abreid: Turd unfere Trägerinnen und Chenducen: Aus-A: 60 Diennig manatlich. 1.80 Mt. vierzeliädeliä; tinägade B: Henrig monatlia. 2.26 Mari vierzeliädelia (Zuitelgediät: nonga-10 Diennig). Durch die Bolt: Kudgade A: 70 Ifeipig monatlich. Wort dierzeliadelich, Ausgade B: 83 Siennig monatlin. 2.36 Karf eicherin oder Delieligeld). Der Wiesdebener General-Angeger eint idelich miliogs mit Musnachme der Cann- und Zeierzage.

Wiesbadener

Einzeigenbreife: die einfontripe Jelle eber beren Komm aus Ebabbeart Siebbabm 20 di bon undward 25 di. Im Reflowe teilt die Zeile und Staddbegut Bieboden 1.— Worf, von ausward 1.36 Warf. Kabolt noch auflitzendem Zart. Jähr Intwadbu von Angelgen an beitungen Lagen wird feine Gerantie über nommen. Dei grungsweiter Leitripung der Infertiondgebaben durc Riage, bei Ronfurdberlahren und, wird der derricitigte Rabert bintallig

Beneral & A

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit ber Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierstein, Connenberg, Rambach, Raurod, Franenstein, Wambach n. b. a.

Gernipreder für Dauptgefcatteftelle und Rebaftion 199; für Berlag 819. - Dauptgefcatisftelle und Rebaftion: Mauritiusftraße 12. - Berliner Rebaftionsburo Berlin B. D. Volliach 12.

Teder Abonnent des Biesbadener General-Anzeigers (Ausgade B) it mit 500 Rarf gegen Tob durch Unfall, jeder Abonnent des Biesbadener General-Anzeigers, der auch die bumoriftiche Bochennenmenten der "Rachbennenmenten der Betragen mir 1000 Rarf auf den Schaffen interfer Leben berbeitater find, unter den gleichen Bedingungen nuch der Unterfer find, unter den gleichen Bedingungen nuch den Rann und Frau vernagigten ber Allenderger Lebensberflicherungs ber innerbald 48 Standennen einer Boch der Allenderger Lebensberflicherungs bei fich innerbald 34. Stunden nach dem Anzeichen Bedingungen Bedingen gebracht werden Bedanderungsberflicherungsberfl

Mittwoch ben 14. Auguft 1912

27. Jahrgang.

Die bentige Anogabe umfaßt 10 Seiten.

Das Meneite vom Cage.

Der Raifer auf Wilhelmöhöhe. Bilbelmöhöbe, 14. Aug. Geftern vormit-tog borte der Katier den Bowtag des Ebeis des Zivilkabinetts und folgte mittags ber Ginladung bes tommandierenden Generale v. Scheffer-Bonabel.

Sulammenbruch eines Berliner Banthanfes.

Berlin, 14. Aug. Heber den Rachlag bes fürglich freiwillig aus dem Leben geichiede-nen Bantiers Sugo Graebenit in der Konfure eröffnet worden. Ein erbeb-lider Teil ber Depots fehlen. Den Faffiven von eine 750 000 Mart fieben nur Aftiven von ca. 20 000 Mart gegenüber.

Reine Rriegogefahr auf bem Baltan,

Bien, 14. Aug. Das "Nene Biener Jour-nai" veröffentlicht die Aeußerungen eines Diplomaten über die Stimmung Bulga-tiens, in denen auf das Bestimmtellte er-flart wird, daß die Gerüchte, als ob die bul-garische Armee medilissiert werde, jeder Grundlage entbedren. Die bulgarische Presse fet allerdings fehr friegerich gefinnt, doch be-fiche feine Arteg ogefabr. Die Regie-rung babe ben feften Billen, den Frieden auf bem Baltan nicht gu fibren.

Exinitan Mulen Safid.

Mibraltar, 14. Aug. Mulen Safib traf bier an Borb bes "Du Chanlo" ein und feste feine Reife nach Marfeille an Bord bes eng-lichen Dampiers "Maccedonia" fort.

Die Lage in Marotto.

Rajagan, 14. Mug. Ans Rarrateid, mird unterm 10. August gemelbet: Der Bretendent El Diba stebe awet Begtunden vor der Stadt und set von allen Kaide des Susgebietes jum Sultan ausgerufen worden. In Magagan ift alles rubig. Oberft Manain ift jum Kommandanten des Hausofn ift jum Komma-oue. Gebiefes ernannt morden.

Die Erbbebenfaiaftrophe in ber Türfei.

Ronfantinopel, 14, Ang. In den vom Erdstein heimgesinchten Orischaften dauern die Etdfioße fort. Die Berge awischen Ganob und Chora sollen sich gesenkt haben. in beift, daß sich auf dem Berge Teffurdagd ein Krater gebildet habe, aus dem Rauch aufleige. Unter den Trümmern befinden sich bei fin den 50 000 Menschen beinden fin den bei den 50 000 Menschen find pie neige. Unter ben Trimmern beitind ob-Berunglidten nicht ausreicht.

Der Rampf um Tripolis.

Rom, 14. Ang. (Agenato Stefant.) In ber Jahe von Alexandrien hielt am Montag ein inlienischer Silistreuger den vom Birand femmenden rum antiden Dampfer arol" an. Bei der Durchindung muren brei Berfonen als türfifche Offigiere er unat und gesongen genommen. Ebenfalls aber Rabe von Alexandrien wurde das von tott ausgelaufene türtische Segelschiff Avangelift a" von einem italienischen Sie aus Benghalige. an gelapert. — Wie aus Bengbatt geunket wird, wurde dort eine Kavalleriendnilaug bei einem Erkundungsritt von Beninen, die sich binter einer Düne verboretn bi-lten, beschössen. Die Abteilung batte
tinen Toten und awei Berwundete. Als die
haltener das Fener erwiderten, aogen sich et Beduinen aurud.

Die Rampfe in Mexito.

Remport, 14. Mug. Rach einer Depeiche Merito City nahmen die Bopatiften Stadt Frapan ein, und maden die Beindung, aus je hundert Bauern und Stadt. im Strafenfampf niete Bapatiften maricieren nach Le-

Anfbahrung des verftorbenen Milado.

Cotio, 14. Ang. Rach der Abhaltung einer entenfeier für den verftorbenen Berrdie dalle übergeführt, wo er bis zur Beis uma aufgebahrt bleibt. Die Totenwacht am Tage gestliche Würdenträger, dur biett Minifter und andere hohe Staats.

Regte Drabinadriftien fiebe Geite 4)

Ein schweres Unglück in Dortmund.

11 Arbeiter verschüttet.

Ein Unglud jagt bas andere. Roch fie-ben wir unter dem tichen Eindruck, den die entsehliche Kataftrophe auf der Beche Loth-ringen bei Bochum und das damit in Bufammenhang ftebende Strafenbahunglud am letten Sonntag in Bodum überall berporgerufen bat, und icon wieder fommt die vorgerusen hat, und ichon wieder kommt die Nachricht von einem neuen schweren Unglück, das sich gestern auf einer Jeche im Dortmund ereignete. Durch Explosion von Gasen ftürzte auf der a. dalde der dem Eisenund Stahlwerf Solch gehörigen Beche "Kaiseistuhl H" ein Teil der Schladenhalde zusammen und begruß 11 Arbeiter unter sich. 9 von diesen Aermsten konnten nur als Leisen gehorzen merden, non den beiden auden geborgen werden, von den beiden anderen, die ichwer verleit aus der glübenden Masse hervorgeholt wurden, ist einer inzwischen auch gestorben, sodaß die Rabi der Getoteten bisher 10 beträgt.

Ueber bie genanen Borganar bei bem Unglud auf dem Stablwert Soid wird be-richtet: An einer Schladenhalde, die hinter richtet: An einer Schladenbaloe, die bilder der Jecke "Knifersinhl II" liegt, arbeitete eine Kolonne von 24 Mann im Auftrage einer Effener Kirma. Die Leute waren mit dem Abircagen der Dalbe beschäffigt, und awar mit hise eines Löffelbaggers, auf dem sich ein Meichnist und awei Deiger befanden. Gegen 10 Uhr bewerfte der Moddinist, daß sich die dalbe plöblich in Bewegung sehte. Er verließ den Bagger mit den beiden Deigern und rättete sich mit ihnen unter eine gern und rettete fich mit ihnen unter eine Brude. Er gab ben 24 Arbeitern laute Barnungerufe, die aber von diesen anicheinend nicht verstanden worden find, denn 11 nend nicht verstanden worden find, denn 11 Mann ichoben einen leeren Eisenbahnwagen auf die gefährdete Stelle au. Sie wurden von der rutichenden Schlackenmaße erreicht und verschütet. Die Unglädlichen murden von einer 15 Meier boben Schlackentchicht bedeckt. Es wurde iofort die Dortmunder Jeuerwehr alarmiert, die ichleunigk mit allen verfügbaren Mannichasten auf dem Schauplat der Katoftrophe erschien. Junächt wurden drei schwer Berlette geborgen, von denen aber woet auf dem Transport noch dem Brüder-Krantenbanse starben, während bem Brüder-Kranfenbanie ftarben, mabrend ber dritte fo ichwere Berfetsungen erlitten bal, daß er taum mit dem Leben davon tom-men durfte- Später wurden 8 weitere Leiden, die jum Teil ichmere innere Berlebunden, die jum Tell ichwere innere Vertreum gen aufwiesen, unter den Schladenmoffen hervorgegen und in die Leichenhalle ge-bracht. Die Balde brennt seit längerer Zeit und ihre Berlegung war notwendig gewor-den, weil das Stahlwert dijch an deren Stelle einen Reubau plante. Als Urjache Stelle einen Reubon plante. Als Ursache des Unglück nimmt man eine Entzündung von Gasen an, die sich anscheinend mährend der füngliten Regemfälle im Innern des Schlackenberges gebildet haben dürsten. Bon einer Explosion hat man aber nichts gehört. — Sosort nach dem Befanntwerden der Unglücksnachtigt begaben sich der Bürgermeister Dr. Köttgens und der Boligeichrettor nach der Unsallielle, um eingehende Ermstielungen onzustellen. Dem Oberpräsidenten und dem Minister des Innern sowie dem Minister für Dandel und Gewerbe wurde sosort telegraphisch Bericht über die Kataktrophe erstattet. Im nördlichen Stadteil berricht ungeheure Aniregung. Die angrenzenden Straken, die von Tanienden von Menichen belagert sind, mußten polizeilich abgesperrt werden. abgeiperrt merben.

Die Krife in der Turkei.

Ronftantinopel, 14. Aug. Die Beschüffle bes Ministerrats beiwessend die Forderung en der Albanelen sind bisher dem Sultan aur Sanktion nicht unterbreitet worden, weil die Aniwort der Albanelen auf einzelne Abänderungen noch audsteht. Die in Sofia wegen der Borjälle in Kotichana berrichende Erregung scheint auf die offiziellen Kreise Eindruck zu machen. Die Piotte wersprach, eine unparteilische Untersuchung einzuleiten, die Schuldigen an bestrasen und den Geschädigten Erfats au seiften. Die nach Weichabigten Erfat ju leiften. Die nach Roticona entfanbte Commiffion ift bort eingetroffen und bat mit der Untersuchung bereits begonnen. -

Konstantinopel, 14. Aug. Der Kommandont der Kriegsichule Behid Ben, ein Anhän-ger des Komitees, ist durch den Obersten Schewki ersetzt worden. Auch die Kom-mandanten der Kriegsvorhereitungsichulen

find abgelöft worden. Das Organ des jung-türkischen Komitees "Terdiman-Hakikat" er-klärt die Rachrick, das Komitee Geabsichtige die Einberufung eines Kumpfparlamente oder bie Bilbung einer Begenregierung für nurichtig.

Konstantinopel, 14. Aug. Die Komitee-Führer Dichawid und Talaat Ben, amet frühere Minister, die sich von Salonistinach Abrianopel begeben wollten, sind dort von den Offizieren, auf deren Beistand sie rechneten, an bem Betreten der Stadt verhindert worden. Sie irrten seitdem ziellos zwischen Marianopel und Diwnstita für und ber. Bur Mbrianopel und Dimofito fin und ber. Run ift Taleat in Dimofito verbaftet morben, Bmifchen ben übrigen Romiteeführern und ber Regierung ichweben Berhandlungen, mo-nach bie Komiteepartei die jehige Regierung als verfaffungsmäßig anerkennt und fich in ber kunftigen Kammer mit ber Rolle ber Oppositionspartet begungen will.

Rouftantinopel, 14. Mug. Der Minifter des Innern ift aurudgetreten. Ginige Mitglieder des Kabineits befürworten bie Ernemung des Führers der albanelichen Sozialfommiffion Ibrahim Bafcas aum Minifier des Innern.

Der Katholikentag in Aachen.

Hachen, 12, Hug.

Sente nachmittag murbe die erfte offent. liche Berfammlung in der großen Gefiballe erbifnot, die von Taufenden befucht war. Unter den Anweienden besand sich auch die Landgräfin von Dessen, die bekanntlich vor einer Reibe von Jahren zum Katholizismus übergetreten ift. Der Borsihende Justizat Ech mit (Rain) leitete die Ber bandlungen mit einer Eröffnungerede ein, in der er gunachte dos Anbenten des verftorbe-nen Rardinals Sifcher jeierte. Dann ver-wahrte fich der Reduer dagegen, daß man die Inverläffigfeit der patriotifchen Gefinnung der bentichen Ratholifen in 3meifel giebe. Bir wollen fein und bleiben gute Deutiche, mit echtem unverfällichtem routich-tatholiichen Glauben. Wenn in irgend einer Frage Detnungeverichiedenheiten entfteben, bann folgen wir unbedingt den Betfungen des bei ligen Baters und ben unferer Bifcofe, und find wir einmal von dem rechten Wege abge-kommen, dann ichwenken wir auf den Ruf unserer Bischöfe ein, wie eine Kompognie Soldaten auf dem Exerzierplak. Wir wollen Gott bilten, daß er uns bald den ricktigen Beg geigt, um die angenblidlich noch be-fresenden Gegenfage anszugleichen, Der Red-ner fommt dann auf die Ordens frage gu sprechen, die fur die dentichen Ratbolifen eine Bergensfrage fei. Benn ber Jefuitenorben gar fo gefährlich ift, warum machen ihn bie Gegner nicht nach. Bir fonnen nicht ruben und raften, ebe nicht das Jefuitengefet befettigt ift. Der Rebner municht, bag ber Weift des großen Bindthorst und des Kardinals fischer über den Beratungen sameden möge. In dem Kannose um die driftliche Bestanischauung müsen die christlichen Konjestionen nicht gegeneinander, sondern nebeneinander fämpsen, unter Ausschluß alles dessen, was für die Amdersgländigen verlehlich sein konnte. Wir wollen männlich dendeln und kont ftart fein. In allem aber, mos mir tein, foll malten die Liebe. (Minutenlange Betfallsfundaebungen.)

Nachbem bie Bifcofe ber Berfammlung ben bifchöflichen Gegen erteilt batten, ergriff ben bischöflichen Segen erteilt daten, ergetit Biichof Dr. Keppler (Möttenburg) das Wort an seiner Rede über "Bapften in und An ivrität", ohne die auch wahre Freiheit nicht möglich sei. Under Bezugnahme auf gewisse Borgänge der leiten Zeit gab er zu, daß eine allgemeine Berfügung von Rom aus gerade in Deutschland einmal besonders dart wirfen fonne. Es fei aber nicht fotbolifche Gitte, die Erörterungen bierüber momoglich in gegnertiden Beitungen ausgutragen, Man folle fich an ben Epistopat menden, ber noch immer beim beiligen Bater das notige Gntgegentommen gefunben habe.

Dierauf iprach noch ber Bigeptafident bes Breugiiden Macordnetenhaufes, Geheimer Juftigrat D. Porid (Bredlan) über Bindthorit. Er felerte bas Andenten bes verftorbenen Bentrumsführers und nahm ibn gogen den Borwurf in Schut, daß er ungläubig gewesen sei. Zum Schluft gab er im Ramen des facholischen Bolfes das Gelöbnis. daß diefes im Ginne Bindthorft's weiter arbeiten werbe.

Machen, 13, Aug.

In der Gentballe tagte beute morgen ble Generalversommling der Bolfsvereine für bas fathvlifche Deutichland Runden Gladbad. Die Gedachtnisrede auf Bindthorft hielt Kabrifbesiber Krans Brandt, der des hunderiften Geburtstages Windthorfts gedachte und sein Berbaltnis zum Bolfsverein schilderte. Der nächte Redner war Direktor doch n vom Bolfsver-Redner war Direktor do hu vom Bolksverein, der den Jahresbericht des Bereins erstattete. Der Berein hat danach eine Migliederzähl von 726 000 Bersonen. Justzart:
Trim born gab über das Berbältnis des.
Bolksvereins zur Kirche und aum deutschen
Episkovet eine Schilderung. Dierauf spendete Weihbischof Müller den Segen. Graf
Praschma erörterte alsbann den Jusammenichluß der deutschen Interessen im
Bolksverein. Er sei kolz darauf, das die
deutsche Social politik von sührenden katholischen Männern geschaffen sei.
Kunmehr wurde zur Borstandsmitglieder
wurden wiedergemällt. wurden wiedernemählt.

ten. Die aussicheidenden Borstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Jur dritten geschlossenen Bersammlung, welche um 11 Uhr vormitiges im großen Kurhausigaal stattfand, war der Andrang außervrdentlich start. Bor Eintritt in die Togesordnung überbrachte Domfapitular Dr. LudwigsKöln die Grüße und Bümiche des Kölner Epistopats. Ein Antrog, welcher die Tätigkeit der Missionen anerkennt und die Unterstübung der Ordensprovingen, der Missionshäuser und der Missionsvereine empfiehlt, wurde durch Justgraft Karl Bachen vertreten. In ver Diskussion besurwortet Landrat Freiherr von Dallwigt tätig war, die Unterstübung der Missionen gegen den Islam; insbesondere misse der sachvelische Adel, vor allem der Molteserorden, sich am Kampse gegen den Velisionen gegen den Kampse gegen den Fischm beteiligen. Reichstagsabgeordneter Kürk Loewen ist ein iprach sich im Sinne Dalwigks aus. Reichstagsabgeordneter Dr. Erzberger ries ebenfalls zum Kamps gegen den Islam auf und empfahl der Loienweit den Beitritt zum Berein für Islamkunde. Bon besionderer Bedeutung sei die Ansiedelung von oläuwigen Bauern und die vollkändige Abs fonderer Bedeuting fei die Anfiedelung von gläubigen Bauern und die vollftändige Ab-ichaffung der hausiflaverei.

Rundidau.

Orbensauszeichnungen.

Dem bisberigen Ministerresidenten von Montevides, dem Gefondten Scheffer, ift anlästich feines Ausscheidens ans bein Reichsbienft der rote Ablerorden 2. Rlaffe mit Gidenland und der Koniglichen Rrone verlieben worden. Militaroberpfarrer a. D. Geb. Ronfiftorialrat Bitting Blantenburg a. Sara ift ber Pronenorben ameiter Rlaffe verlieben morben.

Gin Erfolg Maricall v. Bieberfteins. Der Londoner Korreipondent der Partier Liberte" meldet, daß durch Bermittlung bes beutichen Bolichaftens Freiheren Marichall v. Bieberstein amischen der Deutichen Bank und der englischen Compagnie Lynch Brothers ein Abkommen über die Schiffahrt auf dem Tigris und Euphrne akneichloffen worden ift. Die Gesellicaft Lunch Brothers bat bie Ron-geffton für die Schiffahrt auf ben beiden porder Konzessionsurkunde gekattet der Deutsichen Bank, die Baumaterialien für die Bagbadbahn auf den flüssen zu tronsportieren. Bie es scheint, hat man sich über die Austenung der Krausel nicht recht verkändigen können, besonders weil die türfische Flusportwaltung erklärte, die Deutsche Bank müsse die Baumaterialien selbst transportieren und dürse nicht die Dienste der Lunchgesellschoft in Anspruch nehmen. Deshalk dat man sehr eine Kombination zu dreien gedildet, eine deutschenglischtürksisse Gesellschaft, die an die Stelle der gegenwärtigen Konzessions. derafiatifchen Stromen, aber eine Rlaufel in an die Stelle ber gegenwartigen Rongeffionsinhaber tritt.

Sanbwerfer: und Gemerbefammeriag. Geftern mittag ereignete fich bei ben Ber-banblungen bes Deutiden Sandwerfer- und Gewerhelammertages in Birgburg ein Zwischenfall. Ober-meiner Rabardi-Berlin iprach über das Submiffionswefen. Er warf der Regierung vor, es fei ihr nicht ernit mit ber Berbefferung des Cubmiffionswefens; fie beunte lettere lediglich, um die Sondwerfer fibers Ohr zu bauen, Auf die Frage des Beitretens der Reichsbehörde, Geh. Oberregierungstrat Frante-Berlin, ob der Reduct die Borwürfe aufrechterbalte, erftärte Rebardt, er fonne nichts gurudnehmen. Frante erflärte, er habe nach dem Geichebe-nen feinen Anlag mehr, ben Berhandlungen meiter beigumobnen und verließ den Gaal gefolgt von den übrigen Regierungsvertretern. Rachdem sich auf Beranlassung des Herrenhaus - Mitgliedes und Obermeisters Blate die Berjammlung einstimmig gegen die Ausführungen Rahardts erflärt hotte, fehrten bie Regierungsvertreter gurud.

Mittwody

Die Lage ber Stellenvermittler.

Das Stellenvermittlergefes vom 2. Juni 1910 bat den Stellenvermittlern die Eriftens außerordentlich erichwert. Jahlreiche Stellen-vermittlungeburos find eingegangen, und die noch übrigen bemeffen ihren Gortbestand felbit nur noch auf wenige Jahre. Diefer Erfola bes Geiches, beffen Tenbeng ja hauvtlächlich die Unterbindung der gewerbemäßigen Stel-fenvermit lung überhaupt ift, muß einerfeits auf die Sentiehung aberhaubt nie, muß einerieits auf die Sentiehung der jeht geltenden weit niedrigeren Gebühren aurückelihrt werden, anderfeits auf die von den Bebörden begünfitgte Aunkurrenz der öffentlichen Arbeitsnachweise. Bon den Stellenvermittlern selbit wird als letze Ursache die Agitation der Graftwirtsgehissen angesehen. Die daupptversammlung des Bundes deutscher Stellenvermittler, die Ende der letzen Woche in Berlin mittler, die Ende ber letten Boche in Berlin togte, befahte fich eingebend mit biefer Frage. Der Borfigende Bilbelm Grunow verbreitete fich in einem ausführlichen Referat über bie Möglichfeit, ben Reichstag noch nachträglich für die Stellenvermittler gunftig gu fitmmen jur die Stellenvermitter guntig au ninnen und fo eine Revision des Stellenvermittergelebes zu veranlassen. Schriftsuhrer Mollenhauer-Berlin wand'e sich gegen die rigorde Dandhabung der Borickriten über Konzestionsentziehung. Er erwähnte denfall, dha eine Konzestion entzogen wurde wegen zweier Ueberschreitungen der Tage um zusommen 60 Montelle Male Marie felt 2 9 in Geine Biennig. Auf diese Weise sei 3. B. in Leip-zig die Jahl der Bermittler seit Inkraft-treten des Gesetzes von 105 auf 70 zusammen-geschrumpst. Rach lebhafter Diskussion wurde folgende Refolucion einstimmig ange-nommen: Die teilweise vollständig ungurei-chenden Taxensesvichungen und die verschie-benen Urteilsfällungen bei Auslegung des Stellenvermittlergefeies erfordern eine noch. malige eingebende Beratung und Revifion des Geiebes burch ben Reichstag. Die jehtgen Auslegungen entsprechen feinesfalls ber Absicht bes Gesetzgebers, sowie der Berfal-jung. Die sämtlichen Stellenvermittler be-tennen fich als Angehörige des Mittelftandes. Diefen gu unterftiten und ihm gu beffen, ift ftets eine pornebmlide Gorge ber Regierung gemefen. Der Bund deutider Stellenvermitt. fer hofft von einer nochmaligen Beratung burch den Reichstag eine gerechtere Beurtei-lung der Lage der gewerbamagigen Stellenpermittlung.

Dentider Golbidmiebetag.

Unter gablreicher Beteiligung feiner Ditalleder aus gang Deuischland trat am Mon-tag in Breslau der 12. Berbandstag der Juweliere, Gold- und Silberich miede au seinen diesjährigen Berotungen ausammen. Im Mittelpuntte der Berhandlungen fand die Frage der Lebrling ausbildung. Das Resent bierling Sausbildung. Das Referat Sier-fiber baite Greter (Breslau), ber Direftor der ftadtijden Forfolidungsichule übernom-men, der die Anficht vertrat, das Lehrherren und der Lehrer an der Forwildungsichule gufammenarbeiten mußten, wenn der Lehrling etwas tuchtiges lernen und ipater etwas Eriprieflices leiften folle. Die Andbilbung ber Lebrlinge ift beute ichwerer als frifber, mo die Lehrlinge noch den Familienanschluß, mo die Lehrlinge noch den Familienanschluß bei den Meistern hatten. Jeht droben ihnen insolge der Freiheit, nomentlich in den Groß-städten, mancherlei Gesahren. Demgegenüber müsse eine sinliche Erziehung der Lehrlinge einsehen. Der Redner beleuchtete dann die

verichiebenen Abteilungen der Foribildungsichule, in denen den Lehrlingen Gelegenheit geboten ift, fich meiter fortaubilden. - In der Distuffion murde die geringe praftifc Aus-bildung bes Lebrlings in den Jachichulen ge-rugt. Andererfeits wurde ouch jugegeben, bag verichiebene Meifier das Lebrverhaltnis ausbeuten und die Lebrlinge mit Dingen be-ichäftigen, die mit der Ausbildung in ihrem Bache nicht bas geringfte gu tun haben. Das durch werde den Lehrlingen die Freude am Beruf gestört, die aber nötig fei, wenn ein tüchtiger Rachwuchs berangezogen werden iolle. — Mit der Tagung war eine Ans-ftellung von Lehrlingsarbeiten perbunden.

Scheinbare Doppelverficherung.

Bie aus Unfragen aus Arbeitgebertreifen bervorgebt, icheint man teilmeife ananneh-men, daß fur Angefteffte mit einem Gintommen bis gu 2000 M, für die Beitrage für die Invaliden- und hinterbliebenenverficherung gu gablen find, in Butunft eine doppelte Befastung dedurch eintreten wird, daß anch noch Beiträge für die Angestelltenverscherung au entrichten sind. Diese Auffassung ist iedoch unzutreffend. Das Geseh hat für Arveitageber und Angestellte eine gleiche Belostung von je 4 Prozent des Diensteinsommens festgefest. Du nun aber die Angestellten mit einem Einfammen die au 2000 Mauch für die einem Ginfommen bis au 2000 . auch für die Invaliden- und Sinterbliebenenverficherung Beitrage gu gablon haben, fo murbe für fie eine Belaftung von mehr als 4 Progent ibres Diensteinkommens eintreten. Um dies gu ver-meiden, find bei der rechnerischen Grundlage durch entiprechende Ermagigung die Leiftun-gen fo bemeffen, daß durch die 8 Brogem gu-gleich der Beitrag gur Invaliden . und Sinterbliebenenversicherung mit gebedt wird, die ja älnlichen Füriorgezweden bienen. Dies ift badurch erreicht worden, das man der Berechnung der 8 Prozent des Eintommens ein geringeres Gebalt zugrunde gelegt hat, als die Bersicherten innerhalb der botreffenden Gehaltsftufen tatfachlich baben. für jede Gehaltsftufe ift befanntlich ein Mittel feftgestellt, beffen Gat ollen Gintommensftufen, die in einer Gehaltstlaffe pormenspinjen, die in einer (vehalistlage vorfommen können, am meinen gerecht wird.
Unter Berücksichtigung der in Mozug au bringenden Beiträge der Invaliden und dinter-bliebenen-Bersicherung sind daher für die ein.
zelnen Gehalistlassen folgende Durchichnittsfätze angenommen: A) 240 M, B) 480 M. C)
720 M, D) 1020 M) und E) 1440 M. Sierdurch ist erreicht worden, daß von den 8 Brozent, die von dem Einsommen für die Angesent, die von dem Einlommen für die Ange-ftelltenverficherung gu gablen find, tatjäflich die Beträge gur Aupoliden, und Dimerblie-benenverficherung in Abgug gebracht find.

Deutsche Unfiedelung in Brafilien.

Ingenieur Brofenius, ber funglich von Deuticland nach Brafilien gurudgefebrt ift, beabfichtigt im Gebiet ber Sapocahnbahn, im Guben von Minas Geraes, innerhale von 4 Jahren 20 000 Deutiche angufiedeln. Angeblich find bereits goblreiche Samilien gewon-nen, von benen fich ein Biertel aus eigenen Mitteln etablieren will. Brolenius fit bemubt, die Staatsvegierung für fein Brojeft au intereffieren. Bon bem brafilianifchen Gefandien in Berlin, herrn Jibere da Cunda, wird bierzu erflärt, daß auf der Gesandischaft von einem deranigen Projekt noch nickt bestannt sei. Doch besasse sich die Bundesregterung auch sonk nickt mit Auswanderungsansteller gelegenheiten. 3m Giben des Ctaates Di nas Geraes, mobin die Sapocabubabn von Rio de Janeiro führt, befindet fich bereits eine große deutsche Rolonie.

Beltwechielrecht und Weltichedrecht

Die Beftrebungen der Melteften der Raufmonnicalt von Berlin auf herbeiführung eines Beltverfebrorechts haben einen bedeut, famen Erfolg au verzeichnen. Die Bechiel-

rechtsfonfereng, die am 15. Juni d. 3. in der niderläudifden hauptftabt gufammengefre ter mar, und au ber fich die Bertreter einige 30 Staaten der verichtebenften Befteile pa immelt hatten, bat jeht durch Abichluß einer Konvention die Grund loge au einem Beltwechielrecht gelegt. Runmehr baben die Aelteiten der Kaufmannichaft von Berlin auch die Schaffung eines Belt- ich edre chis vorbereitet und Gebemrat Dr. Mener auch mit der Abfastung eines Berts über das Beltichedrecht bearftragt, dessen erste beide umimagreiche Lieferungen im Berlage von Bahlen-Berlin joesen ersichtenen sind. ichienen find.

Berichwörung gegen Die Barenfemilie.

Berschwörung gegen die Jarensmilie.

Befanntlich wurden vor tusem auf einem Schiff der russischen Schwarzen MeerRlotte 16 Matrosen und ein Deck-Ofsieder wegen einer gevlanter Meuterei verhaftet Die Verhandlung vor dem Ariegsgericht in Sewakopol war geheim und nur das Urteil wurde befant gegeben.

10 Man n sind aum Tode verneteilt worden. An 4 Mann wurde das Urteil bereits wollstreck. Jest siedert aber dich allmählich die Wahrheit über das Ziel der vorzettig entdecken Meuterei durch. Die Meuterer hatten nichts geringeres vor als die Kaisersiadt "Standard" zu über fallen und den Jaren und die kaisersicht Standard" zu überfallen und den Jaren und die kaisersiche Kamilie au Bord geson gen zu zehmen. Der Jarsollte dann gezwungen werden, abzudansen oder seine autokratische Megiene zu proklamieren. Die Gesangersesung der kaisersichen Kamilie sollte das Sianal für das baltliche Geschwader sein, alle Offiziere zu verhaften oder im Kalle ihres Widerkandes zu ermorden und Kronstadt und Betersburg gleichzeitig zu beschieften.

Reichskonferenz liberaler Arbeiter.

@ u. S., Leipzig, 12. Mug.

Auf Ginlodung des biefigen liberalen Ar-beitervereins traen bier die Delegiemen von ca. 60 liberalen Arbeitervereinen aus dem ca. 60 liberalen Arbeiterbereiten ans ben ganzen Reiche zusammen, um über die Schafiung einer Ge ja mibrg anilation au werteten. Das erte Referat erstattete Arbeiterietretär Ertelen geleidzig über "Die liberale Arbeiterischaft und die Arbeiterbewegung". Er fonftatierte, daß bei ben letien Reichstagsmaßlen mindeftens 1 Million Ar-Beithelgasmasten mindeftens i Million Ar-beiter liberafe Stimmen abgegeben hätten. Es fei daher notwendig, die Arbeiter auf libe-raler Grundlage zu organisieren, schon um ein Gegengewicht gegen die Sozialdemofratie au ichaften. Zwedmäßig fet es, wenn sich die neue Organisation an die Fortschriftliche Boisspartei auledne. In der Diskussion hierüber wurde der Borichlag, sich mit einer politischen Bartei zu identissieren, nament. politischen Partei au identifigieren, nament-lich von suddeuticher Seite aus Gefämpft. Schließlich gelangte folgende Resolution dur Aunahme: "Die erfte Reichstonserenz libe-raler Arbeiter und Angestellte in Leipzig balt die Schaffung einer liberalen Angeftelliendie Schaffung einer liberalen Angeneuten und Arbeiterbewegung für eine dringende Rotwendiafeit. Sie fordert ihre Freunde in Stadt und Land auf, mehr als disher für die politische Aufflärung der liberalen Arbeiter im Sinne der Beichlüsse der Konferenz zu wirken. Die liberale Arbeiterbewegung er-blidt ihre vornehmlichte Aufgabe in einem ungenägglichten Werben für ein Sond-inunausgesehten Berben für ein Bondetn-Sandarbeiten der freibeitlich-nationalen Arbeiterbewegung mit dem freiheitlichen Burgertum auf politiichem und Iuliurellem Gebiete. Um die Arbeiter und Angeftellten für diete Aufgabe gu erziehen, ift eine felbftandige liberale Arbeiterbewegung im Rahmen der Forifdrittlichen Bolfspartei unentbehrlich.

Die liberale Arbeiterbewegung erkennt best Programm ber Fortidrittlichen Bolfsvartei als ihr Mindest-Programm an. Sie wird innerbalb diefer Partei mit besonderer Anntrem, gung arbeiten: 1. für den freiheitlichen Andbau aller öffentlichen Einrichtungen im Rein. Staat und Gemeinde, wie für die politike. Staat und Gemeinde, wie für bie politifde Gleichberechtigung aller Erwachsenen. 2. far die Echoffung eines fogialen Arbeiteredes durch Ummandlung des Arbeiteverhaltniffes durch Umwandlung des Arbeitsverhaltniffes aus einem Gemaltsverhaltnis in ein Rechts-werhältnis. Die wichtigste Pflicht jedes Ge-werbes ist die Erhaltung und Aräkingung einer leiftungsköbigen Arbeitnehmerschaft. 3. für die Erfenntnis des engen Jusammen-banges der sozialen Frage in den kädtischer Gewerben mit der auf dem Lande. Demen-fprechend: Kampi gegen den Großgrundbeitz für eine großgligige Landtolonisation. 4. für einen lebenskräftigen Abealismus, der an einen lebensfräftigen Idealismus, der alle einen lebensfräftigen Idealismus, der alle glaffen der Nation verbindet, gegen einen geillofen Materialismus, der im Menschen nur eine Maschine fieb. Die Konseren begrift, unter Anerfennung der Conderver, hältniffe in einzelnen Bundesstaaten die dor- hältniffe in einzelnen Kundesstaaten die dortigen, auf etwas anderer Grundlage Ceruben, ben liberalen Arbeitervereine. Gie erhöft, daß diese Bereine und Berbande mit dem Reichsverein in eine Arbeitsgemeinschaft eintrern." — Wetter beschäftigte sich die Reichstonseren noch mit Organisationskragen. In einer weiteren Resolution wurde seitgestellt, daß sich der Berband tatlächlich euf den Boden der Fortschrittlichen Bolfspartei kellen solle. Die Orögruppen des Verbandes iosen dishlung mit den politischen Organisationen der Fortschrittlichen Bolfspartei vehimen. Ankerdem ist in Aussicht genommen, daß der Berband für die politische Organisation als Beirat in Arbeiterfragen dienen jost. Zu diesen Zwede soll dabin gewirf. foll. Bu diefem 3mede foll babin gemirt, merden, bag ein Mitglied bes Borftanbes des Berbandes in den Boritand der Fortidrin licen Bolfepartei gemablt mirb.

Lotales.

Biesbaben, 14. Muguft, Zur Fleischteuerung.

Die erneute Erhöhung des Gleifcpreifes in fo erheblichem Mage bat unter Biebgerufen. Die vergleichende Statiftit beweit, bag Biesbaben unter den Stadten mit den bochten Gleifchpreifen figuriert. Bielfach verfpricht man fich wenig Befferung von bem beriprigt man um wenig Benering von bem jest geplanten Eingreifen des Mogistrats. Das mog auch mit daber kommen, dog über dieses Borgeben eine irrige Aufassung ver-breitet und Mistrauen gesäet wurde. In anderen Städten schenkt man der Initiative des Wiesdadener Mogistrats besondere Auf

merffamleit und hoft davon gu lernen. Es fann men in den "F. N." lefen: Die Nachricht, daß der Magiftrat der Stadt Blesbaden mit der dortigen Fleischer. Stadt Biesbaben mit der dorfigen Fleischeinnung einen Bertrag abgeichloffen bat, der in der daupifache die Mitbeteiligung in und ber daupifache die Mitbeteiligung ir nädtischen Behörden bei der Preissek is hung regelt und allmonatlich die Preissek is die Arage auf, ob und en wie weit eine iolche Maknahme im Sinne der Konsumenten von Borteil jein konsumenten. Da ist zumächlich hervorzuheben, daß es z. B. der eingehendlien vom ließen Statistischen Ant verlagten Arbeit zur Ermittelung der Spannung zwischen Schlachgewichts, und Detail-Berkaufspreis nicht gelungen ist, flipp und flor die Frage und beautworten wie hoch sich der Einheitspreis für Rleisch einer bestimmten Sorte in Frankfurt beläuft. Das liegt zunächt an der sehr furt beläuft. Das liegt junachft an ber febr erheblich variierenden Qualitat bes einzel nen Schlachtviebs, jum andern aber auch an der fehr bis aufs höchte burchgeführten Diffetengierung und Breisbewertung der ein

Grokadmiral Prinz Beinrich v. Preußen. Ein Gebenfolati su feinem 50, Geburtstage. 14. August

un mir in Danfbarfeit berer gebenfen, bie nach ben gielbewußten Beifungen unferes faiferlichen herrn an dem großen Bert der Musgefioltung der deutiden Rriegsflotte tatenfreudig mitgearbeitet haben, jo treit uns in der porderften Reihe der verdienten Manner Seiner Majeftat erlauchter Bruber, Bring heinrich von Breugen, em-gegen. In ibm verforpert fich das Mufterbild eines echtdeutichen Mannes, der fein ganges Leben bindurch nichts anderes gefannt bat ale die Erfüllung feiner Berufapflichten und bie Arbeit gum Boble bes Baterlandes. Gein Lebensberuf, dem er fich mit Beuereifer widmete, der feiner herzensneigung wie dem Buniche feiner boben Eltern entiprach, murde der Flottendienn. Bobl fpielen in letterer die moteriellen (fächlichen) Rampfmittel eine noch mejentliche Rolle als beim Landheer. Das Schiff ift Baffe und Erager ber Baffe augleich. Dit feiner Bernichtung ift ber Augleich. Mit seiner Vernichtung ist der Lampf beendet. Aber gerade darum ist das Können der Menichen, welche diese wert-volle Basse zu führen berusen sind, von der entischeidensten Bedeutung – entischeidend nicht allein für das augenblidliche Kamps-ergebnis, sondern in weiterer Folge für den Ausgana eines gowen Krieges. In über-Ausgang eines gangen Rrieges. Bu über-machen, bag biefes Rounen in unferer Marine bis dur höchsterreichbaren Stufe gefordert wird, ift die verantwortungsvolle Aufgabe des Generalinspelteurs, des Brin-gen Deinrich. Seit dem Jahre 1909 bekleidet er diese Stellung, nachdem er vorher drei Jahre lang das Kommando über die aftive Schlachtslotte, lest Sociesslotte genannt, in mustergiltiger Beise gesührt hatte. Ihm liegt es ob. den Dienstdetrieb, die Ariegstücktigkeit und Ariegsbereitschaft der Schissverhande und Schiffe, sowie der Marineteile und Marinebeborden am Lande andauernb ju fibermochen und gu prufen, und uber feine Beob. achtungen unmittelbar an den Raifer gu be-

Daß er das Ruftgeng für diefe bochmichtige Tatigfeit bat, dafür burgt feine gange Bergangenheit. In einer Reihe von 35. Dienitighren hat er es verftanden, fich ebenfo bas Bertrauen feines taiferlichen Bruders wie das der gefamten Marine gu erringen. 36m wurde Gelegenbeit geboten, in allen Diemiftellungen, von der niedrigften an, und in allen Teilen der Belt Erfahrungen fammein. Und unermudlich bat er dieje Gelegenheit ausgenuht um feinen Blid für alles, mas ben Seemannsberuf angebt, gu erweitern und zu icharien. Dit bat er es and-gesprochen, daß er auch von einer einsachen Teerjade manches Rühliche lernen fonne, und gern als junger Radeit den Ergablungen alter, erfabrener Motrofen mit Aufmerffam-feit augebort. Es ift befannt, bag er fiete von feinen eingelnen Untergebenen wie von der ihm unterftellten Gejamibeit febr viel geforbert bat. Erflärlicherweife legt er bierbei mie alle tüchtigen Manner ben hoben Mastiab bas eigenen Strebens gugrunde. Aber acrabe bas flöst bem Untergebenen Achtung ein und ficher murben ibm offe mit vollfter Buverficht folgen, wenn er einmal berufen fein follte, die deutiden Geichwader gegen ben Beind au führen. Jeder weiß, daß der Bring nicht feiner hoben Geburt, fondern lediglich feinen Leiftungen die höchfte Stellung in der Marine verdantt.

Am 14. Anguft 1862 geboren, trat er nach Erlangung des Reifezengniffes für die Univerfitat und bem Befteben der Gintrittsprfifung an der Marinefdule om 21. April 1877 in den aftiven Glottendienft ein, in dem er gleich jedem feiner Bernisgenoffen affe Stufen der Secoffizierslaufbalm durchmachte. Schon die erften Anfange feiner Dienftgeit brachten ihm eine ameliabrige Reife um die Belt und eine anderthalbiabrige Gabrt nach Subamerita und Beftindien. Als er im Jahre 1887 eine Torpedodivifion befehligte, führte er fie gur Inbilaumofeier der Ronigin Bif. toria bei ichwerftem Better über die Rardice nach ber britifden Rufte, eine Beiftung, Die feitens ber feetüchtigen Englander bobe Un.

erfennung fond. Ebenfo führte er im Commer 1888 die Raiferjacht "Gobengollern", als auf ibr ber Raifer feinen erften Beiuch bei ben nordifden bofen madte. Und ale ce galt, die Befitergreifung bes Rieuticongebiets burch Entienbung eines Weichwaders au befiegeln, mar eb miederum Pring Beinrich. ben der Roifer gur Erledigung diefes michtigen Auftrages wählte. Seit 1895 Flaggofflater und feit 1901 Abmiral, führt der Prinz nunmehr iett drei Jahren als wohlverdienten Lobn feiner Tätigfeit und Zeichen der höchften Secofflaterswürde in seiner Admiralsslagge neben der Krone amei fich frengende Homiral. ftabe, mabrend er in der Deeresranglifte als Generaloberft mit bem Range eines Generalfeldmarichalls in der Ehrenftellung des Chefs des Gufflierregimente Bring Beinrich pon Preugen (Brandenburgifdes) Rr. 35 verseichnet ftebt.

So burfen Marine und Beer ben Bringen Seinrich mit Stola au ben ibrigen gablen. Die gejamte Bebrfraft bes Deutichen Reichs bringt ihm daber au bem bedeutigmen Abichnitt der Bollendung des 50. Lobensighres aus treuem Herzen mit allen denen, die früher die Ehre hatten, unter feiner Lei-ung dem Baterlande zu dienen, die aufrichtigten Glüd- und Segenswünsche dar. Aber auch im gangen beutiden Bolle, beffen weiteften Preifen ber ichaffensdurftige Bobengol-lernpring durch feine lebhafte Forderung des Automobiliports und der Luftichiffabrt nabe getreten ift, merben diese Buniche den freubigften Biderball ermeden.

Hllerlei.

gunftliches Bachetum. Ucher einen bemerfensmerten Gall fünfilicher Bachetume. forderung erstattete fürglich ber Ebinburger Arst Dr. Gibion in einer Gibung bes Smeig-verbandes der "Britifb Medical Affociation" in Liverpool intereffanten Bericht. Es han-belte fich um den 18 Johre alten Cobn eines Lollegen, dem fein körperliches Mindefimaß

die Erfüllung feines Bergenswuniches, in die Rriegeichule von Bollwich eingutrejen, un-möglich machte. Im Ginverftandnis mit ber Familie unterzog Dr. Gibion den jungen Mann einer Bebandlung mit Schildbrulen extraft, die den Erfolg batte, daß die Korperlange in feche Mouaten eine Grhöhung son 18 Bentimetern erfuhr. Der Aufnahme in die Rriegsichule frand jest nichts mehr im Bege, und die Ausgeichnung, mit der ber Mipirant die Aufnahmeprüfung bestand lie überdies feinen Imeifel. daß die Behandlunt feinen icabigenden Ginfluß auf die Gebirt-tätigfeit ausgeubt batte. Die am Salle at legene Schifborife icheidet ein Gefrei aus das von den Bint. und Lumphgefagen cufte nommen wird, das für die Ernahrung bei Rorpers von einichneidender Bedeutung t Gin aus Schiltorufen von Schafen berg ftelltes Praparat ift übrigens fruber bereit in Gallen gurnidgebliebenen Badistume all Erfolg gur Bermenbung gelangt.

Auf Abbruch verlauft. Die ausrangiert danische Fregatie "Inflowd" murde vor eint gen Jahren vom Marine-Minifterium ann Abbruch verkauft, und awar an eine deutiche Girma, was in Danemart grobes Unwillen erregte, da bas alte Schiff en be-Geeichlacht por Belgoland teilgenommen hant und nun im früheren Geindeslande abe wradt merden follte. Im Eifer ijer Bert fterung fammelte ein raich gufammengenet nes Romiter gur Berbinderung blefes Schid fold eine anschnliche Summe und Taufte ble Bregatte von Deutschland gurfid. Dann i Das Ghiff geitweilig für Ausftellunge un Rufeumszwede verwandt worden, dech find ingwiichen bie gur Unterhaftung nstigen Geldmittel ausgegangen, und das Romite bat fich jest entichlieften muffen, die Fregant doch wieder jum Abbruch au verfaufen allerdings nicht nach Denefchland.

annennentelebien, Dete Wille C)

Be nach der Munbichaft und einen Bedarf fauft der Gleifder ein, genal-teinen Berfauf nach ber von der Beifder Junung fefigesehten Preisifala.

Mittwody

Das Borgeben Biesbaden bedeutet vor esem die Mitwirfung der Koniscinenten bei bei seisber von den Interessenten etnjeitig wähmmien Breisfestiebung und weiterhen und eine ftändige Kontrolle. Wenn auch der auch eine nunvige Kontrolle. Wenn allu der auchenwärtigen Pleischtenerung Ursochen auseilnde Piegen, die aum Teil durch die Wissente des Borsahres, aum Teil aber auch urch kollpolitische Berhältnisse begründet und sperichein das Borgeben de Burch ind sperichen des Borgeben des Reatitrate von Bicebaden bod Maathrats bon Blesbaden doch durchans afgeptabel. Ja, diese Magnahmen bürften iogar von den Fleischern ielbit begrüßt werden, weil durch die behördliche Kontrolle der dauernd von den Brodukuten erhobene Borwurf der Breisvertung durch den Octailverfauf beweisfräftig widerlegt werden fönnte.

Die Rational-Flugipende.

Der an die Bewohner des Regierungs-begirts Biesbaden für die Rationalflug-teende Ende Dat b. 3. erlaffene Aufruf gur doffung einer Rationalfammlung für bas bentide Alugmeien bat in unierem Reaierungsbeatt tebulet an bemerfen, daß eine arese Angabl von Spendern im Begirt, be-unders aus den Kreifen Frankfurt a. Di., Biesbaden Land und Stadt und Kheingan ihre beträchtlichen Gaben direkt en die Bentralitelle Berlin gefandt haben.

Die tatfachlich im Begirt aufgefommene Summe ift daber um ein aang erhebliches jober. Es wurden gesammelt in den Kreifen Biedenfopf 1997.98 M. Dill 6748.77 M. Frant. bertahn 1183.32 .M. Docht a. M. 27 844.7.7 .M., Chertahn 1183.32 .M., Obertahnus 4579.32 .M., Chermesterwald 1971 .M., Rheinaan 2005.90 .M., Et. Gvarshaufen 1880.92 .M., Unterlahn St. Gwarshaufen 1880.92 .M. Uniterlahn 718.88 M. Unitertaunus 581.90 M. Uniter-westerwald 1906.10 M. Usingen 940.30 M. We-leiburg 450 M. Wiesbaden-Land 2690.40 M. Biesbaden - Siesbaden-Land 2690.40 M.

Dierau tommt noch die Cammlung des greifes Limburg, deren Refultat noch aus-febt. In Cumma alfo bis jent 129 036.93 M.

bober Bejuch. Es find neuerdinge bier eingetroffen: Dajor v. Baron Berlin den (Pring Ricolas) - Generalmajor non Bertrab.Berlin (Bring Ricolas) - Graf Beifilen Schlog Gleed (Baloft-Dotel) -Baron v. Benghem Münden (Sanja-Sotel) - Baron v. Crailsbeim-München (Taus mis-potel) — Baron v. Labunsty. Cla-terinoslaw (Benfion Bringeffin Louise) — Baron v. Stedi-Mesiri ich (Gotel Roje) — Raier von Badmin . Dresben (Baleft

er

di

-inte

1 1

Ans der Satnison. Der Kommandenr des duklierregiments v. Gersdorff, Ober ft v. Autilar-Brandenriels, ist gestern von seinem Urland in die Garnison surückselehrt. Aus diesem Anlak wurden vormittess 11 Uhr durch die fabnenkompagnie die Fabnen des 1., 2 und 4. Bataillons in die Bohnung des Regimentalienmendeurs nerhrocht mentelommanbeurs verbracht,

Serionalie. Dem Garnifonverwaltungs-Di-telter Riebel, früher Bortland der Garnifon-permaltung Biesbaden, murde der Charafter als Mednungstat verlieben,

3m Rrang ber Gilbermurthe. Martitellerneifter, Jafob Gren und Gran feierten ge-

Erfolgreiche Betitionen. Der Beitliche Bebetteichnen, indem es ibm gelungen ift, bei ber nadrichen Berwaltung nach vielen Eingaben zu erreichen, dah jeht der unichöne Schuppen am Tochval'ichen Geundftild, Ede Aarstraße und Mibrent-Durerftraße, abgelegt murbe, Auch wird. Die man fiebt, bem Berein ein weiterer Bunich erfullt und die Villa Dochnat neu angestrichen. Somit bleibt in Zukunft am Eingang in die neue Etrate und in die neuen, sehr iconen Unlagen dem Auge dieser bahliche Anblich erspart.

Bon ber Remefis erreicht wurde gestern brellereien bie biefigen Gefchaftsleute ichaat. In eine Rofoniolwarenhandlung in der Derderftraße kam gestern nachmittag eine Krau und verlangte Koffee, Thee, Juder, Chotolade, Bulter etc. Aufterdem faufte fie 110 Plund Kartoffein. Diese follten nach ihrer Boonung in die Rudesbeimerfrrage gebracht werden, während sie die übrigen Sachen gleich mitnebmen wollte. Der Kaufmann sab im Abresbuch nach, die angegebene Wohnung fimmie. Die Onittung sollte bei Ablieferung et Kartoffeln vorgelegt werden. Der Kaufmann war mit diesem Borichlage einverftanden und übergab der Kundin die Waren. nach ibrem Beggange ftiegen ihm doch Beenten auf und er ging ber Grau nach. In er Bonbitrafie traf der Raufmann einen Gubmann, ber gur Berfolgung mitging. Platiich verschwand die Frau. die angab, in der Rubesheinerstraße zu wohnen, in einem bause in der Borthitraße. Der Ochubmann waste übr und siellte sie zur Rede. Hanz ver-Betrigerin zu, den Kausmann geprest zu seben. Dieser nahm die Waren wieder an in. Die Berhastete erstärte. Sch midt zu beiden und im dause Abelbeidstraße bl. zu beiden und im dause Abelbeidstraße bl. zu weiden. Diese Angabe stimmt nicht. Im Berhor auf der Polizeidirektivn gab die Versbelter au, auß Not gehandelt zu haben. nb des Miglingens ihrer Lift, gab die

baidebiebe. Die in letter Beit bier überut eine Aufflarung su finden, indem die Polisci Sanzes Lager gestoblener Bafche erniertt, Baichebiebe verlegten nämlich in den letten tamb babei wurden fle abgelakt, Einer der flemmt aus der Balditraßentolonie an der

find geftanbig. Gie führten ben Bachtmeifter Görit an bas Berfted, wo fie ihre Diebesbeute unsergebracht batten. Die Diebe find beibe erft 16 3abre alt.

Der alte Betrug mit icheinbar billigen Rleiber-ftoffen wird in ben leuten Zagen fier verichiebentlich wieber verlucht. Bier bis fünf Dand-ler, ans Mains angeblich, baben fich anf bie Beine gemacht, um bier Stoffe für Derrenfleiber absuleben. Mit der Angabe, es bandele fich um eine Kontursmaffe, luchen fie bie billigen Preife zu motivieren, die doch genilgend damit begrundet find, baß ben Leuten Schund angeboten mirb. Bie mir boren, bat fich icon bie Danbwerts-fammer ber Sache angenommen, Der § 56 Abi. 2 ber Reichsgewerbeordnung ichlieht eine Reibe von Baren und Gegenständen vom Gelbalten im Umbersieben aus. II. a. geiftige Getrante, gebrauchte Rleiber und Balde, Bold und Elbermaren. Zaidenubren, Svieltarten, Staats- und fonftige Bertpapiere, Lotterieloje, explofine Stoffe, Stoff-Dieb. und Couswaffen, Gifte und aifthaltige Baren, Comudiaden, Bilouterien, optifde 3nftrumente. 3m Dinblid auf ben im Umbergieben betriebenen umfangreiden Danbel mit minbermertigen Rleibungsftoffen minbermertigen foll von ber Sandwertstammer in Berbindung mit einigen auswärtigen Rammern ber Antrag geftellt merben, biefen Dandel ebenfalls unter bie nach § 56 Abf, 2 ber (SD. vom Belfbalten im Umbersieben ausgeichloffenen Gegenftanbe au ftellen.

Raiferpreisichiegen im 18. Armeeforps Muf dem Truppenübungeplate bei Deffel fand vorgestern bas Schiegen um ben Raiferpreis im 18. Armecforps ftatt. Dagu maren auf Grund bes porausgegangenen Bergleiches ichiegens vier Rompagnien gugelaffen morben und gmar die 7. Rompagnie Inf.Reat ments Ar 80, die 11. Komp. Inf. Reg. Rr. 87, die 1. Kompagnie Inf.-Regts. Rr. 116 und die 3. Komp. Inf.-Regts. Rr. 117. In icariem Bettlampie fiegte auch diesmal wieder die 3. Kompagnie des Infanterie-Acgi-ments Rr. 117 unter Haupimann Tauliber, nachdem fie icon im Jahre 1911 edenfalls den Raiferpreis errungen batte. Sollte bie Rompagnie auch im nachften Jabre, alfo breimal bintereinander, ben Ratierpreis erringen, to fommt die Rompagnie in den douernden Befit des Raiferpreisabzeichens. Die Biesbadener Achtgiger blieben nur um ein Ge-ringes binter den Giegern im Bettbewerb aurüd.

Muj der Suhnerjagd, die am nadften Montag beginnt, beift's auch diesmal mieder: die Augen auf! Es foll namlich, wie und ein Jager mitteilt, noch viel fleines Beug geben, bas noch Bochen bes Bachfens braucht, um ichubreif an merben.

Bilfobeamte ber Gilenbabn, Rach einer Berffigung bes prenfifden Gifenbahuminlftere merben nicht nur foldearbeiter, beren Beidaftigung im Beamtenbienft fich auf einen bestimmten Dienftameig beidrantt, als billabeamte begeichnet, fon-bern vielmehr auch folde, die in mehreren Dienfi-greigen gum Beamtendienit berangesogen merben, fofern fie nach ihrer gesamten Dienftleiftung ftanbig und überwiegend im Beamtenbienft Berwendung finden.

Beebaben Rieberfabnftein. Die Arbeiten aur Befeitfaung ber unguntigen Rrimmunger-baltnifte auf ber rechterbeinifden Glienbahnftrede amifden Biesbaden und Rieberlahuftein machen ichnelle Fortidritte. Man ift bereits smifden Reftert und Gt. Goarebanien angelangt. mo ebenfalls bie Rurven verbeffert werben follen, Rach Durdführung ber Arbeiten wird es moglich fein, bie Buggefchwindigfeit etwas in erhöber, ohne bag bie Betriebsgefahr in ben Rurven allaugros ift.

Ber ift ber Berbaftete? Bor einiger Beit ift bier in Biesbaden ein Mann wegen Deirats- und Logisidmindels verhaftet worden. Der Mann bat Besiehungen bier, in Mains, Frantiurt und Der Mann Darmftadt, Er naunte fich Sobert, Rellermann. Retermund, Simon Bell, Grobmann, Deinrichs und Steinhaufen, vermeigert aber febe weitere Angabe über feine Berfonlichfeit,

Ginidrantung bes Bleifd-Ronfums, 3m smeiten Bierteliahr 1012 ftellt fic bie Babl ber Goladttiere, Die in ber Proving Deffen-Raffan der Fleischeichau unterzogen wurden, folgender-maßen: Pierde 606 (gegen 757 im 1. Biertelischt 1912). Ochlen 8303 (7580). Bullen 1857 (1365). Ribe 15 014 (18 760). Jungrinder 10 280 (9342). Edlber 53 175 (48 058). Schweine 143 230 (200 781). Schafe 9747 (12 577). Biegen 4533 (2003). Der enorme Ridgang der Rabl der unterliechten Schweine 18t dagen der Rabl der

unterluchten Schweine ift babet bemerfenemert, Begen die Mildvantider richtet fich eine neue Boliseiverordnung, die soeben in Beratung steht. Bon den auftändigen Ministerten find nämlich an Stelle der bisberigen Bestimmungen Grundsschut die Regelung des Verfehrs mit Milch als Rabrungsmittel ausgestellt worden, Diese Grundiäbe follen fünftigdin den au erlassenden Boliseiverordnungen zur Unterlage dienen Ro Poliseiveroronungen sur Unterlage bienen. fondere Berudlichtigung ift bierbei ben Boridrif-ten fiber die Beichaffenbeit ber Milch in bem Ginne ausumenden, daß nicht einseitig bas Daupt. Sinne susuwenden, daß nicht einseitig daß daupt, aewicht auf einen angemestenen Feitsebalt der Mild gelegt, sondern auch auf reinliche Ge-winnung der Mild und Erbaltung ibrer Frische Bedocht genommen wird, derner soll für eine bentliche Bezeichnung der Gesälte gesorgt werden, damit das Publikum sich leichter vergewissern kann, daß ihm Mild von einer bestimmten Beschaffenbeit angedoten wird. Anf eine fortloufende und gründliche Mildstontrolle soll besonderen Bert gelegt werden. Ren ist in den Grundsähen, daß Bollmilch, six die nicht wenigstens 2.7 v. d. Heitgebalt garantiert wird, als "Vollmilch wenigstens 3 v. d. Getigebalt besieht, darf als "Borsugen in den bezeichnen ist. Frische Wisch, die mindeliens 3 v. d. Getigebalt besieht, darf als "Borsugsmilch" bezeichnet werden. beseichnet merden,

Gelbitmordverluch aus Liebeskummer. Als gestern abend swei Arbeiter der Kalle'ichen Gabrif in Biedrich auf dem Heinwege "naren, demerkten sie, wie an der Mindung des Salabaches eine weibliche Berion in den Rhein sprang. Sie eilten sofort zu Disse und es gelang ihnen, die hereits Bewuhtlose an das User zu bringen. Sofort der Allebergelehrungsverluche werten lammt aus der Balditrahenkolonie an der lereits Bewuhtlofe an das Ufer an bringen. Soirfteiner Straße, während sein Komplise aus fort anseitellte Biederbelebungsverluche waren bab ih, aber auch in Biesbaden wohnt. Geftern withen die Diede in Behen erwischt und in das bierani noch dem Riedricker Krankendusse verbiede in Beben erwischt und in das bierani noch dem Riedricker Krankendusse verbiede und bei Begent und beim Beiber der Francen. Gerade durch diese Michelse Richelsen. Solich, das legendreiche Elderseiche Pfleger
lich, das legendreiche Behandlung, alin
bierani noch dem Riedricker Krankendusse verbiereits Bewuhtlofe an das Ufer an dringen. Solich, das legendreiche Behandlung, alin
bierani noch dem Riedricker Krankendusse verbiereits Bewuhtlofe an das Ufer an dringen. Solich, das legendreiche Behandlung, alin
bierani noch dem Riedricker Krankendusse verbiereits Bewuhtlofe an das Ufer an der burch diese Michelser ersche Elderseiche Biederbeilebungsversuchen
bei die Behandlung allin
beitant noch dem Riedricker Krankendusse verbiereits Bewuhtlofe an das Ufer an der burch diese Michelser Schandlung allin
beitant noch dem Riedricker Krankendusse verbiereits Bewuhtlofe an das Ufer an der burch diese Michelser ersche Elder Biederbeilebungsversuchen waren
beitant der Arnuen. Gerade durch diese Michelser ersche Elder Richelsen. Solich, das legendreiche Biederbeilebungsversuch waren
beitant der Arnuen. Gerade durch diese Michelse Richelsen. Solich, das legendreiche Biederbeilebungsversuch waren
beitant der Arnuen. Gerade durch diese Michelsen Biederbeilebungsversuch waren
beitant der Arnuen. Gerade durch diese Michelsen Biederbeilebungsversuch waren
beitant der Arnuen. Gerade durch diese Michelsen Biederbeilebungsversuch waren
beitant der Arnuen. Gerade durch diese Michelsen Biederbeilebungsversuch waren
beitant der Arnuen. Gerade durch diese Michelsen Biederbeilebungsversuch waren
beitant der Arnuen. Gebeitant der Arnuen. Gelich, das legendreiche Biederbeilebungsversuch ware

meifter bier bedienftetes Dienftmabden, bas mit einem bieligen jungen Mann ein Berbaltnis hatte. Der Grund au ber Tat mar Liebestummer.

Ans dem Telephon: Amt. Beguglich der Dauer ber Gerngefprache find in bie Anweifung bes Gerniprechamtes neue Beftimmungen aufgenommen morden. Einheitsdauer einer Berbindung im Gern-verfehr jowie einer Berbindung gegen Ge-iprachsgebühr im Begirfs- und Bororiver-fehr beträgt befanntlich 3 Minnten. Die Ausdehnung auf 6 Minuten ift frets aulaf-fig, aber nicht auf Zeitränme, die durch Racht-Abonnements-Gefpräche befetzt find. Ueber 6 Minuten darf ein Gefpräch dann ausgedebnt merben, wenn feine andere We-Wenn gewöhn iprächsanmelbung porliegt. liche, nicht dringende Julandsgefprache bet den Anftalten ber Orte, amijden benen ein Gefprach im Gonge ift, ober bei Durchgangsanftalten angemeldet find, fo barf bas im Sange befindliche Weiprach über 6 De nuten an Berftogen in den Stunden von 9 11hr pormittage bie 7 Uhr nachmittage gegen bte Gebühr für dringende Gefprache ausgedehnt werden. Die Zwiichen, und die Durchgangs. anftalten durfen aber bie Benubung der Beitung ibrerieits beanfpruchen, wenn ihre Gefprache eine balbe Stunde früher angemet-bet find. In Bertiagen vor a Uhr vormtttogs und nach 7 Uhr nachmittag, fowie an Sonn- und Reiertogen außer von 11 Uhr permittage bis 1 Uhr nachmittage fornen fie bis au 20 .Minuten ausgedebnt merden. Sonn- und Beiertege van 11 bis 1 Uhr fann fein Gelprach über 6 Dinuten ansgedehnt werden, auch nicht gegen die Gebühr für dringende Gefprache.

Bugverfpatung, Der um 4.40 Uhr nachmittags bier fällige Gilbug Rr. 35 Frankfurt-Bies-baben (Zaunusbahn), trifft in letter Zeit tas-lich mit Berspätung ein, well ab Frankfurt der Unichlubsug von Berlin abgewartet wird. der mit erfigenanntem Bug aufammengeftellt nad bier abgeht, Gur die Tolge foll mahrend der Reifeseit, der obnedies ichmer belaftete Eilaun als Bor- und Dauptsug in swei Teilen abgelaffen werden, um dadurch den Berfpätungen voranbemgen.

Ber dari Reifter fein? Die Dandwerts-tammer ichreibt: Durch das Reichsgefen vom 20. Mai 1908 ift die Befugnis gur Anleitung non Lebrlingen im Bandmert geregelt. Troth bem bie Rammer feit Erlaß bes Gefetes fort gefeht ichriftlich und munblich auf die beauge lichen Bestimmungen hingemiefen bat, merden fie beute noch von manchem Sandwerfet nicht verftanden. Es wird baber wiederholt betom: Geit 1. Oftober 1908 ift nur der-jenige befugt, bandwerkslehrlinge anguleiten, welcher entweder die Bleifterpriffung bestanden bat und 24 Jahre alt ift. oder eine idriftliche Berleibung ber Befugnis non unteren, beam, boberen Bermoltungebeborbe belitt. Diefe Berleibung muß auf Unirog iedem augefertigt werden, welcher am 1. Of-tober 1908 bereits feit mindeltens 5 Jahren das betreffende Sandwerf mit ber Befunnis aur Anleitung von Lebrlingen ausgeust Der begügliche Antrag muß aber von dem betreffenden Sandwerfer gehellt merben, Mer den Antrag nicht ftellt. befommt notittlich auch feine Berleibung und fomit nicht bas Recht, Lebrlinge anguleiten. Diefe Berleibung ift gergde für die alteren Sandwerfer vorgejeben. Lettere verfteben dies aber vielfach nicht und erflaren, fie batten icon fraber Lebrlinge angeleitet, ibren Beruf icon febr lange ausgeubt etc. und glaubten mobl obne weiteres auch icht die Reinanis gur Anlei-tung von Behrlingen gu besiten. Dies in ein Arrtum. Obne weiteres bat feit Infrafitreten des oben ermabnten Gefepes ein foldes Recht niemand mebr. Es ift alfo entweder ein Meifterbricf oder eine Ber-leibungs - Urtunde au erwerben. Wer eins von beiden bat, ift gur Anleitung von Lehrlingen befugt, außer diefen aber niemand. Melteren Dandwerfern wird von der Kammer gu bem Diebbegligliden Antrag

Arbeiter in ber Armenpflege. In England find Arbeiter in ber öffentlichen Armen-pflege icon lange tatig und üben bort nach den Berichten des Generaliniperiors nur einen gunftigen Einflug ans, fondern verbreiten damit augleich bas Intereffe an ben Grogen der Gemeindeverwaltung. Gie fteben ihrer fogtolen Situation ben Rleinbeburfniffen und Anichauungen ber Armen viel naber, als die Armenpfleger aus anderen fogialen Schichten. In Dentichland Gaben "Tradition und Gewobnteit" bem Arbeitep ben Beg gur Armenpflege leider fast liberall verfperet. Dabei find auch in Denrichland fiberall, mo man einen Berfuch mit Arbeitern mochte, nur die besten Erfolge an vergelchnen geweien. Bet einer Umfrage in solchen Städ-en sind nicht Worte der Anerkennung, ion-bern oft sogar des lebhaiten Lobes gesollen. Miliculenntnis, Unparteilichkeit, erziehert-iche Tatkraft und emsige Etethakeit; diese vier Buntic, Die ja bas I und D jeder Armen-pflege find, werden bejonders bervorgehoben. vilegerischen Zätigleit nicht geschont. Gin der Delter iber weißer ber Habeiter feinen entiprechenden Ersolg und nicht genügend Zeit habe, hat sich als völlig hattloß erwiesen. Im Gegenfeil baben die Arbeiter mehr Zeit für ihr Ehrenam gefunden als mancher vielbeichäftigte Bleger aus höheren Kreisen und ielbst den Sonntag bei ibrer vilegerischen Zätigleit nicht geschont. Ein Armer weiß den Helfer, der ihm wirklich au dienen verbeigt, sehr leicht au sinden. Er gehr auch lieber in das Arbeiterheim als in ein Empfangszimmer, das mit Politandermis beln ausgestattet in. Bei aller ionstigen Anerkennung bedarf das Armenweien einer Anstrickung sehr dringend. Dieielben Bor-Antirifdung lebr dringend. Diefelben Bor prielle wie gegen den Arbeiter, besteben jo auch gegen die Mitarbeit ber Frauen. Ge-

Bie bas Better wird! Es regnet jeglichen Tan. Wenn die Bellerpropheten recht behalten, jo halt auch die bente au beobachtende Anfheiterung des Betters nicht an. Das Minimum, welches gestern por dem ganal ericienen war, gieht nordoftwarts weiter und wird fich mit der über dem Rord-Ditieegebiet vorhandenen Deprefiton vereinigen. Da mit einem raiden Abange Diefer Depreffion nicht gerechnet werben fann, ift mit einer durchgreifenden Befferung des Bettere noch immer nicht gu rechnen,

Sanbelsgerichtliche Gintragungen.

Reu-Gintragung: In bos Sandeloceguter murbe bei ber . Gefellichaft für Lindes Eismaldinen Milengefellfcaft" mit bem Sipr in Biebaben eingetragen: "Grundfabital ift auf 10 000 000 Mart erhobt werben,

Erfofdene Birma: Bei ber Firma: "Abolf Genter mit bem Gige sit Biesbaben wurde eingetragen, baf bie Giema erlofden ift. - Bei ber Girma: "B. Gebr u. Co." mit bem Gipe gu Wesbaden murbe eingetragen, bog bie Giema erlofden ift.

Theater, Rongerte und Bortrage.

Gartenfeft im Rurbans. Dos am legten Sonntag nod. gefallene Gertenfeft mit Balloniabet und Feuerwerf wurde auf Samstag biefer Bode berlegt.

Aurhandtongerte. Intolge ber bergerudten Jahres-seit beginnen bon morgen Donneratag ab bie finfticen Abonnementelongerte trieber um 4 Uhr nachmittags unb 8 libe abenbs.

Marchenipiel. Die für Mittood in Mudicht genommene Aufführung "Der verzauberte Bring" auf ber Roturbutbne im hinteren Rurgarten murbe bis gam Ebritritt marmerer Bitterung berichoben.

Inbifde Bunber. Die beiben Gatire Caabi Diebarri und Colimon Ben Golb werben Donnerstag abend 85% Ubr im großen Saale ber Turngefellicoft Satralbaderfir. erftmilig in Biesbaben offentlich auftreten. Die einfach unglaublichen und unerflärlichen Rinite ber Faftre find in långli berlibmt. Blan bar fie bisber bod mebr ober minder als Gantlertrids betrachtet. Deshaft ift es intereifant, bag bie beiben genannten Galice ber ibrem biefigen öffentlichen Auftreien burch Bergte fefftellen liegen, baß thre Experimente auf dem Gebiete abfeluter Unbechrundberfeit ihrer fibrper feinerlei Tride, foubern reine Tatfome finb.

Stensgraphle-Soule (Ctolge-Schreb). Beginn eines Rurfus Dienstag, 29. Muguft, abends 8 MR. Gewerbefoule, Simmer 14.

Das Haffaner Land. Naturidiut in Naliau.

In bem Bericht an bas Besirtstomitee für Raturdentmalspflege albt ber Beiddlisführer, Apothefer Bigener - Biesbaden eine Beichreibung einiger noch wenig befannter Riefen-bäume im Regierungsbesirf. Es beift da: Die Reinborner Linde bei Niederems ge-bört jedenfalls au den mächtigften und interestan-testen Bäumen des Regierungsbesirfs. Der Stamm bat einen Umlang von 12 Meter, er ist opal mit einem großen Durchmeffer von fechs Meter! Er ift vor Jahrhunderten in brei Teile geboriten und innen vollftanbig bobl; im Sollranm finden 10 bis 12 Berfonen Blat. Baum bat febr ftart sur Geite geneigte Melte, eine ftarte und reiche Beraweigung und seigt im Sommer eine gefunde lippige Belanbung. Durch einige Schubarbeiten fann er noch für Jahr-bunderte erbalten werden. Der Lannustlub bunderte erbalten werden. Der Zannudflub Grantfurt bat fich feiner angenommen und mit Unterftilbung bes Begirtecomitees amet ber ftarffien Mefte mit eidenen Stilben verfeben, bas Innere ausfragen und Teeren und ben Baum mit einem Schutgitter verfeben laffen.

Die bide Cide bei Beifel (Rreis Gt. Goarshaufen), die leider dem Absterben unrett-bar verfallen ift. bat einen Umfang von 9,30 Meter und dürfte wohl der ftärfte Baum im Re-aierungsbesirf fein. Sie treibt noch alliabrlich einige Zweige aus und faun immerbin noch

einige Indersehnte ansbalten. Ihr ebenbürtig ift die dicke Bucke auf einer Wiedweide in derfelben Gemarkung. Gie bat einen Umsfang von 5.4 Metern und teilt fich in geseinen Umsfang von 5.4 Metern und teilt sich in ges einen Umfana von 5.4 Meiern und reit ich in der einer Sobe in swei Stämme und sablreiche Heite. Obidon bobl, ift sie noch völlig gesund und fann mit geringen Koften noch für geranne Zeit er-balten werden. In der Räbe sieht noch eine prachtvolle Gicke von 5.25 Meiern Umfang und die "Linde am Belleborn", deren Stammumfang 4.10 Meier betrögt. Die drei Bäume sind dem Naturbentmalidus unterftellt.

b. Schierfiein, 14. Aug. Der "Milttar d. Schiernein, 14. Aug. Der "Mittfat verein" beichloß im feiner letten Ber- sammlung, die bevorstehende Scdau- feier in Gestalt eines Kamilienabends, und awar am Sonntag, ben 1. September abzuhalten. — Der Kußballflub "Rheingold" Schierftein stand am Sonntag auf dem Sportplat am Dafen mit seiner zweiten Mannschaft der Kußballmonnschaft von der Biesbadener Angendvereinzung gegenüber.

Plannichatt der jeunbaumsmitgat den der Biesbadener Augendvereimauna gegenüber.
Das Spiel endete mit 5:1 au Gunken des Jewischellends "Reingold".

Gliville, 14. Mus. Der Magistrat der Stadt Eltville bat ein "Ortskatut für die Bestämpfung des deus und Sauers wurm s" eingesübet. Dabselbe liest von beute ab 2 Wochen auf dem bieligen Ratbaufe sur Einstelle affen "Dochen germalter Diefen. licht offen. — Domapenverwalter Diefen-bardt von bier erwarb bas bem Binzer Sturm in Rauenthal geborende 5% Morgen große Beinbergsgebiet aus befferen Lagen Ranenthals.

I. Riedrich, 14 Mina, Rachfien Conntag findel fier bie von nab und fern allfahrlich ftart beluchte Riedricher Ballfahrt sum bl. Balentinus fratt.

b. Dallgarten, 14. Ang. Bei der geftrigen Berpochtung ber 344 Deftar groben biefigen Welbiagb murbe berr Theodor Coneiber aus Deftrich Bacter.

b. Deftrift, 14. Ang. Heber bas Bermogen ber im Bahre 1900 gegrundeten Deftricher Binbergenoffenichaft" (e. G. m. b. b.) ift bas Ronfurs verfabren eröffnet worben. Rechtsanmalt Lieber-Allbesbeim murbe ann Ronturs-permalter ernannt. - Der Bolnbauperein permalter ernannt. — Der Boinbauperein Deirich ftellte an die biefige Gemeinde den Antrag, eine Berordnung über die Anfammen-faffung ber Deftricher Beinbergs fagen im jepigen Beinbergagebiete gu erlaffen, monach flatt ber feitherigen 60, nur noch 21 Lage-namen für ben Beinbandel gelten follen, Die emeindevertretung genehmigte in ihrer gestrigen Sigung ben Antrag.

Mittivodi

b. Bintel, 14, Aug. Am Donnerstag, ben 15. Mug., ieiern bie Ebeleute Bbiliop Kilian babier bas Beit ibrer filbernen Dockseit. Der Gefangverein "Konfordia" bat in feiner letten Generalverfammlung beidloffen, anlählich feines 26jabrigen Stiftungefeltes einen Beiann. mettftreit bier absubalten.

Der Magistrat bat f. Geifenbeim, 14. Mus. beichloffen, das alte Coulgebaube, bas bisber su Dienstwohnungen benutt worben mar, in feinem iebigen Buftande ieboch eine folde Benutung ausichliebt, an die tatholifde Rirchengemeinde aum Preife von 9000 Mart su verlaufen. Der Magiftrat bat bei bem Bertauf die Bedingung geftellt, bat bie bobe Treppe, bie nach bem Boll-gabden führt, von ber Rirchengemeinde nieberge-

I. Rudesheim, 14. Mug. Mit bem Ren eines Amtsgerichtsgebaudes und Wefangniffes mird es jeht vormarts geben. Die Grund- und Erbarbeiten baben bereits begonnen. - Der Berlebr auf bem Rheine mar in den lehten Tagen recht lebhaft. Comchi su Berg als auch gu Zal tamen die Goleppguge und Guterboote in fteter Reihenfolge. Die burch das Steigen des Baffers bedingten gunftigen Bafferverbaltniffe baben die Schiffahrt febr belebt. Die Schlepp-sohne für die Gabrt au Berg find in den cehten Tagen etwas gestiegen, mahrend die für die Jahrt au Tal fic auf dem Rormalfarif bowegen.

im, Langenichwalbad, 14. Ang. Die Stabt-Die Roften belaufen fic annabernd 200 000 Mart.

C. Barftabt. 14. Ang. Mit bem geftrigen Tage haben bie Commer. und Rornferien an ber hieligen Boltsichile ibr Enbe erreicht, - Eros der por noch nicht langer Beit neu bergeftellten Bafferleitung ift icon geraume Beit Baffermangel bier eingetreten, fobaft das Baffer nur su bestimmten Zagesseiten an die Ginwohner abgegeben werden fann.

ö. Mus bem Untertaunusfreis, 14, Mug. Gur die Errichtung weiterer Fartbilbungsichulen im Unterkunnustreis, wo im letten Binter 41 berartiger Schulen bestanden baben, tritt der Landrat von Trotba energisch ein. Die Kosten baben die Gemeinden zu tragen, die auch das Schullofal ftellen muffen, doch gemabrt ber Siaat ieder Schule 40 R. der Areis 30 M und der Bezirksverband bis au 10 M Zuschuk. S. ban-belt sich lediglich um Binterschulen, in denen der Unterricht von Anfang November bis Enbe Mara

4 Rieberjoobach i. 2., 14. Mun. Iniolae ber freibandigen Berpachtung ber Gemeinbeland erubr biefe eine gans erhebliche Steigerung,

bem ber Pachtpreis von 700 .M auf 1450 .M ftieg.

& Oberuriel. 14, Aug. Der als vermißt gemelbete, ledige Metger Cherbard Abi murde im Balbe unmeit ber Doben Mart aufgefunden, mofelbit er siellos umberirrie.

(!) Eichborn, 14. Aug. Geftern bat ein 18jähriger Junge fein 2jähriges Schweiter-chen erich offen. Die Kinder fagen am Tilch zum Mittageffen. Während nun die den ericoffen. Ditiogeffen. Mutter nach ber Ruche ging, um die Euppe au holen, frachte im Bimmer ein Schu f. Der Junge batte ein Tegerol von einem Greunde um Aufbewahren erhalten und bat domit, mabrend die Mutter braugen mar, im Chers nach dem Kinde gezielt. Die Augel drang dem Kinde dicht unter dem Halie in die Bruft und totete es auf der Stelle.
ht. Landus-Gichbach, 14. Aug. Die sechstährige Tochter des Landwirts Bill geriet

beim Spielen in das Gopelmert einer Dreidmafdine und wurde von diefem mehreremale berningeichleudert, bis fie mit ge-Brochenen Bliedmagen und anderen ichweren Berfehungen liegen blied. Das unglidliche Rind murbe in hoffnungelofem Buftande der Wießener Rlinit augeführt.

Dies. 14. Mug. Anläglich ber Rruppiden Bundertiabricier murde an folgende Berionen, bie aum Bergrevier Dies geboren, bas Allgemeine Ehrenseichen verlieben: Steinbrecher Barb Bart Be it-Altenbies, Grubenaufleber Friedrich Bard bei in-Birlenbach und Bergarbeiter Deine, ber 3 Jatob & dim i d t-Rlineclbach.

p. Renterebaufen, 14. Ana. Borgeftern ge-lang es bem Baummarter Aug. Aremer, eine junge Arensotter su fangen und gu toten. Borgeftern ge-Das Tier mar bem Cobne bes Genannten siftenb entgegengetreten, Rreugottern tommen in biefiger Gegend felten por. Das Dier murbe ber biefigen Edule gweds Beranfdaulichung beim naturfund-lichen Unterricht gefchenft.

Marienberg, 14. Mug. Abolf Rekler von Unnan wollte gestern auf bas mit Splitt beladene Laft au to bes Lachbedermeifters Schmidt von der Zeite aufwringen. Sierbei wurde er vom Sinterrad erfast und unter ben Bagen gesogen. Dem Bedauernemerten ging bas Rad fiber ben Rorper und bie linte Ropffeite, fobas ber 2 ob fofort eintrat.

fc. Dillenburg, 14. Rug. Befanntlich bemubt fich die Candwirticafts-Rammer für ben Regierungabesirt Caffel um bas Bandgeftit ber Provins Dellen-Raffau, Das feit 40 Jahren in Dillenburg im Besirf ber Landwirticafts-Rammer für den Regierungsbegirf Biesbaden fich be-findet, in den Bereich ibres Begirfe ferübergugieben und balt die Stadte Rirchbain und Biegenbain in Cherbeifen bafür befonbere prabeitiniert. Ende der vergangenen Boche befichtigte desbalb eine Kommiffion, bestehend aus Bertretern der 1. Abteilung des Ministeriums für Landwirtichaft. Domanen und Forften und ber Roniglichen Regierung in Caffel bas für bas Weftfit in Grage tommenbe Gelande in Biegenhain besm. Rirch-bain. Erfteres foll bie Rommiffion belonders als geeignet für Weftiltesmede bezeichnet haben.

e. Beilburg, 14. Mug. Dem Bürgermeifter Rarthans murde von ber Großbergogin Maria Adelbeid von Luxemburg das Ritter. freug des Ordens gur Gichen-Arone verlieben. - An der hiefigen Landwirtichaft eichule begann heute ein fünf Bochen dauernder Unterrichtefurius für Bebrer an landlichen Gortbilbungsichulen. In demielben nehmen 28 Behrer aus den Regierungebegirfen Biesboben und Raffel teil. - Dem Chepaar Bilbelm Schafer bier murbe aus Anlag der golbenen Dochgeit die Chejustlaumemedaille verlichen. Der Gefangverein "Lieberfrang", beffen langiabriges aftives Mitglied ber Jubilar mar, überreichte ibm des Diplom als Ehrenmitglied.

g. Gravenwiesbach. 14. Aug. Der biefige ameite Geiftliche, Biarrer Epehr. verlagt' demnächt feinen Birfungefreis als Theologe, um in ben boberen Schulbienft übergutreten,

* Berborn, 14. Mug. Gin Blibichlag beidabigte bie 600 Jahre alte Rirche in Ballerebach fo, daft ce fraglich ift, ob thr Turm erhalten bleiben fann. Auch das Innere des Goreshaufes ift ftart vermiftet. Camtliche Genftericheiben murben geritort.

§ Breiticheib, 14. Mug. Der Schütenfonig Bubrmann Stabl von hier wurde auf bem Schübenfeit infolge Bortwechiels von dem Schüben Beter aus Rabenicheid mit einem Meffer in die Bruit geftochen erheblich verleut.

f. Oberfietten, 14. Mug. Gin Anidlag auf einen Bug ber Galgtalbabn fonnte noch legten Augenblid junichte gemacht werden. Bon mutwilligen Ganden murben auf ber Strede ber Babn in der Rabe ber Lauen-muble an einer Stelle, an der die Geleife ein großes Gefälle aufweifen, große Steine auf die Schienen gelegt, die, wenn fie nich bemerft worden maren, den Bug gur Entgleifung gebracht haben wurden. Es ge-lang im letten Augenblic, den Sug aum Steben au bringen und das Sindernis au befeitigen. Bie die fofort eingeleitete Unter-fuchung ergeben hat, ift der 19 3abre alte Diemittnecht Friedrich Dabner aus Elsbeim der Couldige,

Griesbeim a. M., 14. Mug. Rach einem vordusgegangenen Wortwechiel mit ihrem Manne entfernte fich bie in der Karlftrafie 22 mobnhafte Bliabrige Chefrau B. mit ihrer 10iabrigen Tochter Moelbeid. Beibe bielten fich nachmittags an den Franffurter Rlarbeden auf und gegen 8 Uhr beobachtete ein Mann aus Schwanbeim, wie die Frau und bas Mabchen in der Rabe der Euleriden Bliegerballe auffällig am Mainufer bin und ber gingen. Bloblich umfabten fic Mutter und Tochter und iprangen in ben Main. Chwohl ber suidauende Mann ichnell bersuiprang, fo gelang es ihm nicht mehr bie beiben Berionen su erfaffen und feine weiteren Bemilbungen, nach ben bereits Untergegangenen blieben infolge ber Duntelbeit erfolglos. Gestern wurden die Leichen ber Frau Barbel und ihrer Tochter bicht an der Untergangöstelle geländet. Mutter und Tochter bielten fich noch eine umichlungen. Der Chemann Georg B. ift als Mebger in einer Geflügel-Großichlachterei in Grantfurt beidaftigt, doch reichte anicheinend der Lohn nicht, um die aus 8 Röpfen bestehende Samilie zu ernähren, sodaß die Frau jedenfalls nur aus Nahrungsforgen den Lod gendt bat. Das Madden mar bas alteite Rind und bing mit besonderer Liebe an ber Mutter, fobaß diefer es ein Leichtes mar, das Rind au ber Bat au fiberreben. Die 5 fibrigen Rinber bet Barbel im Alter von 1-9 Jahren murben von tung anderweitig untergebracht. Berpachtung der bie-Bei ber Berpachtung ben Geldjagd murb Socifigebote von 640, 760 und 770 .M für das 3abr abgegeben. Der Buichlag erfolgte noch nicht. Der feicherige Bachter, Generaldirefnicht. Der feiterige bachtet, jablte jahrlich tor Dr. Etroof-Frantfurt, gablte jahrlich 1000 Mart.

P. Rieb, 14. Aug. Die geltern abend ftattge-habte Generalverlammlung der hiefigen Spar-und Darlebustaife war von 31 Mitaliedern belucht. Die von Berrn Rirdenrechner &lid vorgetragene Bilans ver 81. Desember 1911 seigt an Afriva 390 966.53 .M., welchen an Passwa 408 393.75 .M. gegensüberstehen, sodaß ein Ber-lust von 8427.22 .M für das Geschäftsiahr 1911 ausgewiesen ist, welcher an der Betriedsrücklage und dem Reservesonds beschünggemäß abge-

An ameifelhaften Musidrieben merben foll. ftanben, aus ber Overladiden Geidaltsführung berrührend, murben 13 038.92 .# abgeichrieben. Rad Abbudung biefer Berlufte bleiben bie Gedaftegutboben ber Mitglieder auf ihret eingesahlten Dobe vollständig intakt und ift von dem Referveionds noch der Betrag von 1192.90 & vorhanden. Die Generalperiamminns beichlok einftimmig die Genehmigung ber Jabreerechnung und Bilang pro 1911, fomie mit allen gegen 3 Stimmen die Entlaftung bes Borftanbed. Rach langerer Diefuilion wurde die Erhöhung bes Beidaiteanteile pon 200 .M auf 500 .M beidiofien. um für die Galle gegen einen Berluft in ber Beiter murbe Jahresbilans gefimert au fein. einstimmig beichloffen, die Grundung einer neuen Genoffenicaft auf Grundlage ber beidrantten baftwillicht in Ausficht an vehmen, fomie ber Beidaftabetrieb ber Gpar- und Darlebnataffe au ! liouttieren. - Dem tatfraftigen Eine greifen des Landrats Dr. Rlaufer in Dechit ift ce gelungen, alle die Edwierigfeiten aus dem Bege gu raumen, welche feit Jahren einem Ausbauder Berbindungs: ftraße amieden der Schwanheimer Mainbrude und unierem Orte im Wege ftanden. Er bat es verftanden, die Baulagen, welche etwo 116 000 .A ausmachen, berbeignichaffen indem er die beteiligten Gemeinden für die Cache au gewinnen mußte. Echmanbeim goblt den Lewenanteil mit 35 000 M. Griesbeim und Ried je etwa 20 000 M, der Refe mirb vom Areife und von Privaten aufgebradit. Die Arbeiten find bereits vergeben. Durch den Ausbau der Strafe wird ber Beg für vom linfen nach bem rechten Matunier Bebeutend acgefürst.

ich. Grantfurt a. DR., 14. Mug. Bei ber Griminalpolizei ift eine Angeige cingelau-fen, die fich gegen die Biebungsleitung ber Botterte gum chiet. Die Mn-Grantfurter Beften ber Lufticiffabrt richtet. Die Mn-Unregelmäßigfeiten porgetommen fein, ber-art, daß einige Losnummern aus dem Biebungerad auf dem Boden gefunden mur-Gin Ermittelungsverfohren ift eingeleitet morden.

Cette Drahtnadrichten.

Unfall im Birfus Buid.

Samburg, 14. Mug. Alle geftern abend in ber Manege des hiefigen Birtus Buich eine Quadrille beendet mar und die Darfteller die Manege verlaffen wollten, brach ploblich eine Berfenfung, Die fonft au Bautomimen benutt wird, gufammen. Gieben gerade über die Berfenfung reitende Darfteller fturgten mit den Bferden in die Tiefe. Unter dem Bublifum entftand eine Banif. Es murden fofort Rettungsmaßregeln ergriffen und es gelang, die Abgefturgten fowie die Bferde wieder nach oben au bringen. Bier Ber : onen, awei Berren und amei Damen, boben ich mere Berlebungen erlitten. Bermutlich ift der Unfall darauf guruchntibren, daß die Flaichenguage, die die Berienfungsbrude belten, nachgegeben haben.

Inles Maffenet +.

Paris, 14. Mug. Gestern morgen ift bier in seiner Bohnung Rue de Bangirand der bekannte und geschätzte Komponist Jules Maffen et im Alter von 70 Johren ge-

Die Rriegoftimmung in Bulgarien,

Cofia, 14. Mug. Das geftrige Broteit. meeting wegen des Massacres zu Solischana nahm einen imposanten Berlauf. Es beteiligten sich daran über 40 000 Menschen. Bei dem angekündigten Straßenumänge wurden Trauersahnen sowie Taseln mit der Auffchrift: Arieg der Türfei! vorange-tragen. Alle Redner, darunter bedeutende politifche Berfonlichkeiten, verlangten ener-gifch den Krieg gegen die Türkei. Eine von der Berjammlung angenommene Rejolution die unerträglichen Greueltaten ber Türfen gegen die Bulgaren Magedoniens auf und fordert von der Regierung, alles Rotwendige für die Befreinng vom türcischen Joch au unternehmen. Der Bortlaut ber Refolution wird dem Ronig und der Regierung überreicht werden.

Rein frangofifch-ruififches Abtommen.

Betereburg. 14. Mug. Bom Gurften Bienen, ber die Berbandlungen in Baris geführt baben foll, wird erflärt, daß er weder ein Ab-kommen mit Frankreich abgeschlossen, noch vorbereitet babe. Die fransosische Bresse babe seine sufällige Aumesenheit kurs vor Boincaros Reise zu einem politischen Ereignis Poincares Reife au einem politischen Ereignis aufgebauscht, mabrend fie gar feine politische Be-bentung gehabt habe. Auf die Frage, ob denn technische Bereindarumsen getroffen seien, erflärte Fürlt Lieven, auch das sei nicht der Fall. Wenn wirklich politische Besprechungen geführt worden feien, so würden sie licher nicht in der franzölischen Breffe fteben. Bas bleie peröffentlicht habe, fet alles fenfationelle Mache.

Gifenbahn: Infammenftog.

Budapeft, it. Mug. Gin aus Parfannnon. fommender Perionengua, ber um a Uber abende in Madowest eintressen folic, ift unt der Station Ratos nabe bei Budapen auf einen fieberben Laftaug gefahren. Der leber Bagen des Laftauges wurde vollstandig gertrummert. Der Berionengug entglette, ichwer verlett.

Gemerabrunft.

Biena, 14, Mug. In ber ruffifchen Stadt Gereje find 65 Baufer, viele Stoffungen und bie Ennagage durch eine Beuers brunt vernichtet worden. Die Rot ber größtenteile ifibilden Abgebrannten ift len groß. Das Gener war badurch entianben bas ein Anabe beim Getreide-Einfabren ein brennendes Streichbola megwarf.



pon ber Betterdienffielle Beilburg. Sodifte Tento, nad C. 19, niedrigfte Jemp. 9. Barometer f geftern 751,0 mm, beute 758,6 mm

Borausschiliche Bitterung fir 13. Muguft: Meift wolfig, noch einzelne Regenfalle in Schauern,

MAN AND	1.000	-	77.73	681				
1	9214	h	eri	de	Ida	āhō	he feit gestern:	
Iber		и	ij			2	Erier	4
bero	м	В	a	1	1.3	2	Erier	B
Bud		36	6	-	110	11	Edwargenborn .	ш

. . . 6 Raffel Maffer Rheinvegel Caub: gefiern 3.34 beute 3.38 panto: Labupegel Beilburg: geitern 1.16 beuie 1.90 Connennations 4.43 Numbuufgang 15. 28119. Connemunteranna 7.24 Monbuntergana

Berantwortlich für ben politifchen Zeil, bas Geuilleten für ben hanbels- und allgemeinen Zeil: Beier Thit; für ben lofalen Teil: G. M. Antor; für Nachrichten aus Rollau, ben Radbarlanbern, für Cport und Gerichie nachrichten: i. B. G. M. Muter; für ben Inferacenteil: Cus Beter. - Relationebrud u. Berlan ber Biesbabener Berlage-Anftalt &. m. D. C. (Direftion: Geb. Riebuer) fomtlich in Wiedbaben.



Salem Gold

Edwas für Sie!

Orient Tables Cigarett Fabr & Salinh Hugo Zietz Hollieton Yenidze Dresden S. M. d. Konigse Sadssa.



Blücher am Rhein.

Die glansend verlaufenen Gionier-liebungen Rhein wedten die Erinnerung an Blücherd Bebergang. Um 1. Januar 1914. Ift der 100-tafrige Gedenltag dieler bistorischen Zat. In der Ledt sum 6. Januar rudten die erften Breuben in Trier ein.

Des Journal des Saardepartements pom 15. Januar 1814 veröffentlicht folgende Profla-mation Blüchers: "An die Bewohner des linken Rheinufers! Ich babe die ichlefische Armee iber den Rhein geführt, damit die Freiheit und nabhängialeit der Ration bergeitellt, damit der riede errungen werde. Der Kailer Rapoleon at dolland, einen Teil von Tentichland und von halien dem fransöslichen Reiche einverleibt; er et erllart, baß er fein Dorf biefer Groberungen meder berausgeben würde, felbit wenn ber Beind en Sen Doben von Baris eridiene.

Wegen biefe Erflarung, gegen biefe Grundiate maridieren bie Armeen aller europäifden maidte. Bollt 3br biefe Grundfabe verteidigen? Soblant fo tretet in bie Reiben bes Kaffers gapoleon, und verlucht Euch im Rampfe gegen be gerechte Sache, welche die Borfebung to ausen-deinlich beschübt. Bollt 3br nicht, io findet 3br dant bei und. Ich werde Euer Sigentum fichern. Jeber Bürger, feber Landmann bleibe rubig in einer Bohnnng, leder Beamte an feinem Blatt in febe angefiort feine Dienstoerrichtungen fort, Bon bem Augenblid bes Einrudens ber ver-innbeten Truppen muß jedoch alle Berbindung nit bem fransöfischen Reiche aufboren. Ber fich wefer Anordnung nicht fügt, begebt Berrat an den verbiinbeten Rachten, er wird vor ein Kriegd-oridt gestellt und erleidet die Todeaftrafe. — Am Inten Rheinufer, ben 1. Januar 1814.

pon Bliider."

Mittived

Aus den Nachbarlandern.

wl Darmfladt, 14. Aug, Geftern murbe auf bem Gleis ber Strede Darmfladt-Deidelberg bei benvenbeim ein Bilegling der Deppenbeimer Irrenanstalt tot aufgefunden. Es liegt anificinend Gelb ft morb por, Der Tote foli & ai beiben und aus Dieburg fammen.

ff. Borms, 14. Aug. Aus ber Landesirren meingefährlide Geiftestrante Dein rid Ech midt, geboren am 16. Ceptember 1878 m Errendlingen, Kreis Offenbach, entwichen. Er fonnte bis feht noch nicht festgenommen werden. Schmidt ift etwa 1,65 Weter groß, unterfett, fraitie, bat buntle Daare, porn mit geringer Glabe und fursen, ungepflegten, duntlen Schunrrbart: er fällt durch etwas ichwerfälligen Gang und menichenichenes Beien auf. Im Ermittelungs-falle wird um Benachrichtigung des Areisamtes Borms ober ber Direttion ber genannten Grren-

hat eine Anleibe von 2 Millionen fur Gielbauten Die Stadtvermaltung und Grundermerb sum Dafenbau bei der Bericherungsgesellschaft Bilbelma in Ragbeburg aufgenommen. Die Berginfung beträgt 4 Pro-zent, die Tilaung 19 Prozent. — Bei der Aftien-nesellschaft Brüning u. Sohn in Langendiebach. Bigarrenfiften- und Bickelformenfahrt, fündigten 300 Arbeiter megen Richtbewillis

aung ber Forberungen. - Relfterbach. 14. Ang. Auf bem Gut Mondo-bof maren ein polnifcher Arbeiter und eine Arbeiterin megen Rinbesmorbsverbachts verhaftet worden. Sie leugneten aber. Runmebr haben fie ein Geftanbnis abgelegt und eingeraumt, baß fie icon por der Geburt bes Lindes beichloffen batten, es ju toten. Der Pole ift verheiratet, die Kindesmutter feine

Comagerin. ? Arengnach, 14. Mug. - Gin Schloffergefelle 28 aus Oberftein, der bier in Stellung ift, murbe werhaftet. Er fubr in ber Racht nach Oberftein und brach in das fatholifche Biarrhans ein. Die Diebesbeute betrnn etwas fiber 200 .M. mab-rend alles andere, wie Spartaffenbucher, golbene Rirdengerate nim. unberührt geblieben ift, in unferer Stadt und hielt por einem geichloffenen Rreife einen Bortrag über die Beftrebungen und Rampftaftit ber englifden Frauenrechtlerinnen.
— Am 14. 15, und 16. September findet die Daupiversammlung bes Berbandes preußischer Beinbangebiete bier flatt. — Die Zahl ber Ant-

im Jahre anvor.

\$\Delta \text{ Leier. 14. Mug. Gin 20 Minnien mabrenbes Dagelwetter richtete bei Berntaltel
in ben bervorragendlten Weinbergen ber Mofel
gewaltigen Schaben an.

nafte beträgt 12 193 gegen 11 000 aur gleichen Beit

Eustieden, 14. Aus. Da die Baffer-verforgung fich mehrfach als unsulänglich er-wiefen bat, plant die Berwaltung die Anlage eines größeren Werfs, beifen Koften fich nach dem Plan auf 160 000 Mart belaufen werden.

§ Sennef (Gieg), 14. Mug. Das nach ben Blanen bes Architeften Rieffer-Gummersbach in mobernifiertem Baroditil mit einem Roftenauf. mand von 120 000 Mart neu erbaute Rathaus ber Bürgermeifterei Dennef wurde in Gegeumart bes Landrate Grben. v. Dalmigt, des Bürgermeiftere Ilngermann, des Burgermeifteretrate, und bes fingermainderats feierlich eingeweibt. Rach ben Anfprachen des Architeften, des Landrats, des Bürgermeiftere und bes Erften Beigeordneten M. Strund fand eine Belichtigung bes Rathaufes

Meues aus aller Welt.

3m Born ben Cobn erftochen. Der 26iabrige Jin Jorn ben Gobn erzivmen. Der Lotadeine Gobn bes Maurers Lana in Alsen wollte einen Zwist leiner Eltern ichlichten und verluchte, bem flährigen Bater das Messer, das dieser gezogen batte, zu entwinden. In feiner But gab der alte Mann dem Sobne mit dem Messer einen solchen

Stoft, baß eine Schlagaber am Dberidentel bes | einen Beines burdidnitten murbe. Der Schwer-verlette verblutete, ebe aratlide Dilfe eingetroffen

ber Bater murbe verhaftet. Mul bem im Gin Grundliein ausgeraubt. Dofgarten in Roburg aus Mitteln der Rieberfuellbacher Stiftung errichteten Reuban eines bervoglich-naturmiffenichaftlichen Mufeums murbe in der Racht aum Conntag ein Teil des Mauer-werfes ausgeboben und der Grundfieln blosge-lest. Der Grundfieln war erbrochen und daraus bie Urne mit ben Urfunden, Gelbituden uim. ge-ftoblen. Der Tater ift noch nicht ermittelt.

Grubenunglud. Muf ber Steinfobiengrube Robliceid bei Saarlouis murben funf Bergleute

von einem Förberforb ersatt. Zwei wurden ge-t die t. amei schwer und einer leichter verlett. Die Rache der Berlaffenen. Unter dem dringenden Berdacht, im Jahre 1901 in Med-einen Sergeauten ermordet an haben, wurde am einen Sergeaufen ermordet an haben, wurde am Sonntag in Effen, Rubr, der Arbeiter Fox verbaftet. Er haite fich feiner Braut gegeniber des Mordes beimuldigt. Nachdem er fich mit ihr überworfen batte, erstattete das Mädchen Anzeine, Fox diente im Jahre 1961 in Med im Infanterie-Regiment 145. Dort wurde damals ein Sergeant des Regiments erichoffen.

Blutiger Rampt. In Duisburg tam es am Countag nachmittag su einem Kampt swifden beutichen und volnischen Arbeitern. Die deutschen Arbeiter beiten einen betrunkenen Bolen aus einem Lotal verwiesen. Darauf ariffen einen 60 Volen und Kroaten mit Messern und Revolvem die Deutschen an und es kam au einem regelrechten Generaeischt. Die Birtickaft wurde belagert und verteidigt. Als ein größeres Bolizeis und Gendarmerie-Ausgebot erschien, wandten sich die Bolen und Kroaten gegen die Beanten, 5 Arbeiter wurden ichner, 8 leicht verlett. Ein Holländer erlitt tötliche Berlebungen.

Bootounfalle. Auf ber Blensburger Gobrbe fenterie ein mit vier Berfonen befehtes Gegelboot. Drei Bersonen ertranken, ein iliabriger Anabe wurde grrettet. - Auf dem Schweriner See kenferte am Moniag ein mit sechs Bersonen bestebtes Segelboot, wobei fünf Personen ertranken.

Jagbungflid. 3m Jagbgebiet von Moltewin bei Leipzig murbe vorgestern morgen der 50 Jahre alte Rentier Bermann Offenbauer aus Leipzig tot aufgefunden. Gein Gewehr lag neben Es wird angenommen, baß er fich sum Schlafen niebergelegt hatte, bas Gemebr neben fich geftellt, bas bann umfiel und fic entlub, mobei ber Gonft feinen Zob berbeiffibrie,

Gin Rechtoanwalt veridmunben. Aus Berlin ift feit Donnerstag der Rechtsanwalt Baul Brebered verfdwunden. Er gab feinem Cogins an, er wolle verreifen und am Connabend aurlidfommen. Er lieft aber nichts von fich boren. Urfache bes Berichmindens werben miglide Ber-mogensperbaltniffe angenommen, Bente vormittag pfanbere ber Gerichtsvollsieber feine Burcan-

pon einem gleichaltrigen Riempnerlebtling aus Breitenhols nad einem Streit im Sansfaale mit einem Aniippel erichlagen worden. Der Zater

Automobilunglud. Der Geldafteführer Robericht von ber Gleiwiber Filiale der Berliner Roblensen gros-Firma Emanuel Friedlander u. Cobn unternahm am Montag mit feiner Gran pon Gleiwit im Automobil einen Ausflug. bei fuhr das Gabraens gegen einen Baum. Robricht wurde getotet, feine Fran ichwerverlest, Der Chauffeur blieb unverlett. Das Antomobil ging in Trümmer,

Gifenbabnunglud. Mus Rom mirb gemelbet: Gin gemifchter Berionensua entaleifte am Montag infolge Loderung einiger Schranben ber Lolomo-tive bei Belletri. Die Maichine ftigrate den Babntive bei Belletri. Die Maidine itirate den Babn-bamm berab. Der nadite Bagen, beffen Ruppe-lung brach, blieb fteben, der ameile Bagen fcbb fich mit fo großer Bucht gegen ibn, baß beibe Bogen ineinander geichachtelt wurden. Bon ben Paffagieren wurden zwel, nach einer anderen Beaart vier, getotet und 21 begm. 45 verlest, fecho lebensgelährlich.

Luftschiffahrt.

* Die Blusfpenbe, Die Sammlung für bie bentide Luftflotte bat in Dresben 81 830 .# eingebracht. - Die Sammlung für bie nationale Blugfpenbe bat in ber beutiden Anfiedlung von

Daffa 500 M erseben.

Bernilug Baris-Berlin, Der Einbeder bes frangolifden Bliegers be Moulinais ift auf bem Blugplabe Sangelar bei Bonn eingetroffen, bier pon bem Bern benichen Blugunternehnten ausgebeffert au merben. Abgejeben von bem Bropeffer, ber bei ber Rotlanbung bei Attenborn sertrimmert murbe, find bie Beididigungen gering. Es ift noch nicht beitimmt, ob ber Glieger bemnacht feinen Feruling Baria-Berlin vom Bluaplas Bangelar ober von Attenborn aus fort.

feben mirb. Ueberlandilug Effen Damm. Der Blieger Stöffler, ber auf der Rudlehr vom Ueberlandflug von Effen nach Damm bei Baltrop landen munkte, itieg geitern abend dort nochmals aut. erreichte aber den Fluavlan Effen GelfenfirchenRottbaufen nicht, sondern munte in Banne landen. Dart mann, der gleichsalls bei Baltrop
eine Amischanlandung nurnalm in mieber aufer eine Zwijdenlandung vornalfin, ift wieder aufgeftiegen und auf dem Flingelos eingetroffen. Arfiger bat den Ridflug von damm abermals

verichoben. * Riederrheinifche Beitfahrt. Bon den Ballons. Die in Effen und Gelfenfirchen bei der vom Riederrheinischen Berein für Luftschilführt voranstatteten Beit fahrt aufgestiegen lind, liegen bis iest 25 Meldungen über Landungen vor. Die meiten Ballons sanderen im liedweltichen Beitmobel. In Breitenhols bei Ballons befindet fic auch ber Ballon "Dannover". Ballons befindet fic auch ber Ballon "Dannover". Beinefelbe ift am Sonntag ein 17iabriger war. Er landete glidlich in Arnsberg, die Institute befinden fich mobi. falen und in Thuringen, . Unter ben, gelandeten

Bandel und Induffrie.

Die Bibrie som Tage.

Berlin, 18. Aug, Die Tendens ber Borfe trug bei Beginn bas Geprage ber Uneinheitlichfeit. Auf bem Montanmarft batte bie Reigung. Bu realifieren, entichieden das Hebergewicht fiber Die Kanfluft gewonnen, da neue durchgreifende Antesungen fehlten. Kanada-Aftien gingen erhebimer zurück, weil die Spekulation Entstäuschung derüber empfand, daß in der gestrigen Aussichten
nussibung tein Beschluß über die erwartete Rapitalserdöhung gesaht wurde. Baitimoraftien waren gleichfalls nicht voll behanntet. Ruffliche Benkenwerte litten unter Realisterungen. Im Segenlab bieran stand ansangs der Berkehr in Schiffsdertsaktien, worauf sich das spekulitäte Interfedert und Gerfichte von dem auten Geschäftsann und die Aussicht auf eine Eraddung der Liedenden gelenkt wurde. Die drei detreffenden kaptere seiben böher ein, die Ausswartsbewegung dem darjin aber zum Zeistlichand, als karte Gedam darin aber sum Tillstand, als starte Geschien Weisen war unverändert, die die gestrige Schlufinotierung Bei gen Meisen war bie Rachtage etwas lebhaiter, 100 Kilo.

berabiehten. Der Marft der Cleftrowerte zeigte bei Beginn gute Beranlagung, boch tonnten fic anfängliche fleine Befferungen im fpaieren Berlaufe nicht voll bebaupten. Dentiche Banten vorwiegend felt bei überwiegenben fleinen Aurser-bobungen, Rach vorübergebender lieiner Er-bolung am Montanmartte neigten die Aurse wieber abmarts, wogu namentlich auch bie Itbichwächung der Sanfaattien beigetragen bat. In ölterreiciliken Werten war das Geschäft febr gering, ohne weientliche Kursänderungen. Auch im allgemeinen nahm die Geschäftstätigfeit keinen großen Umfang an. Zürkenlose waren seit wegen der andauernden Gosinung auf einen baldigen Ariedensichlis. Tägliches Geld 4 pCt. a 4% pCt. Die Gesbandlung gab Geld auf fünf Tage au 3% pCt. Um die Mitte der zweiten Börsenfunde entwickelte sich ein lebbaltes Geschäft in Backetsabrt- und Loude Aftien bei anziehenden Kurlen. In Rückwirtung bierpon gewann auch der Veridmadung ber Sanfaaftien beigetragen bat. 3n In Rudwirfung biervon gewann auch ber Ber-febr im allgemeinen ein freundlicheres Ausieben.

fo baß bie Breife leicht ansogen. Much Safer lag

etwas fester: Mais, Rüböl waren träge, flibl. Die Böric ichlof ichwankend. Das Ansteben bes Brivatbissonts wirfte auf das Gelchäft läh-wend ein. Gir Badetlabrt und Llond erhielt sich viend ein. Für Sadellabri und Llond erweit ind die aute Meinung. Canada-Afrien befferten lich im Gintlang mit London. Industriemerte des Raffamarftes ungleichmäßig. Porsellammerte

Bripat-Diafont 4 Franflurt e. D. 13. Aug. Aurie von 1% bis. 2% Uhr, Rreditaftien 204%. Disconto-Commandit -

Stantebabn 152%. Lombarden 191/8 a 1/2 Gelfenfirdner 2021. Bhenir 271.- a 270%.

Ebifon 268% a %. Frudtmartt.

Mannheim, 12. Ang. Blata-Leinsaat M 34.-bisponibel mit Gad waggonfrei Mannbeim, Futterertitet-Rotierungen vom 12. August.

Meunifermer depontrem corte									
vom 12. Luguft 1912.									
Beig., pfalg., neu 21.75 - 22.00	. unnerifde #6.00 - #0.00								
_ fitheingalist a .90-00.00	Muff. Gutterg. 16.08-16.78								
. morbb. 0 1/0 - 00,00	Baf., bab., weiter 10,00-00 bo								
_ ruff. 2131mc 23.55-24.35	" morbb. 00.00 - 00.00								
_ HHa 9.09-0.09	. rufflichet 70, 6-01,10								
_ strim Wsima 28.50-00.00	. La Plata 17.15-19 (0								
_ Tasaurog 60.07-00,00	. em. weit. 01,03-00.18								
_ @aronofa 00.00-00.00	Mais am Mig. 0.0 -0.00								
. Rumaniferras.00-24.75	. Donau 15.59 - 15.75								
. am. Winter 23-25-40, 0	. Sa Plata 15.25-15. 9								
_ 920mitaba [2:,25-00.00	Stobireps, b., n. 33.560 1.0								
_ Walls Walls 00.07-00.00	#Biden 00.00-00.09								
_ Manfa8 II 23.75-90.09	81cci.bentio 1 0.03-66.09								
equitralist 0 von -00,00	. II 00.01-00.00								
. La Plata 25.25-25.75	, Quaerne 105-115								
flernen 00.00 -00.00	. Trobenc, '2'-13'								
Mona. of nen 17.7 -18.0	. Elpariette oun-n.o.								
ruff. 18.5 -18.75	Tiblass Stofflee 0.00-10.00								
_ morbb. 00,00-00,00	Bial Moiffee ou.oo oo. o								
_ comerif. 00.00 -00.00	Beingfimit Bag 00.00 -0-,00								
Ciertte, birlige 19.45 -20.5"	Racal in Joh 10.0 -00 00								
Oferfle Pfdiger 19,25 -20,50	@adrii001 00. 000.00								
1 %t. 00 0	1 1 1								
Weisenmedt 33.75 3g.	5 3 .75 ED.ES ET.T5 23.75								
Mongenmehl 0) 27.23 1; 24.75.									

Tenben s: Benugerfie, trodene Bare begebrt, femftige Getreibearten unberanbert.

Berliner Börse, 13. August 1912

Berlin. Bankdiskont 41/2, Lombardzinsfuß 51/2, Privatdiskont 37/2 9/2.

Along Pile - Printer See (China) II 11 TW 3 82 300 1 134 11 10 150 101 500 101	trient, Kotz. 8 (125.50.6) Petf. Capteret. 5 (110.60.65
GISCE, COL. C. STANKS TEP SS 250 66 34 89 250 66 35 250 68 250 250 250 250 250 250 250 250 250 250	ris Forti, Com 4 88 Skiller Wast, Stahlerin 6 53 Surg Hita Riselega (24 439 20kill Wicking Consent 4 95 Sure
The base of the base Sented 4 100 20h ISah Hat Per Al A 1 The I all the base of the ba	Mer Speisel 8 205-87kG Wiekruft Ledar 8 180 25G
1 de 1.4.15 4 100.200 de de 30 1 3022 and 4 302 de de 100 200 de 1	hmfochaCe N1 1198 500 [Wiel I Hardim.] & 1356 00140
The Debatt 1917 6 Ct. (and tall) 49 10 101 August 100 Billion 100 Bil	ne Sed - & - E 10 118 50 H Wille Eaton. 6 97.20 G
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	ederl. Kahine 12 208.0060 Withelmshifte 6 105 568
Co. 10 St. Sp. Co. 10	red Wellen 10 148.7556 Wites, Const. 9 136.006
G. Cable on 4 as any status salaha 4 to 10b 12 ee de 31 to 400 Westi N.W.VIII 4 Scale Salaha 17 leto sac Selate Scale Selate S	in fiere-led 0 82,0000 Jeitrer Wante, 18 322 3060
Discrete Control of the State o	te Ankarerk 12 217.53e Jellatoff Vers et 8 89.76b
4 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	in. Pett. Cars. 3 168 2540 - (Auch. Kleb. 8 160 50G
de 60. 4 100 900 Section Chart 30	12018.Com.W. 5 [154 05/6] Migdl Gool 7 [151,0040
4. Sathill 4 10 2015 60, 1004 30 Engl. Wellers to Balle Helinia N 68 250 Waller VIII 4 97 2016 01220 20 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	anath/appell4 215 00:40 [de/lel/all mg165 00:69
tad \$1. Ant. D. 4 (6d. 30) 6e 50-5ye. 4 68 908 5ad France 5 (181 5000) 6e 18 5y 18 250 (France BL 5y 18 250) (ternet Eises 5 92.600 H Son Genet 75150.088
Sept. 27 April 4 152 096 Street 27 April 4 152 096 Street 27 April 51 152 09.100 Street 27 April	pumphase 5a G 110 5010 7 free! (1.1.) 651124 93b
2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Dain-Narray 24 517.1860 - Cased SO 5
Semilat, 1888, 34 87, 2500 00, 145, 157 150 150 150 150 150 150 150 150 150 150	latin Statement & [179-2000] To JEHR, Medicing 25(130-750)
66. 39 st. 19 4 Gazette Saryon 4 19 4 Gazette Saryon 4 19 4 10 6 60 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1. Watt. Kalkell S 172.000 11 Gr. Stf. Strol 15 12.00ed
Windows 13.4 man 1 co. 50 1 co	abeck, Mat. 8(17 106 5/60) = [limb Factil 3 145 500B
Date 1 1 1 1 1 1 1 1 1	unback Net 10 178 000 da Syanal 10 182 5000
	de. lacker 10 125.0000 : Wagde 3t 8 184.5000
The State of the Atlanta of the State of the	NA Allg [1.0] S 152.00-0 Harra Spt. 15 (809.0000)
66. ALLY 8. 21 4 120 250 Eas 24 VI V R 21 4 120 250 Eas 24 VI V R 21 5 120 Eas 24	iche, Gerrat 15 325.00-0 2 Ar66 Lived 5 122 8040
12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ation findings 7 112,100 50 (Vr.Fig.E.VA) 0 52,008
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	ABTUTE DESCRIPT OF SELECTION OF SHALL INCOME. PROSPERS
2 2 3 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	Chilespin California Alba-ra-
The same in the sa	STATE COMMENT IN PROPERTY AND STATE CHARLES OF LABORATION AND STATE OF THE PARTY OF
2 3 3 3 3 4 4 de 04/17 4 98/200 de x 1816/5 99.5000 de Statitude 4 90 500 de x 20 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	MERCHAN OF CHARLES OF SERVICE ASSOCIATION STREET, STRE
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	CERCEAST ENGLY AND MAKES AND THE PROPERTY OF THE PARTY OF
1 10 100 100 100 100 100 100 100 100 10	COURT - EMBERGY S 1100 AN - STAR THERE ' 3.4 SOFTON
THE PARTY NAME AND ADDRESS OF THE PA	C. DENTIFE BLAIR O. CHARLES TO THE SECTION OF THE CONTRACTOR
0 15 01 a00 01 91 808 01 Monaged 19 Managed 19 Manag	remanuality-Life (234.000 Dismitting by 3) 4 (100.0000)
4a 31 Mindaner St.h. 4 Jan. 10.1.1 42 94.10010 car. Warbake 4 23 4000 01. 7.04 02.1.1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
1 St. March 4 93 408 Samburg, 97 3M 98 309 66 4 95 908 66 10 4 95 908 66 10 4 97 908 66 10 4 97 908 66 10 4 97 908 66 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	Seribask AD 04 (410.00-0) Wootsol-Arras
THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O	CLASSICATE MACHINE I - 1 Std. Machine I American III - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1
LEGAL - 4 7 We can legal to the later than 1 and 1 a	28th February 1 1352 18 1 18 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
The state of the s	Medical of Colin Services and Action (1) of the colonial colors of the c
Sed as ADC de de 41/106 DCG de 125 DCG de	Hole. Jiek-Akt 0 135:5694 ander bitts 2 25 47550
5 2 3 2 3 2 3 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	Chain Fireshield 8 1992 00 w David high 3 81 0050-0
4 31 32 53 50 do. do. 31 33 104 do. 10 305 104 do	[seak.Tietra 0] 8 [125.8000] Wise _ 18 T 5 104 8758
1 10. Sent 1 20. 100 1	Ver. ch. Fix Texts S. [139.0000*] chapter 387. 4
1 (a) 100 (a)	5a Cilla Row P. D.S. 1205 50 W. Had Plate 110 T. 1 354
	to Millio Hallari L. Hyr. Syd Febreth. 87 5
5c. 6s. 6s. 71 Ph. Per. 4 100 250 first Act 1902 4 90 40s	do Accessor and Contract Series Silber, Banknoles
TATIONAL AT AN ANALY PARTY NAMED AND ADDRESS OF THE PARTY NAME	
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Varietta Saitti O I AS 199 Bloomwess a Diord 26,435
	Nogs & Walt 10 205,000 Lines Sois & 1907210 100
Plant FATTO VID. 0.1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	Personal Post Citib Colt 500 laure due Sotes 4.13042
THE RESERVE TO SHEET A THE COLUMN TWO AS A PROPERTY OF THE COL	Warst Grub Vs. Q 146 0300 Colgrania Soles . 80.505
1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Wander oth and a (Bull 200 E mount all ann at 120 4034
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Bardule for I & 193 0000 Making Satisfal at 188 ASA
20 E. de de 34 27,000 Potenzido 180 according to 190	EWEATS Strands out J. 1166-200 Meastery Str. 100A/A 30.008
The second state of the se	60. Brahtwark 10 140.250 Russ. Sotas 102851 216.405
Selected Pr. Chill 3th 87.9 m.m. L. 24 * 1 metatoliste valence * 1 saves printered and an annual selection of the children of	

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Zu vermieten.

Wohnungen.

6 Zimmer.

Rensoffe 24, 2., 6-Bim.-Bohn per 1. Oft. ep. fruber. Rah Zaunusitrabe 22. 3, berrichafti

annusticase 22, 3, berrickall.
6-Jim. Bobung zu verniet.
Bad, Balton, Erfer, reich. Beigelaß, eleftrich und Gaslick.
Räberes Taunusftraße 29,
part. Kontor. 10208

5 Zimmer.

Rarfifte. 14. 1. Et., 5—8 &.
Rüche. n. Aubeh. per 1. Oft.
wegen Begasuss anderweitig
an vermieten. In berleiben
wurde feitber eine Benfion
mit autem Eriolg betrieben;
eignet fich auch für ein
besteres Eigen-Gelchält.
Räheres im Edlaben bei
10262 Beter Quint.

4 Zimmer.

A Zimmer.

Albrechtüt. 38. 4-3im. Bohn.
mit Zubeh. 1. Stod. A3i.
Barterre rechts.

Bleichkr. 13. vt. 4-3im. Bohna.
ver iofort od. ipäter. 10031

Bleichkr. 18. did. 1. St. 4 Rim.
u. Küche v. fof. A. Gottvald.
Kanlbrunnenft. 7. 10033

Bohl. Additir 15. fc. 4-3.-92.
Bad. r. 8b fof. R. 1. St. 10038

Defenenft. 13. 1. 4 o. 5 R. m.
Q. Kell. G. 1. 10. 3. v. Rah.
Schwolbacherft. 36. B. b. 10213

Jahnitr. 34. 1 St. r. 4-3.-95. m.
3nb. 1. Ott. Rah. 2. St. 1. 10805

Zedanitr. 14. 1. gt. 4-3im. Bohnung.

Zedanfir. 1, gr. 4.3im. 28obnung Mt. 600 .- su vermieten, 9696

Tebanplat 9. Ede Weitenburg-ftraße. icone 4-Rin. Bobn. 2 Etage. mit Balton. Bab n. Mani., 2 Reller ser 1. Oft. Rah. part. r. 18890

Schwalbacher Str. 48, Garten-feite 1. u. 3. Stod, ie 4 Sim-mer, Rliche, Reller, Manlarbe, Balton, Erfer, Beranda, Bad, eieftr. Licht, Gas, ver 1. Oft. Nab. bei Meinede. 10271

Schwalbacherlit, 93. • 1. Stod.
4-Rim. Sohn, per fol. 4. P.
Näb b. Lauer, 2. r. 10307
Siclanditt, 13. fd. 4-R. 28. 2.
u. 3. St. 101. 0. p. 9. pt., 10034

Dortfte. 8, fdone 4-Bobnungen neuberger, auf gl. ob. Ottob. zu vermieten. Rab. Emferstraße 38, 1. Stoff und Dalloarterstr. 2. part. 10322

3 Zimmer.

Ablerit. 28, 3 3, u. R. a. v. 2688 Ablerit. 37, R. u. p. 1.8 3, -19, 16387

Rür Wafdereibeftget. Ablerfix, 67, S., 3 Jim.-Wohn, m. Wafcht, Rollen, Sveich, b. 10345 Bertramitr. 20, Mith., Dade 23. 3 3im. u. R. im Abicht. 10298

Bismarckring 7, 2th. 2 Bohnung per fol. od. fpater gu perm. Rah. Boh. p. l. 10085 Bleichftr.23, 3-3.-28. p. Oft. 10408

Bleichitt. 49, 8. St., 3 3., Lüche. Speifet., 2 Balt., Bad. Mani., 2 Rell., Gas. gleich od. ipater. Nab. Sigarrenladen. (10207

Bilimerplat 5. Oth. indine 3.3.
Bohn. auf aleich ob. 1. Ott.
Au vermieren, Räh. bai. Ott.
Bart. rechts ober Scharnborfiltraße 6. 2. 1.
Dobbeimer Str. 46. Stb. 3 3. R.
fof. o. Ipät. Räh. Boh. pt. 10010
Dobbeimerfir. 61, 16.3 3.-Bohn.
Nith. m. Ball., Gas Roblenaufs.
p. fof. o. ipät. Räh. B. 1. 1. 10246
Dobbeimerfir. 62. Roblenaufs.
Dobbeimerfir. 68. Roblenaufs.

p. fof. v. spät. Rah. &. 1. 1. 10248
Dobbeimerstr. 98, Bbb., ichöne
3 Jim., Küche. Reller sol. an
verm. Näh. 1. Stod 1. 10156
Drudenstr. 7. Bbh. 2. 3 R. u.
Küche f. v. sv. Näb. Drubenitraße 9. 1.
Eleonorenstr. 4. 2 3-8.-B. m.
Ball. R. Laung. 25. 1. 10181
Taulbrunnenstr. 7. Oth 1. 3
Immer. 1 Küche ev. 3 Mani.
dan s. vermier. Näh. Gaste.
Esttwald. Goldschimied. 1961.
Talkir in Sch. 2. 3. 3. 1m. 198. 6068.

Gelbitr.10, Gtb.2, 3-8im. - 19, 1998 Gelbitt, 22. 3 Sim. u. Ruche ver fofort. Rah, im Laben, 10037 Grantenitr. 21, 3-3.-28. m. Bub. au v. R. Drubenitr. 9, 1, (10410

Friedrich (L37, Stb., 3-3.-29.10144 Gneisenaustr. 16, 3-Rim.
Gneisenaustr. 16, 3-Rim.
mit reicht Aubehör billig au verm., bei Riviche. 10409
Göbenftr. 24, 3- u. 2-Rim. Bohn.
im Oth au vermieten. 10299
Selenenftrahe 5, ichone Part.
Bohn. 3 Rimmer, Rücke und
Ruck. Gas und elettr. Licht,
ver 1. Ottober. 10332

Sellmundftr. 21 866.

3-Simmer-Bado. 450 A.
Oftober. Rah pt 10852

Dermannstr 19, 2 1, 5 im at.
3. 2 R. Loche n Sendits in it. 0. Bertite. I. Ofto
Raiser-Friedrich-Rina 2. Orb.
Dadivodu. 3 ft. Rimmer, Liche
u. Keller Rah Laden 10032

Unausstr. 1. 3 Rim. - Bodon, in.
Rud. K. d. Cetts, 2 r. 10040

Porclev-Rina 6, 2 r., mod. gr.
3-Zimmer-Bodon, u. Kadinett
für 650 M. aum 1. Oft a. om.
R. Erb, Lutsenstr. 48. (10407

Unilenstr. 14. Seltenbau, 1. Stod.
3-3im.-Bohn. ver 1. Oft. su
vm. Adh b. A. Meier. 10026
Moristr. 23. Oth. Daht., 3 S. n. S.
v. Oft., 320 M. l. 10146

Diricher. 8. 1. 2 and 3 S. m.
Subch. 1. Oft. s. p. 10332

Reroftr. 6, Grito., 3 3.u.R.cotl.m., Bit.,f Schubm.geeig.p.Cft. 1965 Rerofte. 6, 3 Bimmer-Bobnung auf 1. Dft. an verm. 10241 Reroftr. 12, 1.3-3.-3. s. pm. Rab 2, St. ob. Bierft. Dobe 25. 9766 Reifeibedftr. 15, pt. neuberg. 3.?. 28. a. 1. Oft., ep. früb. 10042 Rengaffe 14, 3 8., Etb. No.1 [10383

Riedermalbite, 14. Gtb., ich. 3-38. 1. Oft. au verm. 1028 Raurnibalerite 9. Mib. Dadit., 3-R.-B. v. lofort 3. v. 16914 Richtfer. 6, G. 23.-B. 1. Oft. 10648 Richlitz. 19. Stb., ich. 3-8.-93. m. Bolf. v. 1. 10. s. v. 10175 Roonlit. 22. ich. 3-8.-99. evil. mit Berfliatt. Römerberg I. 3 Sim. u. Küche 2. Stod su permieten. 10368

Nomerberg3, D.1., 8-3.-38. 1004 Sedanftrage 3, 2.

id 3-3.-B. m. Jub. v. 1. Oft. a. verm. Räh. vt. 10232 Scharnborüftr. 2. 1. r.. 3 Rimmer-Bohnung 4. v. 10396 Scharnborüftr. 17, 2. icone 3-Rimmer-Bohnung. 2 Ball. mit Jub. v. 1. Oft. au verm. Räheres Bart. r. 10169

Schillerplatz 2,

3. Simmer-Bobnung per fof Edwalbacherftr. 77, 8bb. 2. Ct. 11. 3 3.-28. fof. od. fp. 10387 Ri. Schwalbacherftr. 14, 2, 3-38, m. Bolt, u. 2 Rell, v. 1, Oft, a, verm. Nab. t. Gier-10047

Balramitr. 10, Bbb. 2.3 3., Rüche u. Jub.p. Oft.o.fr. N. 1. Lad. 10339

23alramitr. 27, 886. fcone 8-3im.-Wohn, neuberg. an rub. Leute 3. Br. v. 500 M. gl. od. Oft. 3u vm. Nab. Sts. b. Dener v. Emferftr. 38, 1, 10822 Bestendit. 28, Oth. 2, 16.3-3.-25. m. Abidi. p. fof. 4 pm. 9776 Siciandit. 13, id. 3-3.-29. 2. St. p. 1. 10. Rah. pt. 1 10184 Portit. 4. Oth., 3-Sim. Bohn. Rah. Boh. 1. St. 10040 Nab. Sob. 1. St. 10340 Zimmermannftr. 7. Bob. 2. St., 3-Bim.-Bobn.. Oft. 10203 Zimmermannftr. 8, 3-Zimmer-Bohnung mit Jubehör per 1. Ott. Räb. Bob. 1. r. 10321

2 Zimmer.

Molerfie, 28, 2 S. u. R. s. v. 9925 Molerfie, 37, p., 2-3.-95, 91, 93, 1, r. 10337 Ablerfir. 38, 2 3.. R. R., 15. C.

Ablerfir, 66. 2 Bim. Riiche fol. od, fpater, billig. 10061 od, ipäter, billig. 10061
Rbelbeibltr. 90,p., 2 Zim. u. Kiide
mit Stall u. Scheme for, ober
fväter s. vm. Röb. dal. 16403
Albrechtltr. 32. 1. Lbb., ich. abaefal Bobn., 2 Z. u. L. 1.
1. Oftober su verm. 10308
Bertramstr. 19. Oth., 2-28.-28.
Nab. vt. im Bob. 10053
Bleichttr. 13. Oth Dach. 2 Rim.
u. Kiide al. od. ivät. 10173
Bleichtr. 34. (d. 2 Z.-28. i. Abicht.
iof. s. v. A. Röbelloben. 10282
Blüderstr. 15. Rtb., 2- u. 3-3.-29. Blüderfir. 15. Mtb., 2- u. 3-3.49. gleich ob. fpater. 10197

Bülewstr. 4, Sth., 2 Zim, u. A. n. vm. Rah, Bob, v. r. 19055 Dosheimerlie. 98, Mtb. u. D. icone 2 Bim., Rice. R. for h. v. N. 13bb., 1. St. l. 10157 Dotheimerftr. 105, mob. 2-8. Bohn. i. Mtb. u. Stb. bill. au berm. 10056

An Derm. 10056

Doub. Str. 122, Oth. 160, 2-3.
Sohn. 270 M., a vm. 10388

Geonorenitr. 2, Mid. 28., 2 3.

M. R. a. v. Näh. dai. vt. 10179

Gleonorenitr. 4, 2., 160, 2-3.-28.

A. v. Näh. Lamas. 25, 1, 10180

Gleonorenitr dide u. Keller

foi. od. ipäter su vm. 10352

Doubby. Str. 6.D. ar. 2-3.-38,0012

Faulbr. Str. 6.D. gr. 2-3. 28.9912 Felbitr. 3. Bbb. 2-Rimmer-Bohnungen ver 1. August u. 1. Oftober su verm. 100b8 Gelbitr. 3. Otb., 2 R. u. R. p. al. Beibite. 31, 2 3im. u. Ruche. Sib. I. Rab. Bob. part. 10354 Frantenitr. 21. Otb., 2 3. u. S. 1.o. ip. R. Drubenitr, 9, 1 10001 Schöne 2-Bim.-Arontsviswobn, t. Abidi. u. Balfon preisw. per issort zu verm. 10006 Gerner, Göbenftr, 18.

Scorg-Angultitr. 6. 2-3.-230h-numgen p. [of. ob. ip. 10002 Soebenit 19. S. p., 2-3.-23. 10065 Sallagreefitr. 10. [db. 2-3.-23. Stb. 1. St., fof. ob. ip. 8. perm. Nob. pt. rechts. 10186 Nöh. pt. rechts. 10186
Dartingir. 9, B., ich. Dach Wohn.
2 Sim. u. R. al. od. sp. 10311
Dartingstr. 11, ich. Fritip. B., 2 R., gr. R., gloi. i. A., 1. Oft. 10379
Delenenstr 13. 1., 2 B., m. g., Rell. a. 1. 10, 4. verm. Räh.
Echwalbacherit. 36, B. p. 10212
Delenenstr. 17. ich. Dachwohn.
2 Sim., Kiche u. Keller auf lofert ob. ipäter au vermiet.
Räh. Vorderb. 1. Et. 10095
Derrumsiblagile 3, 2 R.-29, m.

Derrumüblaalle 3. 2 3.-29. m. 10253

1. Ort. all berm.

Sirichar 8. 1. 2 and 3 8. m.

Rubch 1. Oft 8. p. 10399

Oiricharaben 18. ich 2-3. Bohn.

fof. 0. foat. 9. Boh. v. r. 10240

Rarlitr. 36. Sth. 2 8. R. u. g.

1. Oft. Rah. Boh. 1 St. 10183

Rarlitr. 36. S. L. H. frol. D. B. (Sth.)

23. R. u. R. Mbicht. all Fam. paro

Raffelitr. 45. Wood. 38. (Wh.)

Ralielür. 45. Moicht. a.ft. dam. 0210
Ralielür. 45. Mani. 28. (Abichinh) 2 3. u. s. p. 101. ur perm. Näh 2 6 1. 10009
Ralielürake 45. 2 Simmer und Lüche per 1. Oft. an vermiet. Näh 2 Troppen 1. 10272
Reflecht. 10. Mani. 2 Sim., A. 3u verm. Näh 1. Etod 1. 10306
Reflerürake 15. Gartend. 2 Sim. u. Rüche. Abicht. Riofett. per 1. Ott. a. vm. R. Böh. p. 10070
Riedricheritr. 12. Böh., droutly. 2 3. u. R. m. 3ub., 3 3. u. R. m. cia. Speich. u. Baicht. 400 Rt. oth. Riodricheritr. 12. icone 2 3. 23. unt Abichinh Robb. u. Wib. a. vm. Räb, 23b. vt. r. 10071
Riedfütt. 10. 2 Bimmer u. 3ub.

Rleiffitt. 10, 2 Simmer u. Bub. a. 1. Oftober au verm. 10343 Lebrite. 31, Mim., 2 3., Q. u. Rub. a. al. ob. fv. Rab. 1. Ct. 10072

Porclen-Rina 13. Gartenbaus.

2 Rimmer Bohn, auf 1. Cftober au permieten, 10401
Pothrite. 27 S. 28. 38. p. i. Abiol. p. 90, p. 24, Mana. v. Rah. p. 10074 Luifenftr. 14. Seitenban, part. 2.3im. Wohn, per 1. Oft. au vm. Rab. b. M. Meier, 10026 Martiftr. 13, Sib., 2 Simmer und Küche zu verm. 10356

Methaernaffe B. 2 S. n. S. n. b. Grabenfir, an H. Sam. 10388 Steberwaldir, all fl. 18411. 18431.

Sieberwaldir 14. Grth. 2-3.

3. fof. o. joat. a. vm. 16077

Oranienlir. 40. 2 laöne Bosnungen mit Zubehör au vermieten. 2 Simmer fofort. 3

Simmer für 1. Oft. 10317

Nauentbaler Str. 22. 2-3. 29. m.

11. 0. Wertfit. A. b. Bölfer. 10150

Rheingauerftr. 16. D. 3., 9-9-Rheingauerfir. 17, Dtb., 2 3. u. R. au verm. Rah. Boh. p. r. 10891

Richlitt, 4, 2 S. u. S. 10081 Richlitt, 17, 10th, 2 Sim. u. S. per 1. Oft. R. Boh. v. 10346 Richlitt 19. Dtb., id. Ddw. 2 3. R. Rell. p. 1. 10. s. p. 10164 Röberftr. 3, fl. 2 Sim. Bohn 18.50 mtl. Rah. 2. St. L. 18975 Roberftr, 24, p., fl. frol. Dow i. Abfol. 2 S. u. R. b. 10281 Romerbera 6, B. pt., 2.3.-28

Rabesbeimerft. 27. Stb. 2 R. n. & 1. Aug. s. v. R. pt. 16200 Sebanftr. 2, 2-3im. Bohn. mit Bubehör au verm. 9875 Br. 320 99. p.1. Oft. 92.1.1. 10351

Secrobenfir, 23. Oth. icoone 2-Rimmer-Bohnung. Dach Mab. Secrobenfir, 29.
Chachelite. 20. Dachwohn. 2 S. mtl. 15.50 M fol a. vm. 10084 Scharnborlifte. 9. 2 S. D. Oth. v. Sept. au vm. Nab. pt. L. 10385

Scharnhorststr. 27,

Sth. 2 3-Wohn. p. 1. Aug. c. fp. s. vm. R. Bbb. p. 10259 Schwalbacherfit. 19. Dim. Dim. 3 Bimmer u. Riiche au per-mieten. Chwalbader Str. 30, Stb. Dad 2 Mani. u. Riche. 200 Mf. fof. 311 verm. Rāh. Bh. vt. 10085 Chwalbaderitr. 85, Kdb., 2×2 3. u. R., p. Sent. ob. Oft. 10386 Schwalbacher Str. 93, Bob. Dach-Bobn., 2 Bim. u. R., 18 M. mtl., fof. N. r. b. Lauer. 10397 Steingaffe 13, 2 3im., R. u. Rell. Steinaaffe 31. Bohn. 2 Zimm. u. R. a. al. o. ip. a. p. 10086 Eteinaaffe 32, Sth. 1. St. 2 Zim. u. Riiche gleich ob. fp. 10226

Walramitrage 31, Geitenhau,

geräumige 2-Rimmer-Bohn, fofort. R. b. Schmidt. 10303 Balramitr. 37, 2 J. u. R., Oth. 1 v. 1. Sept. s. v. Näb. B. v. 9782 Bolluferfir, 7. icone 2 u. 3-3... Bobn, im Mib. au vermieten Rab. Bbb. pt. 10088 Beilfte. 12, Oth. p. 2 Bim. u.Ruche ver Oft. au verm. 10350 Sellrisk. 21. 1. 2 3. u. 2. 10089 Bielaublir. 11. Idöne belle 2-Jimmer - Bobnung su verm. Räb. Oth., part. r. 10257

2)orfftr. 8, Dinterbaus, 2 Rim.Bobnungen uenberge-richtet auf gleich ober Oftober au permieten. 10322 Rab. Sallgarterftraße 2, part. Simmermannite. 1, 2 3, 11, 2, 3rtiu. Dausarbeit. 10394
Simmermannite. 4, 6, 2 St., 33, 11, 3ub. a. fl. Jam. b. 10202
1 Zimmer.

Ablerfer.30,1gr.3.u.R.m. Abichl.v. Oft.s.vm, N. Atelier graph. Betl. Roberftr. 38, ein Zimmer und Rude au vermieten. 10091 Rude all vermielen. Bobn. Ablerftr. 36 ift e. freundl. Bobn. 1. S. au verm. 10002 Ablerfir. 43, 1 3., R. fof, 10093

Ablerfir. 60, Dadwohn. 1 3. u. S. Gaseinricht. B. 15 M. gl. vd. 1 Sept. 3. verm. 10364 nbferfir. 62, gr. b. Dachm. 1 3 v. Riiche gl. ob. iv. 994

Blüderplat 5, p. 1. 13im.u.Riide im Abidi. 1.Oft, su verm. 9925 Biliderftr. 6. id. groß. Immer, Rüche in. Speifet., mtl. 22 M., per 1. Oft. an vermiet. 10388 Bliderftr. 17. Mtb., id. 1 u. 2 Simmer-Bohn. bill. an verm. Rah. Sth. 2 b. Bleidarbt ob. Oelenenft 6.2. Schwerbel. 10000 Delenenft. 6.2. Schwerbel.

Caffellite. 10, neuberger. Mant. von 1 und 2 Zimmer. Rah. Ablerftr. 7, Laben. 10283 Doubeimerfte, 122, Bhb., ar. 1 Sim. u. g. s. 1. Oft, s. om. Drubenfte, 6, 1 Simmer u. Rüche L. D. au vermieten. 9071 Cleonorenftr.8,1-3.423. 91.90.5.1

Eliviller Str. 5, D., 1-3.-Bobn auf gleich ju verm. 9888 Ellenbogengaffe 3, ichone belle 1-Bim.-Bohn, su verm. 10006 Kanibeffer.6, Dach, gr. 1-3.-28.0018 Welditr. 6, Stb., 1 8., R. fof.10406 Feldir. 10, Mani. 1 Sim.u. 8. 9090 Beldir. 12. ich neubers. 1. 3. 33. m. Gas b. a. v. Beldir. 13, Bob. 1 Simmer und Rüche per fof. od. ip. 10358

Franfenftr, 16. D. 13. u.g. 1000 Gneifenauftr. 11, Oth. 1., 1 ich. 3 n. R. ju vm. R. Laden. 1038 Dartinaite. 1. 1 u. 2 Sim. bill. ff. 0. fv. V. Ablerft. 66, 1. 10008 Delenenftr. 12, Dtb. Dcbw., 1 Sim., Küche u. Kell. 311 verm. 10881

Sellmundftr. 12, Mf., 1 3, u. g. a. v. Rab, Paden.
Sellmundftr. 29, S., 1-3, -28, 10373
Sellmundftr. 31, p. 28, 1 3, 9, 10324 Dellmunditr. 20, MI. 23., 1 3., R., mtl. 15 ... il. Gan. 10354 Sochfättenitr. 9, 1 - 3. 28. a.v. 9727

Narlitt. 2, 1. 1 3. u. R. 10320 Aichricherstr. 12, Stb., ichone 1-3im. Bobu. im Abichluk au verm. N. Bob. pt. Weigergasse 21, Mant. frot. 1 3. u. R., per Mon. 14 Mt. 10375 Reigergaffe 29, 1 Bimmer und

Morisfir.38, 1 3.u.S.s.vm. 10404 Rettelbeditr, 15. nen berg, 1-2.
28. 4, v. R. Schafer pt. 10103
Dranienftr, 6, Manf. 1 Sim, u. R.
ver 1. Oft. su verm. 10377
Fhilippsbergftr, 10.v. gr. 28, 10120 Platterite. 8, Frtip., 1 id. 3. u. R. an rub. Leute a. gl. od. iv. billig su verm. 10194

Rauenthalerftr. 5, 1 3.u.S. 10305 Rauenthaler Gtr. 8, Dadwohn. 1 Rim. u. R. per 1. Gept. Rab. Rob., 1. St. Rortmann. 10369 Rheingauerftr. 17, Oth., 1 8, u. R. s. v. Rab. Bbb. B. r. 10395 Rieblite. 7, 1 u. 2 3. u. Richef. od. fp. R. Schierfifftr. 26. p. 10381 Rieblite.17. D., 13. R. N & p. 10346

Römerberge, fi. u. ar, 901 -29 10105 Römerberg 10, 1 Zimmer und Ride, Rab. D. 3. 10106 Römerberg 16, 1 3im. u. Rache fof. od. ipater an verm. 10290 Schachtitr. 5, Mitb., 1 u. 2 8. m. R. s. pm. Rab. Bertftatt. 9786 Charnborftftr. 9, 1 3.28. per folort au vern Zhernberititr.42, Rob D.1 er.3 u. Riide a. v. Rab. pt. r. 10108 Schierft. Str.20, D. 1-3.-28, 0808

Edwalbacherfit. 89, 1 ich. Bim, v. 1 Oft, su verm. 10222 p. 1 Olt, 30 bette.
Al. Schwalbacherite. 14, 3, 1 S., Rüche u. Rell. a. vm. Rab. dai. im Giermagasin.

Steingaffe 16, 1 Bimmer und Ruche bill. au vermiet. 10211 Beiramftr. 1, 1 gr. Sim. n. R. m. Abichl. su vm. Rah. pt. 9901 Balramitr. 19. Mani. 3. m. 9. gl. ob. fpat. Rab, i. 2ab. 30311 Walramitr. 31

1 3immer und Rliche, fof. a. vm. im Bobert. 10112 Rab. bei Comidt.

Balditr. Ede Baumitr., ich. 1 u. 2 Jim. n. Rüche 3. v Rab. baf. 5. Maßengeil, 10114

Wald-Eche Baumitr.

1. 2. 3. n. 4-Bimmerwohna. Rücke n. Indeb. fol. ob. lost. an verm. Rab. im Daufe bei Röffes ob. Biebrich. Grant-furterfit, 47. Büro. 10118 Bebergaffe 49, oth. 1. l. 1 Bim. und Rücke per fofort. 10208 Bellrisftr. 5. 1 Bim. u. Ruche su verm. Naberes Laben. 10338 Bellrisftr. 35, 1 Bim. u.g. 10371 Porffit. 22, 1 Zimmer u. Riiche, Frontip, au verm. 10325 Frontip. au verm.

1 Bimmer mit Riche au Betti. Bartineftr. 6. p. 19117

Leere Zimmer.

Mblerlir. 60, 1. gr. 3. 2 St. Breis 10 Mit. 1. Sept. s. verm. 10384 Abelbeidfte. 19, beis Marf, an eingelne Berfon 8, um, 10158 Bleichftr. 13, Bbb. L. beigb. Manf. an eins. Beri. N. Oth. p. L. (1036) Bleichfte. 30, gr. beisb. Mant. a.fof. o.fp.an eing. Berf au verm. 9938 Fanlbrunnenftr. 10. Mart. für einselne Beri. s. perm. 10110

Gneifenauftr. 18, Sp., b. Niniche. 1 Mani., monatl. 6 M. 10276

Goethestraße ?

leere gr. Manf. au perm. 13240 Sultan Abolffir, 5, gr. Manf. mit Rochferd au vermieten, 10402 Ramarde per fofort. 1083. Bellmunbite. 17, I., Mauf. a. eins Beri, gu verm, Rab. p. I. 19434 Delimunditr. 29. ar. nenberger. Mani iof su verm. 1921d Delimunditr.31, hab.Mi ioi, 9894 Dermannitr. 19. P., icone ar. I. Mi m. Derd I. Sept. 1994 Derrngarienftr. 4. bubide Mauf. Bu verm. Rab. 2. Gt. 10405

Ratifit. 11, beith. Manfard, bill. Rab. 1. Stod. 10360 Mauergaffe 11, 1 freundt. Mani auf fofort zu vermieten. 9885 Ror blir. 50, groß, feeres beisb. Bim, fof ob. lpäter. 10121 Dranieuftr. 35, 2 beisb. 3Ri.-3. m. Keller per 1. Sept. zu vin. 9914 Rbeinfte. 89, Pt. - 3, a. f. Büro. 10307 Stheinftr. 89, B. L. W. . B. a. v. 10307 Rieblitt, 4, leere Mib. s. v. 10125 Rieblitt, 5, B. Mani.m. 28, 10847 Am Romertor 7, beisbare Man-farbe fof. ober fpater su vm. Rab, bei Lang, part. 10009

Romerberg 10, 1 leeres Simmer 3H verm. Rab. Oth. 3, [10256 Schnigaffe 5, 2 ft. 28f. g. p. 10108 Manfarbe au vermieten, 10000

Webergaffe 38

belabare Manlarde, Rab. im Beigerladen, 10144

Möbl. Zimmer

Abelheidftr. 59, Oth.2.r., mobl. 3 3 Mt. webtl. au verm. 1037-Bim. 3 Mt. mdtl. a. v. 9788 Emferitr. 25, mobl. 8. fr. 9021 Suffan Abolffir. 5, fein möbl. Bimmer au vermieten. 10402 Defimundir.29,einf.m.Mib. 1 ac Dellmundfir. 32, 2. m. 3im. 10328 Dermannftr. 9, Manfarde mit Bett billig gu verm. Moristr. 52, v. m. Mf. m. R. 9971 Shilippabergftr. 18.p.m. 926.10126 Gedanitt. 3, 2. r. g. mobl. 3., fom m. Manf., 1 u. 2 Betten. 10832

Läden

Beltenbitt. 23, 1., icon mobi. Mani. (Sofa). Bode 2.50. (9753

Bismardrina 32, Lab. m. Lab-aim, f. Kura. u. Beikwaren-geich, vall., su verm. 10130 Bleichftr.36, Lab. u. L.J.-B. fof.a. fp. R. Neug. 3, Schindling. 10318

Laden

mit Ladensimmer, mit oder ohne Bohnung, in befter Ge-icalis- und Aurlage au verm. Nab. Al. Burgftr. 4. p. 10353

Blücheritr. 44, 2.3.4 per Oftober au verm. Rab 1. St. l. bei Ebel. 10357

Caftellitz. 1, Ede Röberftx. ist p. 1. Oft. od. früh. 1 id. Laden mit Jubeb. anderw. au verm. Röb. Walluferftx. 3, 2. 10376

Gaulbrunnenitr. 13. Laden, ca.
30 Omadrafmir. mit 1 Erfer
n. größ. Reller n. 3-3-28,
101. a. verm. Preis 1500 .4/
evtl. beides getrennt. 10131
Lebrür. 2. Edladen geeign. für
iedes Gelchäft, mit Bohnung
per ioi. oder fpät. 10134

Am Refid.=Theater Laben mit Bim., Deigung fof. b. Robler, Buifenftr. 46. 19985

Scharnborfifer, 27, Laben mit od. obne Wohng, bill. au verm. Rab. 23db. part. 10300 Edmalbader Gir. 93, Laben mit Bubet, läbrl, 150 R., fofort, R. 2 St. r. b. Lauer. 10397 Bebergaffe 56, Laden m. Lad-sim. 1. Oft. R. 1. St. I. 10214

Wellritzstr. 2, Ede Schwal-Laden, feit 8 Jahren v. Sichels-Kaffeegefchaft inne, ift auf 1. Oft, anderweitig zu vermieten. Rab. bei Meinede. 10270

Großer Echladen

m. Rebenraum u. Keller, speziell für Obst- und Gemiliebandlung auch f. iedes and. Geschäft vast. a. Preise von 380 M., gleich oder später zu verm. Off. u. As. 489 au. d. Exp. ds. Bl. 10344

Werkstätten etc.

Haritr. 35, Stalla., Scheune fofort au vermieten. 10823 Ablerfir, 38. 29fft. u. Lagerr A.

Albrechtlir. 46, fcb. 6. Berfft. an rub. Gefchäft. 1. Oft. 3. vm. auch a. Lagerr. R. dal. 1.Et. r. 10124 icone Berfitatt. i. Schreiner o. Schuhmach. i. geeige. J. 8 b., 10 M mtl. s. vm. R. Oth. 2. b. Bleidardt ober Delenenftr. 6. 2. b. Schwerdel. 10.16

Bobn. billig zu vermiet Rat. Orb. 2. bei Bieidardt ob. be lenenitr. 6, 2. Schwerdel. 10137

Blüderitt. 23., gr. bell. Berta 100 mir.gr.p.ioi.i.put. 1013

Große Werkfätte mit großem Lagerplat even mit 3. Zimmer-Bobnung bin ter der Rellerstr., Gerner icher Zimmerplat sofort preisten an vermiet. Raberes Gerner Beldftraße 6, 1.

Grantenitr. 20, belle Bertit and ale Lagert. a. al. ob. fp. 1840 Godu. Butterraum g.vm. Dber Frantf. Gtr. falte Balenmi 99 Gneifenauftraße 16. b. Riside Bim. (Cout.), auch als Lager raum od Berfliatte. 1027 Buitav Roolffit, 5, Stall, Rem u. Denivelder gu verm. 1040

Berrnmüblaaffe 3. Berfftatt, in m. feit Jahren eine Schol-ferei betrieben wird, auf 1. Oftwber au verm, 1000

Bermaunftr. 19. belle mitteler Werffbatt lof. a. p. Burean gwede au vermieten. 1027 Marciffe. 22. ar. Lagerraum m. Padr. u. Rompt. g. v. A b.g. Bieier, Ritolabirr. 41. 1014 Moribite, 23, Wertstätte ob. La-gerraum v. fof. o. fv. N.v. 10146

Reroftr. 28, Bertit. f. Corein per fofort au verm. 10147 Retielbeditt. 15. Berfit, Lagert. Bierfell, m. Abfinuraum, Staff, f. 2 Bf., alles m. od. obne Baperm. Rab. Schäfer, p. 10148 Rieblftr. 19, Lagerr. m. Stall ev. m. Wohn. v. 1. 10. 10174

Seerobenftt. 23, fcones bel. Hureau mit Lagerr. zu berm. In erfr. Seerobenftt. 29, pt. bei Spis.

Scharnborfiftr. 27, Sib. pt., mit Torfabrt, abgeichl. Raume a aufbewahren von Obit, Mobel, ufm. fof. bill. zu verm. 10506

Schwalbacherftr. 93, Wertftan ver fofort au verm. Rab bei Lauer. 2. r. Berfftatten auf. ob. getr. find an rub. Ge-icaft als Berfftatten ober Lagerräume m. u. ohne Bobu, p. fof. v. fp. 3u verm. A. Kl. Bebera. 13, b. Rappes. 1920?

Bellrinftr. 21, Stallung 1. 2-4 Bferde au verm. 16153 Bielandire. 9, fcone belle Bert-ftatte ober Lagerraum au vin Rab. Oth., part. r. 10268

Beltendftr. 15, gr. b. Bfft. l. l Gefch. geeig., 5 Mtr. br., 10Mir lang, cptl. m. 3-8.-29. 1000 Bimmermannite. 1. Sialdenb.
ob. Lagertell. b. a. vm. 10153
Bimmermannite. 3. Stall i. m
Pf.m.Futter-u.Bagenr. 10451

Mietgesuche. Sude für Derbit ob. Grubiahr

fleines Haus

10—12 Jim. mit etwas Chit. u Gemiliegart. i. Etwille o. Ballai in der Räbe d. Rheins au miesen o. evil. au faufen. Dff. unt. fl. P. Boitamt 1.

Arbeitsamt Wicsbaden. Geldäftsftunden von 8-1 und 3-6 Uhr. Tel. Ar. 578, 574 (Raddeud verdeien.)

(68 werben gefucht:

Gs werden gefucht:
Männl. Verfonal:
2 is. Gärtner,
Sorarbeiter in Maichinenschlierel einer Konlerveniabilt
pach auswärts.
1 Innaldmied,
2 Bagner nach ausw.
3 is. Küler für Dols- und Killerarbeit.
2 Taveslerer u. Politicret
1 Cattler nach ausw.
1 derrickalisdicner.
1 Aderlineck.
Sous-Verfonal:

Saus-Berfonal: 6 Mileinmabden (felbft. Roden) 4 Sausmädden 5 Ködinnen.

Gait- und Echantwirtidalis Berional:

lüngere Restaurantfeliner fprachfundig. Saalteliner. Richenchef. Alleinfoch, imme Rode. Rupierputer,

Silberpuber. Mefferpuber. Ridenburiden für bier und

ausmarts. 3 in Dotelbiener, 18-22 3. 5 Dausburiden f. Reftaurant. 2 Liftiungen pon ausw. Lochpolontar nach Nachen.

Rodivolontar nach Aawen.

1 Rückennebaer.

5 Bürettfräuleins.

5 Binimermädchen für Şenfisa.

2 Weißiseuanäbertunen.

1 Walde in Bünelmädcheu.

2 Köchingen.

3 Kalte Mamfell.

1 Rocilektöchinnen.

3 Kalte Mamfell.

1 Rocilekträulein.

11 Daus- und Rudenmabden

"Carmelita".

Mittwod

Gin Roman aus bem neapolitanifden Bolteleben, Bon Erich Griefen.

(8. Cortfehrmg.) (Rachbrud berboten.) III.

Sober fteigt die Sonne. Unten auf der Strafe wird's lebendig. Mit freischender Stimme rufen die Sandler ihre Baren aus. nus jedem der hoben ichmalen Saufer buiden allerhand Gestalten, mannliche und weibliche, alte und junge, um ihrer Arbeit nochingeben. Die und da hockt auch ein un-erdentlich gekleidetes Weib, die fcwarzen Dentftrabne wirr um ben Ropf hangend, auf ber Steinschwelle vor ber wurmftichigen panstur nieber, um au foullengen und fich

von der Sonne beschienen au lassen. Schon ift die Mittagszeit vorbei. Bietro Sereno kehrt nicht nach Danse zuruck. Ungestört kann Carnelite fic ausweinen am Totenbette des ein-sigen Wefens, dus fie auf Erden liebte.

Den Ropf in die grobe Bollbede gebrudt, Die ben ftarren Rorper ber Mutter ninbfillt - fo meint diefe arme Maddenhlume, noch nie ein warmer Conneeftraft bes Blude freifie, ihren Schmers, ihren Rummer, ibre Beramoitlung aus.

36r ganges trouriges Leben giebt babet noch einmal en ihrem gefftigen Auge vorüber - ihr eigenes und bies der Mutter, fo weit

Lucia Bertinditi mar bie Tochter einer armen Dodarbeiterswitme. Gang jung noch, verliebte fie fich in einen idmuden Matrojen von einem fleinen Segelichiif drunten im bafen. Und der junge Gernfino Mellini erwiderte diefe Reigung mit der den Gudlandern eigenen leidenschaftlichen Glut -

Er heiratete fie. Doch icon nach fanm einjähriger Che ging ber junge Seemann auf einer Reise nach Gubamerifa mis seinem

Schiff unter - gerade au ber Beit, ole bie Bon nun ab franfelte die junge Gran be

ftandig. Bie oft verluchte fie, fur fich und bas Rind etwas jum notburftigen Leben gu verdienen. Bergebens. Ihre Rrafte reichten nicht aus. Und ba auch ihre Muiter bald darnach einem langen Siechtum erlag, ftand Queia Mellini gang allein auf ber Belt

Riemand fummerte fich in bem lachenden, tojenden, fonnenlibergluteten Reapel um die bleiche junge Frau, die, Alein Cormelita in ein grobes, zerriffenes, granes Tuch ge-widelt, von Saus zu Saus, von Stragenede zu Stragenede ichlich und, mit der den Gud-landern eigenen, jo beredten Gefte nach dem Munde bin, um Brot oder einen Almofen bet-telte. Ach, fie erhielt faum fo viel, um fich und ihr Rind vor dem Berhungern au

Doch dies Bettlerleben efelte fie an. Sie er eine feinfühlige Rabur und frummte mor eine feinfühlige Rabur und frümmte fich oft vor Beh unter den lieblofen ober wohl gar unveridamten Bemerfungen, ifr nicht felten anftatt der erbetenen Babe entgegengeichleudert murben -

Das ging fo fort - zwei, drei Jahre lang. Coon mar fie faft ber Bergweiflung nabe. Da lernte fie beim Betteln unten im Safen den robuften, nicht mehr gang jungen Rob-lenschipper Pietro Sereno fennen, den die garte aftherische Frau angugieben fcbien. Er fragte fic, ob fie fein Beib merben molle -

Smar ichredie Lucia inftinfite por ban ruben Beien bes Menichen gurud; amar warnte fie eine innere Stimme. Doch ein Blid auf bas ausgehungerte Gefichten ibrer fleinen Canneltia - und alle Bedenfen idmanden.

Lucia Mellini beiratete Bietro Gereno -Bon da an begann für die bedauerns-werte Frau die eigentliche Leidenszeit — — Bas maren die Qualen bes Sungers, ber

Rot, die fie bieber gefoftet batte, gegen die Marter, die fie nunmehr ausiteben mußte

Der robe Mann batte das ftille, fanfte Geidopf bald vollig in feiner Gewalt. In allem mußte sie ihm gehorchen. Und webe, wenn sie einmal mustte! Dann gab es einsiach Schläge und wieder Schläge und nochmals Schläge. Bald hatte sie überhaupt ketnen Billen mehr

Droi Kinder, die diefer feltfamen Che entiproffen, ftarben jedesmal baid nach ber Beburt an Entfraftung. Und ale die beiben 3willinge ibre bunnen Stimmen sum erften Rale ericallen lieben, da prophezeite jedermann ihnen dasfelbe Schidial -

Doch merkwürdig! Das jämmerliche biß-chen Lebensticht, das in den gebrechlichen Abrocen von Beppe und Nino wohnte — es blies nicht aus. Die Zwillinge gedieben trob Elend und Not und Büffen und Schlägen, Rur ber fleine Rino trug einen Budel avon, als fein liebevoller Bater in finnlos betruntenem Buftande eines Rachts ben faum tjährigen Enirps aus den Armen feiner Mutter rig und ibn mutend acgen die Bond marf, weil ber Aleinen au meinen an-

In biefem bejammernswerten Dafein bielt nur zweierlei bie ungludliche Lucia aufrecht: bie Liebe zu ihren Rindern und eine tiefe, mabre Religiofitat

Und diefe Religiofitat nahm immer au, je mehr die Krafte der Armen ichwanden, je naber fie ihr Ende kommen fühlte. Der Tod erichien ihr wie eine Erlöfung. Sie batte fich nachgerade baron gewöhnt, getreten und nich nachgertor daras gewonnt, getreten und geichlagen an werden; sie fühlte faum mehr ein Godanke befeelte sie völligt: wie die Zwillinge vor dem unbeilvolken Einflusse des Baters retten! Für Carmelita fürchtete sie nichts. Sie kannte die ftarke Ratur des Mödens — ein Erbielt des so früh ums Leben gefommenen Baters. Aber die Aleinen! nen! Die Rleinen! -

MIS Carmelitas Gedanten bei diefem

Buntt meilen, hebt fie den Ropf pon der Bollbede. Gin wehmutig gludliches Lächeln buicht für einige Augenblide über ihre Buge ein Abglang des Lächelns im Geficht Der Toten.

Bute Mutter, beine beiben Buniche find erfüllt!" fommt es flüsternd von ihren Lip-pen. "Deine Seele ilt den Qualen dieier Erde entflosen. Und für die Brüderchen sprac ich — so wahr mir Gott besse!" Liebevoll verbüllt sie das teure Antlits mit einem Tuch. Dann verläst sie das dans,

Borbereitungen gur Beerdigung gu

Alls auch diefe schwere Pflicht erfüllt ift, begibt fie sich, wie alltäglich, an dem Blumenhändler, von dem sie einen Korb voll dutender Bare erhält, die sie nach ihrem Stand auf der Piagga San Carlo, gerade gegensber von der Großen Oper, trägt.

Um sie herum alles in Nichermittwochs- beimmung, Uebernächtige Gesichter. Mudes Daserfeleichen Speace der Alexanel ichliebe lie

berichleichen. Cogar ber Simmel ichlieft fich Diefer allgemeinen trüben Stimmung an. Es regnet. Große Tropfen ichlagen Carmelita ins Weficht, als fie ihre duftende Bare mogliche verlodend und ins Auge fallend ausbreitet.

Froftelnd giebt fie ben grauen Bollichal über den Schultern gufommen, mit brennenden Augen umberspäbend nach Käufern. Ach, selbit heute, da die Mutter tot daheim liegt, darf sie fich keine Ruhe gönnen! Jeht erit recht heist es: Geld verdienen! Und wieder Geld verdienen! Kür die Brüderchen.

Jest ift bie eichtige Beit, Sauglingen fiatt ber im Sommer gefahrbringenden Rubmild bas er-probte und feit über 45 Jahren ftets bewährte Reftle'iche Lindermebl gu reichen. Dasfelbe bat ben Boraug, niemals Berbauungsftorungen au verurfachen, bagegen aber bereits bestebenbe Magenbeidwerben fofort zu befeitigen. 3lluftr. Brofdire und Brobebole verlendet auf Bunich: Blinftr. Reitle's Rindermebl. G. m. b. D., Berlin 28. 57 **3.86**

(Abteilung Behrfiellenbermittlung) Lebrlinge werden gefucht: Ausferschmiede: 2 f. Biesbaden, 1 herborn. Schmiede: 1 für Frauenstein, 1 hobr. 1 Biebentopi, 1 hilgert, 1 Limburg. Mellerschmiede: 2 für Bies-

baden: ilbemacher: 1 für Biesbaden: Zennler: 1 für Biesbaden: Drabtilechter: 2 für Biesbade: Rechanifer: 1 für Biesbaden: ineber: 1 für Biesbaden: Iniviter: 6 für Biesbaden: Ipzzialzabrif für Hutange: 1 für Biesbaden.

ihr Biesbaden.

Tapezierer u. Deforateur: 2 i. Biesbad.
Ihreiner: 6 für Biesbaden. 1
Breidenbad. 1 Schaded. 1
Baldac. 1 Marxbeim.
Latifer u. Volkerer: 2 für Biesbaden. 1
Binfel. 1 Domburg v.d.d.
Vähesbaden. 1 Montadaux.
1 Binfel. 1 Domburg v.d.d.
Väder: 28 für Biesbaden. 1
Cronberg. 2 Domburg v.d.
D. 1 Ufingen. 1 Bider. 1
Konintiein. 1 Sindlingen:
Väder u. Konditor: 3 für Biesbaden. 1
Konintiein. 1 Sindlingen:
Väder u. Konditor: 3 für Biesbaden. 1
Ansbach. 1 Camberg. d. d.
D. 1 Marienberg.
Retaer: 1 für Biesbaden. 1
Ansbach. 1 Camberg. 1 Diffendurg. 1 Eftville. 1 Friederichsdorf. 1 Domburg v.d.
D. 1 Mensleiden. 1 Beileninflier. 1 Berkeim:
Ceffligelmetbaer: 1 ist esbaden 2
dueiber: 1 für Biesbaden. 1
Eamberg. 1 Deltrich 1 Sonwenderg.
Lünder. Raler. Anitreicher:

Sinder, Maler, Anitreicher: 8 für Biesbaben. 1 Daiger, 1 Blörsbeim: Deforationsmaler: 2 für Bies-

Beidner: 3 für Biesbaben: Eind n. Beton: 2 für Bico-Dambeter: 1 Dillenburg, Domburg v. d. D 1 Rand-

Glater: 3 für Biesbaben, 1 Camberg, 1 Somburg v. d. D.; Ennitalaier Glasmaler: 4 für

Radbruder: 1 f. Grensbaufen: Photographen: 1 f. Biesbaben: Raufm. Geldätte: 14 für Bies-

574

200

benk

15

182

1112

品牌

tenn, Buro: 1 f. Biesbaden. Bellner: 2 f. Biesbaden.

Beihaenanaberinnen: 6 für Bebritellen werben gefucht: diriner: 1 f. Biesbaben:

ganin, Hiro Biedbaden, Beibl, Berional' ganim, Hiro: 1 f. Biedbaden; Lindermädchen; 1 f. Siesbaden, Jar Erlernung d. Saudhaltes: litr Biedbaden,

Radifragen über Stellenbefes Ciefenongehoten find au richten ngeboten find gu richten an bas Arbeitsamt im Barterre et Rathaufes; Eingang vom Raffiplat aus.

Stellen finden.

Männliche. our unlere neue Teilwert-inte fuchen wir eine größere angabi

Schneider

als Mermel, Aragen und Roffonarbeiter fewie Bugler. Scheuer & Plaut Berrenkleiderfabrik

Mainz.

"Salingia" Derficherung U.= G., Balle a. S. für unfere Krantenversiderung mit besonders günitigen Ginrichtungen suchen wir bei boben Bestigen S. 241
Blag: oder Bezirksvertreter.

Chmiedgefelle gefucht 9985 Dosbeimerftr. 87.

Agent ges. Sisarr. Berta. ev. DR. 300 .- monatl. P. 112 S. Burgenfen & Co., Samburg 22.

Sandler-Saufierer! Ginige Colager fpottbill. Rab. Cocolor-Berl. Biesbaben, Boftf.

Weibliche.

Durchaus felbständige Tailten-Arbeiterin Jahresitellung gleich oder 9096 ipater gefucht. 9996 3. Min-Ries, Oranienftr. 10. Monatsfrau von 10—11.30 gef. Waterlooftr. 8, 3, L. 9992 Monatofran 9-10 Hor gel. Seerobenftrage & 2. [5001 Junge, unabbanaige frau als Aufwarfung für nachnittags 2 Stunden gesucht. Borguftellen abends 7 Uhr. 9690 Echumann, Bertramftr. 7, 1. L.

Stadtfundige

Beitungeträgerinnen gefucht Rur gut empfohlene Beute wollen fich pormerfen laffen.

Mauritiusfir. 12, Sth. pt.

Stellen suchen. Weibliche.

Madden

bewandert im fervieren, bligeln und näben nebit guten Kennt-niffen der bürgert. Ande fucht Engagement ver 1. Gept. Off. u. Br. 520 an die Exped. 25940

Langiahrige Dintoniffe fucht paffende Beidaftigung in Rranten- ober Bodenbettvflege. Offerten unter Bs. 521 an bie Groeb. b. Bl. 38947

Zu verkaufen. Immobillen.

Geflügelhof,

große Obitanlage, nebli Bohnbaus mit Reltauration und Regelbabn in berrlicher Lage im Rabetal ca. 20 Minuten vom Kadium Soolbad Kreusnach an der Dauptitraße gelegen, ca. 12000 gm groß, au vert. Kur Selbstrestelt, sinden Verstächtigung. Offert, unt. 23, 99 Plania (Rheinbessen) postlagernd. (16946)

Diverse.

Pferd, Loftpr. Fuchs - Ballach fromm, augfeit, 10 3. alt. a. L. Fubrw. o. Landw. geetg. bill. an vl. Bierstadt. Biesbadtr. 21. 1997 Ja. Legehühner su verlaufen Debgen & Edbardt. Obere Bolf-ram v. Efdenbachtr. 3237 Sch. Dadel billig au vert. weg. Begaug. Bleichftr.47, Oth. p. 9989

Billard (Giden) au fver-3236 Dobbeimer Strafe 98. Tafelllavier, febr g. erb., paff für Gefangverein billig zu vert. Oranienftr. 18. 2 r. 9978
Blane gut erbalten für 200 M. absug. Näheres Bierftabt. Rebenftod"

Briefmarken!

Selten günftige Gelegenbeit!
383 Stüd alle verichiedene ohne deutsche nur M. 2,15, 200 gramm imehr tansend Stüd aus vielen Ländern nur M. 2,50. Porto extra. Billige Gelegenbeitsläve, einige kleine Sammiungen spotibillig. Socolor Berland, Biesbaden Polisach.

Dbft, vericiebenes, i. Gansen Baume. Mainserftr. 66, pt. 3230

Beifie Taleltlicher, 4 Mtr. lg. II. Michlitt. 11, Nith. 2. r. 500-Mob. Damentleiber all. Art, weiße Berrenbemd, febr b. a. pf. Rieblitr. 11, Mtb. 2 r. 5003 Begangsh, 3 guterhalt. Betten und famtliche Robet billig gu vert. Dellmunbftr. 44, 1. 19968

Gur Brautleute ich Schlafts, Rüch-Ginrichtung, Bertife, Schreibt, Diw. Trüm.-Svica. and Svica. Bafchfomm., Ractice... 1= n. 2-t. Rleiberichr., Rücknichr., Stüble, alles w. nen. ipottb. Ableritr. 58, Otb. p. 36853

Beg. Begs. 8 Bett. verfc. Aleibericht., Baichtom., Rüchenicht., v. Liiche b.abs. Jahnftr 20.v. 9972 Gebr. Rollden f. Ponny ober Efel für 35 M. zu verk. 38935 Blückerfte. 5.

du verkaufen: 3

Borplay-Ampel, Gas Bimmer-Deigofen, 4 Gartenftible, 6 eif. Baidrifdftander, 2 Dfenvorfabe. Dellmundir. 29. Spenglerwerfit. Transport. Baichteffel billig su vert. Billowitr, 4. (36944

Swei gebrauchte Nabmaldinen billig Dermannitr. 15. [36922

Sch. w. Sportw. m. Gummir. f. 5 M. g. vl. Rifolasfir. 30, 19995

Unterricht.

Stenographie-Schule (Stolse-Schren). Beginn eines Aurfus Dienstag, 20. Auguft, abends 8 libr. Ge-werbeichulgeb. 8im. 14. (80045



Student mit auten Benggründlich Unterricht Offert, erbeten u. G. 3. 19 an Rubolf Moffe, Burgburg, 0.239

Getunden.

Schwalbacher Str. Portomon-naje mit Inbalt gefund. Absub. Schiersteiner Str. 26. pt. 9988

Heiratsgesuche.

3d bin allein, möcht eine Fran mit eign. Seim, boch darfs feine u. 30 fein. Richtanon. Off. erfreun. Rebatt. u. "Rentier" bef. fie fein. 5002

Verschiedenes.

Bafde g. Bafd. u. Bageln, a. Bügelmalde wirb angen. Bisel, Eltviller Str. 3, Stb. 2. 9978

Billige Ruftohlen, MRt. 1.35 per Bentner bei Abnabme von 10 Sentner [36626 W. Ruppert & Co., Mauritiusftr. 5. Tel. 23. 36626

Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte, Weinbergsdraht, Stacheldraht empfiehlt billigst h 1

Richard Heuchert Biebrich a. Rh.

- Prefeliste gratis. -

Zuckerkranke

methen es licherlich nicht bereinen, meine in Broachillre über biefes funchtbare Leiben is geleien zu baben. Zufenbung leibernisch partofrel burch Chemiker Kaesbach, Niewerle 44, N.-L.

Frau Crotto

altere, orf. deutsche Heb., 25 rue Sohet. Lüttich (Belgien), nahe Behnhof Guillemins empf. ihre Priv.-Entbind.-Anst. u. ist f. Damen jederzeit zu sprech. seto

Weisse ströne Hände

werden start angegriffen beim Balden mit icarfen Balden mit icarfen Balden mit icarfen Balden mit farten. Aus reinker, bester Kernseise bergestellt, greift Gioth's Seisenpulver d. Dände nicht an und schont bei aröster Balchtraft die empfindlichten Stoffe. Ber Paket 15 Pin. Gioth's Seise per Stüd 15 Pig. Fabrifanten Danauer Seisenfahrif J. Gioth, G. m. b. d. d. 70



chicke Frau wurde? Dadurch, dass ich meine überall bewundert. Kleider nur nach d. entsückenden Favorit-Moden-Album, Preis nur 60 Pf., wählte u. nach den vorzügl. Favoritschnittes leicht u. preiswert selbstechneiderte. Favorit-Mstr. sind einzig. Hundert-tausende benutz. sur diese. Die Verbraucher erb. 1912 wertv. Jub.-Gaben. Pram.-Liste gratis d. alle Agent.

Ferner empfehlen: Jugend - Noden - Album 60 Pf. Favorit-Mandarbeits-Album 60 Pf. Verlag: Internat. Schnitt-manufaktur Dresden-N. 8.

Ch. Hemmer, Langgasse

Hier erhältlich bei : 36644

Zichung 16. u. 17. August Geld-Lotterie fes Deutschen Zentrel-Komitees zur Bekämplung der Tuberkulose. 125 000 Lose, 3702 Geldgewinne

der ohne Abzug zahlbar im Gesamtbetrage von Mark 125000

60000 M. 20000 M.

10 000 M.

Lose & 3 Mik. Ueberali erhälitich. Porto und Liste 30 PL extra. Lose - Vertriebs - Gesellschaft Berlin N. 24, Monbljouplatz 2. A. Molling, Hannover — Berlin, Lennéstrasse 4.

Gefunden

murbe, bog die befte medizinifde

Steckenpf.-Teerlowefel-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul n. Bergmann & Co., Radebent ift, da diefelbe alle hantunreinig-feiten und Sautansichläge, wie Mitefier, Sinnen, Aledien, rote Aleden 2c. befeitigt. & St. 50 Bf. in d. Schüben-Apothete; bei Otto Lilie: Berd. Alexi: Bilb. Nachenbeimer; Bruno Bade; D. Roos Racht. 38813



bekannten Kräuter-Bittern Marburg's Schweden-König Patentamilio Vertreter gesucht.

Sie =

in allen

fiberall

Fabrikant: Friedr. Marburg WIESBADEN. - Gegr. 1852

offeneFüsse wer bisher vergeblich helfte eilt zu werden, mache noch einen such mit der bestese bewährten RINO-SALBE

pitt- u. sincelvis. Done Mr. 1.15 u. 2.26
Nor echt in Originalpschung
wein - srib - rot und. mit Frems
Rich. Schubert & Co., Weinböhla.
Fillschungen weine men nurück.
Wachs. Napht. je 16, Wahrst 20, Benpet. Venet. Terp. Kampforgt. Parakinn je 5, Eigeib 35, Chrymer. 0,5.
Zu haben in den Apothalass.

Gutschein.

N

(Gultig für den Monat Auguft.)

= Rudfeite genau lefen! =

Mis Gutidein nur gultig, wenn Rame und Bohnung bier bentlich ansgefüllt ift.

(Rame)

(Mohmung)

Bei Einsendg, durch d. Boft muß b. Abreffe leuten: Mn ben

Biesbabener General-Anzeiger

Biesbaben

wenben!

Bitte

Carmelitas Bertaufeitelle if gunftigften in Reapel. Das gange großitadtide Bewoge mit feinem garmen und Saften feinem Jubeln und Tolen, sieht über die Biazzo San Carlo. Auch das vornehme deutsiche Mehaurant "Bavaria" liegt in der Nähe. Und wenn abends die hellen Bogenlichter des "Teatro San Carlo" ihr volles Lick out die schlanke Mädchengehalt und ihren leuchtenden Plumenzouls merken, und Larvie und den Blumenrauich werfen, und Karoffe und Automobil auf Antomobil mit feulich ge-ichmudten Theaterbeluchern vor der breiten Freitreppe halt - io fann die junge Blumen-verfäuferin oft taum alle Buniche befriedi-gen, und ftrablenden Auges brachte fie manchmat, nachdem fie abends in dem Blumenge-icaft das Geld abgeliefert, einen gangen Silberfranten als ihren Anteil beim.

Mittwody

Doch beute will niemand Blumen faufen Der monoton niederfallende Regen und die Michermittwochsftimmung treiben alles raich porbei, nach Saufe. -

So vergeben Sunden. Riemand bemertt bie bleichen Bangen ber jungen Blumenver-fäuferin; niemand fummert fich um ihre tränenichweren Augen, um das mühiam ver-haltene Beinen, das fich manchmal durch einen tiefen Seufser Luft macht. Bahl Ein Blumenmädchen! . . .

Schon fintt die Dammerung berab, und Cormelita hat faft noch nichts abgefebt. Und da heute abend auch bas "Teatro San Carlo" geichloffen ift, tann fie taum mehr auf Einnahme rechnen. Refigniert padt fie ihren Blumenporrat gujammen und will fich auf den Deimmeg begeben - da bort fie fich beim Ramen gerufen.

Beim Rlang der weiden Granenftimme wendet fich Carmelita mit einem Schimmer von Frende auf bem verweinten Geficht um.

Gin unterfeties, breitbuftiges Dabden, an beffen Biege bir Gragien augenscheinlich nicht geftanden, eilt auf fie gu.

"Buona fera, Carmelita!"

"Mariettal 3ch fann beut' nicht mit dir | Und auch in Carmelitas bedrudtes ichmagen. Dug raich nach Saufe!"

"Gebt's der Mutter beffer?" "Beffer! D die mio!" Bie ein Schluchzen ringt co fid aus Carmelitas Bruft. "Deine Muter is - tot!"

Tot?" miederholt Marietta bestürgt. "Tot? Armes Ding! Freilich - ich bab's lange vorausgeieben. Wol mußt' es ja jo tommen. Aber nu lag ich bich erft recht nich allein geben. Dust erft 'ne Taffe Tee bei mir gu Baufe trinfen. Bift ja gang taput, armes Schäfchen. Gpater fing ich bir auch

In Cormelitas truben Mugen lendtet es für eine Sefunde auf.

Dann ichittelt fie traurig den Ropf.

Ein andermal, Marietta! Rich heute. Erft muß die Mutter gur emigen Rube ge bracht werden. Borber barf ich nich an mich benten.

"Dann begleit' ich dich wenigstens ein

Und icon bat fie die Sand ber jungen Freundin in ihren Arm gelegt und gieht ble taum mehr Biderftrebende mit fich fort.

Marietta ift etwas fleiner als Carmelita. Die unregelmäßigen Buge des auffallend buntlen Gefichtes zeigen ein fast an reges Mienenipiel, das noch unterftütt wird durch lebhafte Geften. Das Auffallendfte und eingig Schone an bem gangen Dadden jeboch ift ein Baar tiefblaugrauer, übergroßer gen, die gu bem buntlen Weficht und bem finmpfen, schwarzen haar einen seltsamen Kentrast bitden — ein Paar unergründ-licher, bald feurig ausleuchtender, bald ichwarmerisch verschleierte Augen, deren Blid einen eigenen Bauber ausfibt.

Diese faszinierenden Augen find es, ver-bunden mit einer berrlichen Altstimme, durch die Marietta Baletti es zu einer gewissen Popularität in ihren Kreisen gebracht hat.

gieht ein leifes Gefühl des Troftes, als fie an ihrer Seite auf dem ichlubfrigen Bflafter dabineilt.

Buerft verhält fie fich giemlich ichweigiam. Doch durch liebevollen Fragen weiß die tell-nehmende Freundin bald alles, was ihr Berg bedrüdt.

"Bift 'n mutiges Madet!" lobt fie. "Bie nahm der Alte beine Mitteilung auf?"

"Er fogte nichts. Bielleicht is er bos. Bielleicht auch nich 3s mir egal. Berd' nich mehr viel mit bem Stiefvater zu tun haben."

"Recht fo, Kind! Gelbitändig muß der Menich fein! Sieb mich an! Sab' ich's nich gang gut? Was ich brouch', verdiene ich mir durch Anopfdrehen. Mehr will ich nich."

Co in ein ernites Geiprach vertieft, das Carmelitas Ocra etwas erleichtert, find beide Madden bald in die Nabe des hafens ge-kommen, wo Marietta ein kleines Zimmer bewohnt. Ein Gewirr von Maften und bewohnt. Gin Gewirr von Maften und Schornfteinen baut fich por ihnen auf. Echrifles Pfeifen und Reuchen ber Maichinen, lind raube Aufe und Befehle der Seelente und Safenarbeiter. Das gange ohrenbeian-bende Geränich, wie es nur ein arvere Dafen fennt. Und nun gar ein füdlicher Dafen!

(Sottfebung folgt.)



Am Spieltifc.

Muftofung gu Dr. 183,

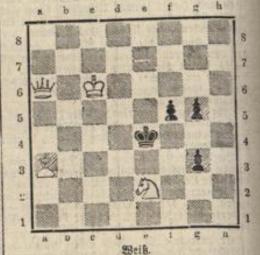
Kg2, De1, Td6, Le6, Sf6, b6, Ba2, b4, g3, p. Ke5, Da6, Lb6, Tb7, Sd2, e7, Bb5, e7, Schw.

Del - ci, be; 2. Ld7 - 1. . . , Sc4;; Sf7: +; - Drob. 2. Sg4 + - Richtine Löfung ichidten ein: Erwin Gerbardi. d4, e3, f7.

Biesbaden. — Frit Link-Biesbaden. — Konrag Dans-Biesbaden. — Karl Sieger-Biesbaden. Billi Blum-Biesbaden. — Franz Beder-Citville. — Bilbelm Strad-Ribesbeim. — A. Deuter. Erbenbeim. — Chr. Schäfer-Schierstein. — Deinrich Bolf-Mains.

Chadi-Aufgabe.

Bon A. van Eelde in Deventer.



Beif siebt an und fest mit 3. Bugen matt,

Vom 1. August bis 25. August. Jeder der sich in dieser Zeit bei uns eine Aufnahme bestellt erhält

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes einschließt. Karton 30 × 36 cm.

Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10. Sonntags v.9 – 2 Uhr ununterbrock, geöffnet.

1.90 Mk. 12 Visites .. matt 4.- Mk. 12 Kabinetts 4.90 Mk.

.. matt 8.- Mk.

12Postkarten v. 1.90 M.an 12 Viktoria matt 5. - Mk.

12 Visites & Kind, 2.50Mk. 12 Prinzess 9. - Mk



schäbliches Mittel gegen unichdne hantfathe, Som ide, Hantsmeinigkeiten. Schi "Chlorocreme" gt burd Chloroselfe © I wen Laborateitun stpothefen, Progerien und Barfamericu.

n Apochefen, Trogerien und Parfilmerien. Depoce in Groodnach.
Töwenavothefe, Laungasie 37.
Zömenavothefe, Laungasie 37.
Zaunnsdavothefe, Launuskr. 20.
Sittoriaavothefe, Abeinstr. 41.
Drog. Bade & Collonn Launuski. 5
Drog. Bade & Collonn Launuski. 5
Drog. Brecher, Neugasie 14.
Drog. Brecher, Neugasie 28.
Sictoria Drog. Abeinstr. 101.
Sittoriaavothefe, Launuskr. 20.
Sittoriaavothefe, Abeinstr. 41.
Sittoriaavothefe, Abeinstr. 42.
Sittoriaavothefe, Abeinstr. 43.
Sittoriaavothefe, Abeinstr. 44.
Sittoriaavothefe, Abeinstr. 45.
Sittoriaavothef

Der Mutter größte Freude

bas fichtbare Gebeihen ihres Lieblings. Die nach ber Entwöhnung ober bei ganglichem Gehlen ber Muttermild in Frage tommende Rahrung ift befanutlich nur die Tiermilch (Ruh- und Biegenmild). Der augerordentlich hohe Behalt an Cafeln macht dieje Dild jedoch bem garten Ganglinges magen ichwer verdaulich und find hierdurch Berdauungoftorungen insbesondere in der heißen Jahreszeit bei fleinen Rindern baufig mahrnehmbar. Dur ber epochemachenden Erfindung bes Dr. med. Lahmann, ber in feiner vegetabilen Mild Das einzigste Mittel ichuf, Die Tiermild in ein gang feines gariflodiges Gerinnfel ju gerlegen und jomit bem Ganglingsmagen genehm und leicht verdaulich ju machen, ift es gelungen, den erwähnten Erfrantungen und fomit der Canglingesterblichkeit mit Erfolg ju begegnen. Es follte baber feine Mutter ver-jaumen, ichon im garteften Rindesalter ihres Lieblings die Dr. Lahmanns vegetabile Mild ju verwenden und fprechen die bereits feit über 30 Jahren damit erzielten überraschenben Erfolge für die hohe Bedeutung Diejes Braparats. Auch magenichwachen Berjonen, benen ber Ge nuß ber unpraparierten Tiermild verfagt ift, tann ber Gebrauch ber vegetabiten Mild nicht warm genug empfohlen merden. Erhaltlich in allen Apotheten, Drogen und einschlägigen Geichaften.

Ausführliche Broichuren berfenden bie alleinigen Gabrifanten : Sewel & Beithen, Coln und Bien Raiferl. Ronigl. Soflieferanten.

Deutsche Schuhmetropole Pirmasens 55. Ber bei Abgabe biejes Gutideines in unferer Sauptgesichflieftelle, Mauritiusstraße 12, ober bei unferen Angeiges Annahmestellen ober bei positireier Zusendung biejes Gutideines

Berjand von Einzelpaaren: Derren u. Damenftiefel M. 3.30, Lugusansführ. M. 7.50. Rachn. Umtauich geft. Rat. gr. u. fr. 36892

eine Einschreibgebühr von 20 Df.

in bar ober Briefmarten entrichtet, tann eine Anzeige in ber Große von

3 Zeilen

in ben Rubrifen: "Bu vermieten" — "Mietgefuche" — "Bu vertaufen" — "Raufgefuche" — "Stellen finden" — "Etellen fichen" im "Biesbadener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen, Gegen entiprechenbe Rachjablung, von 10 Big. pro Beile, fann biefer Gutichein auch für größere Anzeigen in ben genannten Rubriten verwendet werden, ebenjo fann Die Auseige auch öfter aufgegeben werden, ihr jede weitere Auf-nahme mus jedoch gleichfalls ein Gutichein und 20 Vig. Einschreiderbudt eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einsendung von Offerien an unsere Expedition gebeten wird, oder in denen unsere Expedition als Auskunftselle ge-nannt ist, sind weitere 20 Pf. jur Offertens bezw. Auskunftselle gebühr beimisten. gebühr beimfügen.

ST Gur Gefchafteanzeigen fowie für Ungeigen, Die nicht unter borftebende Aubriten fallen, fommt bicier Gutidein nicht in Anrechnung.

Biesbadener General-Anzeiger.

Text der Ungeige:

(Bitte rest beutlich fdreiben.)



Königlicher Hotspediteur ettenmayer - Wiesbaden -

Regelmässiger Abhole-Dienst n. Spedition von Privat-Gütern. z Reisegepäck, kaulm. u. gewerbl. Gütern. ::

Bestellungen:

Haupt Bureau Nikolasstrasse 5 und Reisebureau Langgasse 48, 1.

Prima gelbe Speise-Kartoffeln Kumps 30 pfg. Prima neues Delikateß-Sauerkraut pro. 8 pfg. Prima nene holl. Vollheringe ju haben am hiefigen Plate in ben

Kölner Konsum-Gesd





Corsethaus Imperial Biesbaben, Langg. 10. Tel. 1450

Ziehung diese Woche! Geldlofferie zur Bekämpfung der Tuberkulose. Ziehung 16. und 17. August. Haupttreffer 60 000 Mark B. Carl Cassel, Kirchgasse 54. - Marktstrasse 10. - Langgasse 39.

Königliche Schauspiele. Befdloffen.

Mittwoo

Relidenz . Theater. Bom 1. bis 30. Huguft : Gefchloffen.

Operetten - Cheater.

Direttion: Max J. Beller und Banl Beftermeier. Mittmoch, ben 14. Anguit, abends 8 Uhr:

Neubeit! Der Lodvonel. Reubeit Operette in 3 Aften von Mexander Engel und Julius horft.
Mufit von Leo Alder.
Infgeniert vom Oberregisteur Emil Rothmann. Reubeit!

Dirigent: Kapellmeister Heinz Lindemann. Major a. D. Heinz Wendenhöfer. Mlexandrine Reinhardt Silbebrand, Major a. D. beffen Richten Glie Mader Erna v. Berfall Mers. Wers, | Ottofar Felbegg, Lotte's Gatte Richard Bürmden, Brivatier Paul Beftermeier Dans Degrach Hanft Mein Friggi Werona Seiderd Wellen Frau
Sabine, bessen Frau
Lilly, beren Tochter
Frau Brätorius
Emmu, beren Tochter
Kassimir Bennemann, Kausmann
Leo Sandors, Jabrisant
Hans Beders, Apothefer
Mand Phology Franchisch Clara Bollner Belene Miderfelb Sans Kugelberg Erich Flügge Sans Berner Erich Malben Deutsch Baul Möller, Ingenieur
Dottor Romberg, Kurarzt
Roja, Dienstmädchen Balter Mery-Lübemann Mary Meigner.

Mag Bernhard Enbe gegen 10.45 Uhr.

Donnerstag, 15.: "Bolnifche Birtichaft". Freitag, 16.: "Barfetfig Rr. 10". Samstag, 17., Sonntag, 18.: Uraufführung: "Fraulein Deteftio".

Volks-Theafer.

(Bürgerliches Schaufpielbaus.) Direttion: Bilbelmu.

Mirtwoch, den 14. August, abends 8.15 Uhr:

's Ruller!!

Bolfsstüd mit Gejang in 5 Aften von Karl Morre.

Musif von Vincenz Bertl.

Spielleit.: Mar Ludwig. Musik Leit.: Frau Kapellinstr. Hoffmann
Herr von Kronwild, Brivatier ... Carl Graeh

Bolfmar Charzhiru, Grundbesither und
Gemeindevorstand ... Emil Römer

Angla) dessen Tähter ... Magadaleng Stoff

Magdalena Stoff

Clotiibe Gutten Marg. Samm Lina Töldte

Ferry Daubal Stiomar Blog

C. Bergichwenger

Abolf Willmann

Ridarb Bauer

Ita Martini

Max Lubwig

Being Berton

Frieda Frei Jenny Madet

Karl Rahmann

Angla) beffen Töchter Greil) Magbe Chabi Greil) Ragor Agerl, eine alte Einlegerin Rupert, beren Sohn Stoffel, ein Knecht

Agerl, eine alte Einlegerin
Rupert, beren Sohn
Stoffel, ein Knecht
Schein, Gemeinbediener
Schein, Gemeinbediener
Schein, Gemeinbediener
Schein, Gemeinbediener
Schein, Gemeinbediener
Spibennachbar
Borenz Gutjahr, Wirt
Hanni. Kelinerin bei Gutjahr
Der Kraller Hiab, Semeinbearmer
Der Kraller Hiab, Semeinbearmer
Ter Kraller Hiab, Semeinbearmer

bei Quarabirn Magb 4. Magb

Johanna Senlmann Grete Ronig Bauern. Ort ber Sanblung: Oberfteier. Beit : Gegenwart. Enbe 10.30 Uhr.

Donnerstag, 15., 8.15 Uhr: "Rean". Freitag; 16., 8 15 Uhr: "Die hoffnung auf Gegen": Camstag, 17., 8.15 Uhr; "Breciofa".

Huswärtige Theater.

Grantiurter Opernbaus.

Mittwoch, 14., abends 7.30 Uhr: "Der Lieumerbaron".
Donnerstag, 15., abends 7 Uhr: "Bieletta" (La Traviata).
Freitag, 16., abends 7.30 Uhr: "Bioletta" (La Traviata).
Freitag, 16., abends 7.30 Uhr: "Bigoletto".
Sonntag, 18., abends 7 Uhr: "Der ferne Klang."
Montag, 19., abends 7.30 Uhr: "Die luftige Witwe".
Dienstag, 28., abends 6 Uhr: "Die Meisterfinger von Kürnberg".
Mittwoch, 21., abends 7.30 Uhr: "Die Zauberflöte".
Donnerstag, 22., abends 7 Uhr: "Der ferne Klang".

Chaufpielbaus Granffurt.

Mittwoch, 14., abends 7 Ubr: "Gög von Berlichingen". Donnerstag, 15., abends 7.30 Ubr: "All:Franfurt". (Jrmen.) Freitag, 16., abends 7.30 Ubr: "Glaube und heimat". Samstag, 17., Sonntag, 18., abends 7 Uhr. "Die Kreuzelschreiber". Montag, 19., abends 7 Uhr: "Der Biberpelz". Dienstag, 20., Mittwoch, 21., abends 7 Uhr: "Die Kreuzelschreiber"

Marcus Berlé & Co.

Tel. 26 u. 6518. Gegründet 1829. Bankhaus Wilhelmstrasse 38.
Selt 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks

und Wechseln.

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

Bin als Rechtsanwalt

bei dem Kgl. Amts- u. Landgericht in Wiesbaden zugelassen.

Dr. jur. Cosmann,

Bureau: Moritzstrasse 15. - Fernspr. 4940.

Kurhaus zu Wiesbaden. Donnerstag, 15. Aug., vormittags 11 Uhr:

Konzert d. städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage, Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schlering.

Ouverture zur Oper Die Felsenmühle* G. Reissiger
 Introduction aus der Oper Die Zauberflöte*

W. A. Mozart 3. Bitte schön, Polka Joh, Strauss

4. Finale aus der Oper "Fauet"
Ch. Gounod
5. Erinnerung an Rich. Wagner's
"Tannhäuser" J. Hamm
6. The Joggler, Marsch Rosey.

Mittags 12 Uhr:

Militär - Prommenade - Konzert an der Wilhelmstrasse, Nachm, 3,30 Uhr:

Wagen-Ausflug ab Kurhaus. Nachm. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkspellmeister Herm. Irmer.

1. Hochzeitsmarsch aus "Ein Sommernachtstraum*

F. Mendelssohn 2. Konzert-Ouverture A-dur A. Klughardt

3. Prolog aus der Oper "Der Bajazzo" R. Leoneavallo 4 Front Euch des Lebens, Walzer Joh Strauss

5. Ouverture zu "Leichte Kavallerie* F. v. Suppé 6. Ungar. Tanze Nr. 1, 3 und 10 Joh, Brahms

7. Fantasie aus der Oper "Mignon" A. Thomas 8. Mit Gott für Kaiser u. Reich, J. Lehnhardt Marsch

Abends 8 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Herr Kurkapellmeister

Herm. Irmer. 1. Ouverture nur Oper "Der Barbier von Sevilla"

G. Rossini Frz. Schubert

2. Ständenen 3. Danae macabre C. Saint-Saöne Rienzi* 4. Ouverture zur Oper "Rienzi" R. Wagner

5. Entracte und Barcarole aus der Oper "Hoffmann's Er-zählungen" J. Offenbach 6, Norweg, Künstler-Karneval

Joh. Svendsen 7. Fantaslo aus der Op. "Hänsel und Gretel" E. Humperdinek,

Von der Reise zurück. Sanit.-Rat

Seide

vielen neuen Farben. Prachtvolle, solide Qualität für

Kleider u. Blusen.

Reine Selde per Meter

45

4 Webergasse 4.

Wiesbadener

Lichtspiel- Theater Rheinstrasse 47.

Vornehm, Lichtspieln, I. Ranges, Absolut feuersich, Einrichtung. Spielplan vom 14. bis 16. August. 1. Die Sportwoche in Zoppot.

Hochinteressanter Sportfilm. Amerikanfilm. Um die Ehre seines Namens. Ergreifendes dramat Lebensbild 3. Franz hat keine Bildung. Humoreske, 4., 5. n. 6. Sensation. Kunstfilm.

Mutterliebe und Leiden.

Grosses Drama in S Akten. 7. Kulike macht es ilch bequem Feinkomische Burleske,

8. Dramatische Einlage. 9. Kinemat. Wochenbericht. Aktuelle Aufnahms der neuesten 36603 Ereignisse.

Die Direktion.

Restauration Jägerhans, ben Rafernen.
Am Donnerstag, ben 15. b., findet frei. große Canzbeluftigung Gintrit frei. ftatt. Anfang 8 Uhr. - Es labet freundl. ein Jacob Roob, Schierfieiner Str. 68.

comannohaucon Rheinhotel

Besitzer: J. Schrupp. Erstes und schönstes Hotel

um Platze Landungsbrücke der Boote der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft. 5 Min. vom Babnhof. Grosse Säle für Gesellschaften u. Vereine (mässige Preise). Weine eig. Gewächs. Pension. Münchener und Pilsener Bier. Auto-Garage. – Telephon Nr. 48. 36656

*************** 🗸 "Saalbau Nehrbauer" Schöner Saal m. Klavier, Spez.-Aussch. 1911er.

Jos. Nehrbauer Wwe. **********

Gegründet 1884. Eingetr. Verein

Countag, ben 18. Muguft, nachm. von 4 Uhr ab im Garten und in ben Raumen bes Bereinsheims Delenenftrage 27 "Germania":

Familienfest

Ronzert, Gefange: und humoriftifche Bortrage, Heberrafdung für die Rinder. Tang.

Bu recht jahlreicher Beteiligung labet ein Der Borftand.

Die außerordentl. General=Dersammlung

unferer Gesellschaft findet am 20. September 1912, abends 8 Ubr. in unseren Geschäftsräumen mit solgender Lagesordnung statt:
Genebmigung einer vom Borstande unterm 8. cr. abgegebenen Grelärung. Austösung des Ges. Sestiehung der Bestige des Liautdators eventl. Sanungsänderung.
Die Ritglieder werden boll, gedeten, sabtreid zu erschetnen.

Berlin Bicab. Berfiswei. Der Borftand: ges. Goolten.

heute Racht entidlief fanft nach furser Krantbeit mein lieber Mann, unfer guter Bater, Grobvater u. Schwager,

herr Karl Theobald,

im Alter von 68 3abren. Biesbaden, Bellmundftr. 27, Gtb. 1.

Gran St. Theobalb und Angeborige.

Die Beerdigung finbet Donnerstag, nachm. 4 Uhr, pon ber Leichenballe des Gubfriedbofes aus ftatt. 9994

Deranderungen im Samilienftand. Wiesbaden.

Um 7. Mug. bem Borarbeiter 300. Ehig e. T. Wing. Mm 8, Ang. dem peaft, Arsi Dr. med. Albert Stein e. T. Derbn Anne-

morte Marks.

Um J. Mug, bem Architeften Wild.

Ludwig hanfon e. S. Wilhelm Him T. Aug, dem Schloffer Karl Gottlieb e. S. Emil Ludwig. Um T. Aug, dem Solo-Biolincevill Mar T. Aug, dem Solo-Biolincevill Mar Schildduck e. S. Nichard Wil-

heim Max. Um 4. Aug. bem Alinder Aug. Schrons e. I. Elly Kälbe.

Dachbedermeilter Geinr. Bilbeim Lubto. Morth Bintermeier in Schier-ftein m. Johanna Bed, geb. Schlotter

ftein m. Johanna Sied, ged, Schlofter biet. Besthote August Kohl bier mit Wilhelmine Wolf in Deftrick. Schauspieler Johannes Bernhoft bies mit Rathibbe Lickil bier. Bostote Kerl Bed in Mains mit Kalbarine hed in Dieburg. Jagdaufleder Josef beine, Edwei-ber in Oberglabback mit Justine Edschetha Bermold in Bostop.

Am 8. Ang dem Sillhardeum kaf Sippel e. X. Alagnife. Am 4. Aug. dem Scholmede Union Kadde e. A. Tomi Werde. Am 5. Aug. dem Sexvolder Am Leuter e. S. Androlf Bildpein. "Am 7. Aug. dem Kellner dein, Schwarzsforf e. Z. Sanni Bents Will J. Aug. dem Kaufmann den Min 10. Aug. dem Kaufmann den wond Soller e. X. Wiargarete Mars. Am 7. Aug. dem Schopmann heir Borie. Am 11. Aug. dem Bader Aider Schweie. Am 11. Aug. dem Bader Aider Schweie.

Ingenient Modert Dunlob bier me Levnore Magenknecht bier. Briefträger Josef Willer hier mis Unna Kerner bier. Buchhalter Ernft Scheibe bier me Frieda Elifabeth henriette Meibra

Bernfaneider fart Ulrich bier mit Raroline Schach bier. Maurer Eb. Eigemann in haim-chen mit Apollonia Sphier in holle-

fim 5. Mug. e. unebel. T.

Echeib e. G. Sing. bem Borutbeite

Beinrich Weber e. C. Mar 3. Mug, bem Zogl. Ratl Deim,

Blebrich.

Mm 20. Juli bem Maurer Julins

Ein 20. Juli dem Raufer Julius Edeinhauer e. I. Um 31. Juli dem Toglebner Witt. Ungert e. S. Um 30. Juli ein unedet. S. Um 3. Aug. dem Tagl. Raufines Jung Swillinge e. S. u. e. I. Um 3. Aug. dem Kaufmann Jean Burg e. G. Unt 4. Mug. deut Lagl. Johann Mompel e. L.

Side 3. Ang. bem Landmann 3ch. Sim 2. Ang. bem Landmann 3ch. Bilhelm Lreidenbach c. S. Um 5. Aug. dem Logl. Amer. Zenglein c. L. Mufgeboten: Der Taglobner Balentin Schebel | Der Anneldväher Deineich Beat dies mit Welhelmine Miller in Blodbetger mit hilba Sophia Anni. Wiesbaben. Berebelicht.

Am 3. Bug, ber Bigefelderbel Deint. Schoppmann in Wains-Auftel unt Friedu Bolt hier.

Der Sischeldwebel Allein Gerdinumb Bedrauch bier mit Karoline Laife Böller in Siebbaben.

Der Fuhrmann Johann Beboll Rood mit Unna Stifebetha Mobr. beibe bier.

Der Taglobner Julius Anton mit Margaretha Gebarbt, geb. heuln. beibe bier.

Am 3. Aug. Anna Wilhelmine | Am 3. Aug. Elifabethe Erfel. 87 I. Leng. 3 Men. Lim 4. Aug. Hriebeich Leidwer, Confederweite Confed

Sonnenberg - Rambach.

Geboren:

Am 18. Juli dem Tagl. Unguft Mileth in Connenderg e. A. Meris Roller in Gennenderg e. G. Cito. Um 18. Juli dem Maller Cmil Colle in Standad e. G. Umil. Um 18. Juli dem Maurer Geinrich Willelm Dief Maurer Geinrich Bilheim Hist in Mandach e. I. Derechea Runi. Am 21. Juli dem Tünder Ladwig Schurdt in Nawdach e. S. Walter

Mm 21. Juli bem Boftboten Bill.

Mufarboten: Mm 19. Bull Gariner Bilbelm | Beibe m. Raroline Dender eine To-Auguste Bilbelmine Tresbach, beibe

Sonnenderg. Hm 20. Duli Gartner Bilbelm Waguft Diemer mit Gilfa Raufmann obne Beruf beibe in Connenberg. Mm 27. Juff Mourer Rort Whilipp

ein 30. Juli Architeft Oria Transfen in Bremen mit Kofa Luife Democrau in Chem. Ditter Thus. Droplit Heant dat Bilbein Benast in Mandeller in England mit Luife Christians See gen ohne Beruf in Sennenberg.

Centi derbotn in Somewheng e. 2.
Min 26. Juli bem Nabrifarfelte Frenz Ernft in Connemberg e. I. Johanna.
Min 29. Juli bem Schoffer Bess Schmidt in Connemberg e. 2. Marie. Min 30. Juli bem Staucer Ant Killian in Somewherg e. I. Marie.

Am 19. Juli die Kaberin Sarofine Margarethe Gemeinte Zuder in Coriffian Schwein in Aamboch, 50 & Sumernberg, 20 J. -Um 27. Juli Baria Unna, geb. Gerner, Sheft, d. Kapitans s. S. g. D. Karl Ogs in Commenderg, 35 J.

Große Nachlaß-Verfteigerung.

Morgen Donnerstag, den 15. Linguft er., morgens 91, und nachmittags 21, Ubr anfangend, versteigere ich im Auftrage ber Erben in der Bobnung

12 Alpolf8-Allee 12, GE 3. Ctage 30

bie sum Radlag ber verftorbenen frau Lewifobn geborigen Ste biliar- und Sausbaltungsgegenftanbe, als:

1 Rush. Echlafzimmer-Finrichtung, beiteb. aus: engl. Bett, diell. Spiegelichrant, Baichtoliette und Rachtrifc.
1 weiße Schlafzimmer-Ginrichtung, besteb. aus: fompl. Ben. Spiegelichrant, Baichtoliette und Rachtrifc.
2 natife Kommode. 1 antifer Tefretär (Kirich). fompl. Bett. Kleiderfcränfe, Kommoden. Salonaarnitur, Phantasiemöbel in Rabagoni, 2 Berl. Teppicke, Bortieren, Gardinen, Beitzen, als Tisch u. Beitwäsche, Delaemälde, Bilder, Pliniainen, Portestan, mehrere wertv. Veillantringe, Profeen, gold. Uhrez. Ketten, Silberiachen, wertvolle Kelze, als: Bersaner Rants. Ladett, Baas usw. Lüster, Borvlahtvilette, fompl. Einrichtung, Rüchen, und Kochgeschirr u. dergl. mehr. neistbietend gegen Barzablung.

meiftbietend gegen Bargablung.

Bernhard Rosenau,

Muftionator und Tarator. Telephon 6584.

Telephon 6584. 3 Martiplat 3